



Staatsanzeiger

für Rheinland-Pfalz

Amtliche Bekanntmachungen

MONTAG, DEN 5. MAI 2008

STAATSANZEIGER

NR. 15 / SEITE 693

INHALT

Seite		Seite		Seite	
Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion					
Erlaubnis zum Betrieb eines Totalisators (Renn- und Pferdezuchtverein „Königswald“ e.V.)	694	Auflösung des Vereins Freedom Family e.V.	698	Bekanntmachung gemäß § 3a des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) (L 488 OD Schönau)	699
Allgemeinverfügung 2008 der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) über Maßnahmen zur Bekämpfung der Feuerbrandkrankheit mit Pflanzenschutzmitteln auf Basis des Wirkstoffs Streptomycin	694	Bekanntmachung gemäß § 3a des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) (Ausbau der K 28 zwischen der Einmündung L 318 und der Ortsdurchfahrt Gückingen)	698	Bekanntmachung gemäß § 3a des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) (Traglastserhöhung und Deckenoptimierung der L 488 zwischen Hirschthal und Einmündung der L 478)	699
Hochschulen					
Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung für den weiterbildenden Master-Fernstudiengang „Personalentwicklung“ des Fachbereiches Sozialwissenschaften der Technischen Universität Kaiserslautern	695	Bekanntmachung gemäß § 3a des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) (Umbau der Einmündung B 54/B274 in Zollhaus zu einem Kreisverkehrsplatz)	698	Bekanntmachung gemäß § 3a des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) (Bestandsausbau der K 32 zwischen Waldfischbach-Burgalben und Leimen)	699
Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaftslehre („Bachelor of Science“ in Business Administration) an der Fachhochschule Koblenz	695	Auflösung des Fördervereins Kindergarten Zwergenhaus e.V. Heidesheim	698	Bekanntmachung gemäß § 3a des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) (L 356, Bau eines Geh- und Radweges von Weilerbach nach Hirschhorn)	699
Ordnung zur Änderung der Wahlordnung der Fachhochschule Ludwigshafen	698	Auflösung des Vereins FCK Freundeskreis Holzland e.V.	698	Bekanntmachung gemäß § 3a des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) (Ausbau der L 358 OD Nanzdietschweiler, 2. Bauabschnitt)	700
Berichtigung der Prüfungsordnung des Bachelorstudiengangs „Electrical Engineering“ (B. Eng.) des Fachbereichs Technik der Fachhochschule Trier Vom 21. April 2008 (Staatsanzeiger Nr. 2 vom 21. Januar 2008, Seite 103 ff.)	698	Bekanntmachung gemäß § 3a des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) (Ortsgerechter Ausbau der L 363 (Moorstraße) und der K 9 (Eisenbahnstraße))	699	Bekanntmachung des Erlöschens der Bestellung eines Öffentlich bestellten Vermessungsingenieurs (Dr.-Ing. Albert Schwarz)	700
Sonstige Veröffentlichungen					
8. Öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Pfalz-museum für Naturkunde - POLLICHIA-Museum	698	Bekanntmachung gemäß § 3a des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) (Umbau der Einmündung B 54/B274 in Zollhaus zu einem Kreisverkehrsplatz)	698	Auflösung des Vereins Sportfreunde Berliner Siedlung 1973 Mainz e.V.	700
		Bekanntmachung gemäß § 3a des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) (Umbau des Knotenpunktes L 480/L 700)	699	Auflösung des Vereins „StadtLandFluss-ErlebnisExkursionen e.V.“	700
				Öffentliche Ausschreibungen	700
				Stellenausschreibungen	702
				Bekanntmachungen der Gerichte	712

Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion

3420.

Erlaubnis zum Betrieb eines Totalisators (Renn- und Pferdezuchtverein „Königswald“ e.V.)

Dem Renn- und Pferdezuchtverein „Königswald“ e.V., Magister-Laukhart-Straße 2, 55758 Veitsrodt, wurde gemäß § 1 des Rennwett- und Lotteriegesetzes die Erlaubnis zum Betrieb eines Totalisators für das am **13. Juli 2008** in Veitsrodt stattfindende Pferderennen erteilt.

Trier, den 17. April 2008

Aufsichts- und
Dienstleistungsdirektion
Im Auftrag
Rudolf P. Wiß

3421.

Allgemeinverfügung 2008 der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) über Maßnahmen zur Bekämpfung der Feuerbrandkrankheit mit Pflanzenschutzmitteln auf Basis des Wirkstoffs Streptomycin

I. Anordnung von Maßnahmen

Aufgrund des § 5 Abs. 2 in Verbindung mit § 3 Abs. 1 Ziff. 3 des Pflanzenschutzgesetzes vom 14. Mai 1998 (BGBl. I S. 971, 1527, 3512), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung des Pflanzenschutzgesetzes vom 5. März 2008 (BGBl. I S. 284), und gestützt auf die Regelungen des § 1 Abs. 2 Ziff. 1 der Landesverordnung über Zuständigkeiten auf dem Gebiet des Pflanzenschutzes vom 18. April 1994 (GVBl. S. 247), zuletzt geändert durch Art. 14 der Landesverordnung zur Anpassung der Zuständigkeiten an die Neuorganisation der Landwirtschafts- und Landeskulturverwaltung Rheinland-Pfalz vom 14. Januar 2005 (GVBl. S. 16), werden zur Bekämpfung der Feuerbrandkrankheit folgende Maßnahmen angeordnet:

Die Pflanzenschutzmittel Strepto und Firewall 17 WP, deren Einfuhr und Vertrieb das Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit nach den Bestimmungen des § 11 Abs. 2 Satz 1 Ziff. 2 des Pflanzenschutzgesetzes mit Bescheiden vom 9. April 2008 genehmigt hat, dürfen nur in den nachfolgend genannten, mit den v.g. Genehmigungen festgesetzten, Anwendungsgebieten angewandt werden:

Kernobst (Apfel, Birne, Quitte): Erwerbsobstbau

**Kernobst (Apfel, Birne, Quitte):
Vermehrungsbestände** (Baumschulen, Muttergärten)

II. Einschränkende Bestimmungen

1. Die Pflanzenschutzmittel Strepto und Firewall 17 WP dürfen vom Handel an den Anwender nur gegen Vorlage des Berechtigungsscheines abgegeben werden, der bei der staatlichen Obstbauberatung des Dienstleistungszentrums Ländlicher Raum Rheinland in Neustadt a. d. W. mit Dienstsitzen in Bad Neuenahr-Ahrweiler und Oppenheim - im weiteren Text mit DLR bezeichnet - erhältlich ist. Die Abgabe ist durch den Händler auf der Rückseite des Berechtigungsscheines mit Handelsname, Menge, Datum und Stempel/Unterschrift zu bestätigen.

2. Vom Anwender erworbenes und in seinem Besitz befindliches Strepto oder Firewall 17 WP darf nicht an andere überlassen werden.

3. Strepto oder Firewall 17 WP darf nur von Inhabern des Berechtigungsscheines, nur zu den von dem DLR festgelegten Terminen und nur in den von dort angegebenen Gebieten angewandt werden. Der Anwender ist verpflichtet, sich jeweils vor der beabsichtigten Anwendung des Mittels beim DLR über die Freigabe eines Behandlungstermins zu informieren. Hierfür stehen die der Obstbaupraxis bekannten telefonischen Auskunftgeber der Obstbauberatung und die sonstigen üblichen Informationswege (Telefax, Internet) zur Verfügung.

Die Freigabe erfolgt nach pflichtgemäßer fachlicher Einschätzung der Infektionswahrscheinlichkeit, die anhand relevanter meteorologischer Daten mittels entsprechender Prognosemodelle ermittelt wird.

4. Die in den Genehmigungsbescheiden und Gebrauchsanleitungen für die genannten Mittel festgesetzten Anwendungsbestimmungen, die festgelegten Anwendungsbedingungen, die Bestimmungen zum Anwenderschutz, die Angaben zu den einzuhaltenden Wartezeiten und die sonstigen Auflagen sind im Sinne dieser Anordnung verbindlich und einzuhalten.

5. Die staatliche Obstbauberatung unterrichtet die Imkerschaft in den gefährdeten Ortsgemeinden über eine mögliche Behandlung spätestens acht Tage vor dem potentiellen Erstbehandlungstermin. Zu diesem Zweck stellt die Imkerschaft der Beratung eine Anschriftenliste der Vorsitzenden der potentiell betroffenen Ortsvereine zur Verfügung, die eine entsprechende Mitteilung erhalten sollen. Die von denselben zu benachrichtigenden Imker können dann ihrerseits über die v.g. Telefonansage (siehe unter Ziff. 3) die notwendigen Informationen zum tatsächlichen Applikationstermin erhalten.

6. Nach Ablauf des 30. Juli 2008 darf vom Handel kein Strepto, Plantomycin und Firewall 17 WP mehr abgegeben werden. Nach Ende der Blüte wird die Anwendung der v.g. Mittel nur im besonders begründeten Einzelfall, etwa nach starkem Hagel, jedoch nur nach vorheriger enger Abstimmung mit den DLR und der ADD zur Abwendung dringender Befallsgefahren zugelassen.

7. Vor jeder beabsichtigten Anwendung von Strepto oder Firewall 17 WP sind in den Anlagen blühende Unterkulturen durch Mulchen zu beseitigen.

8. Der Anwender hat den erfolgten Einsatz von Strepto oder Firewall 17 WP innerhalb von drei Tagen nach jedem Behandlungstermin bei dem für seine Region zuständigen Dienstsitz des DLR anzuzeigen. Dies soll per Fax oder E-Mail durch Übermittlung der jeweils aktualisierten Eintragungen auf dem Berechtigungsschein geschehen, nur in Ausnahmefällen auch telefonisch mit Nachreichen des Berechtigungsscheines. Die Obstbauberatung an den Dienstsitzen des DLR ihrerseits informiert auf dem unter Ziff. 5 genannten Wege die Imkerschaft jeweils innerhalb längstens einer Woche über in den jeweiligen Gebieten aufgrund ihres Aufrufs erfolgte Behandlungen mit den genannten Mitteln.

9. Innerhalb von Wohngebieten, im Hobbyobstbau (Haus- und Kleingarten) oder im Streuobstanbau ist die Anwendung von Strepto und Firewall 17 WP nicht zulässig. Generell dürfen die Mittel außerhalb landwirtschaftlich, forstwirtschaftlich oder erwerbsgärtnerisch genutzter Flächen nicht angewandt werden.

10. Unmittelbar nach Abschluss der Mittelanwendung zu dem/n jeweiligen Applikationstermin(en) hat eine (auch Außen-) Reinigung des Spritz-/Sprühgeräts noch innerhalb der behandelten Anlage zu erfolgen.

11. Der Anwender hat über den Umfang der Maßnahmen (Anwendungszeitpunkt(e), Aufwandmenge, behandelte Flächen mit Größe und Flur-Nr., Kulturart) und die bei der Anwendung herrschenden Witterungsbedingungen wie Temperatur und Windverhältnisse unmittelbar schriftliche Aufzeichnungen zu fertigen und diese für mindestens drei Jahre nach der letzten Eintragung aufzubewahren. Diese Aufzeichnungen sind der Obstbauberatung oder der ADD auf Verlangen vorzulegen. Die auf dem Berechtigungsschein geforderten Angaben sind dem DLR unaufgefordert und zeitnah nach Ende des Anwendungszeitraums zuzusenden.

12. Die Anwendung ist nur durch solche Personen zulässig, die die persönlichen Anforderungen nach § 10 Abs. 1 des Pflanzenschutzgesetzes (Sachkunde = persönliche Zuverlässigkeit sowie fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten) erfüllen.

13. Während des Genehmigungszeitraums dürfen streptomycinhaltige Mittel - wie Strepto und Firewall 17 WP - grundsätzlich nicht mehr als insgesamt dreimal in ein- und demselben Bestand angewandt werden.

III. Anordnung der sofortigen Vollziehung

Gemäß § 80 Abs. 2 Ziff. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung wird die sofortige Vollziehung dieser Verfügung im öffentlichen Interesse angeordnet.

IV. Bekanntgabe

Diese Allgemeinverfügung gilt am Tage nach ihrer Veröffentlichung als bekannt gegeben.

V. Begründung

Wegen des zu befürchtenden erneuten Auftretens der Feuerbrandkrankheit (Erreger: *Erwinia amylovora*) in der bevorstehenden Vegetationsperiode hat das Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL) wegen Gefahr im Verzug Ausnahmegenehmigungen nach § 11 Abs. 2 Satz 1 Ziff. 2 PflSchG zu Einfuhr und Inverkehrbringen der Pflanzenschutzmittel Strepto und Firewall 17 WP zwecks Bekämpfung der Feuerbrandkrankheit erteilt, die die Existenz einschlägiger Betriebe gefährden kann. Bei seiner Genehmigung ging das BVL davon aus, dass die nach Landesrecht zuständigen Behörden zwecks möglichst restriktiver Handhabung des nicht zugelassenen Pflanzenschutzmittels eine auf das Pflanzenschutzgesetz gestützte Allgemeinverfügung erlassen, um auf diese Weise den ordnungsgemäßen und sachgerechten Einsatz des Mittels zu gewährleisten.

Die Anordnung der sofortigen Vollziehung liegt im besonderen öffentlichen Interesse, da es zum einen die weitere Ausbreitung der gefährlichen Pflanzenkrankheit soweit wie möglich zu verhindern gilt, zum anderen Anwender wie Umwelt vor unbeabsichtigten und unerwünschten Beeinträchtigungen umfassend geschützt werden sollen.

VI. Zuwiderhandlungen / Ordnungswidrigkeiten

Zuwiderhandlungen gegen diese Anordnung oder Missachtung auch einzelner Auflagen oder Anwendungsbedingungen dieser Anordnung stellen eine Ordnungswidrigkeit im Sinne des § 40 Abs. 1 Ziff. 2 PflSchG dar, die nach Abs. 2 mit einer Geldbuße bis 50.000,- EUR geahndet werden kann.

VII. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden.

Der Widerspruch ist bei der

**Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion
Kurfürstliches Palais
Willy-Brandt-Platz 3
54290 Trier
Postfach 1320
54203 Trier**

schriftlich oder zur Niederschrift zu erheben.

Bei schriftlicher Einlegung des Widerspruchs ist die Widerspruchsfrist (Satz 1) nur gewahrt, wenn der Widerspruch noch vor dem Ablauf dieser Frist bei der Behörde eingegangen ist.

Trier, den 21. April 2008

- 421 672.2 -

Aufsichts- und
Dienstleistungsdirektion Trier
In Vertretung
Birgit F a l k

Hochschulen

3422.

Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung für den weiterbildenden Master-Fernstudiengang „Personalentwicklung“ des Fachbereiches Sozialwissenschaften der Technischen Universität Kaiserslautern

Vom 23. April 2008

Aufgrund des § 7 Abs. 2 Nr. 2 und § 86 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 des Hochschulgesetzes vom 21. Juli 2003 (GVBl. S. 167), geändert durch das Erste Landesgesetz zur Änderung hochschulrechtlicher Vorschriften vom 19. Dezember 2006 (GVBl. S. 438), BS 233-41, hat der Fachbereichsrat des Fachbereiches Sozialwissenschaften der Technischen Universität Kaiserslautern am 13. Februar 2008 die nachfolgende Änderung der Prüfungsord-

nung für den weiterbildenden Master-Fernstudiengang „Personalentwicklung“ beschlossen. Diese Änderung der Prüfungsordnung hat das Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur mit Schreiben vom 16. April 2008, Az. 9526 Tgb-Nr. 58/08, genehmigt. Sie wird hiermit bekannt gemacht.

Artikel 1

Die Prüfungsordnung für den weiterbildenden Master-Fernstudiengang „Personalentwicklung“ des Fachbereiches Sozialwissenschaften der Technischen Universität Kaiserslautern vom 18. September 2007 (StAnz. 2007 S. 1467) wird wie folgt geändert:

1. § 3 Satz 2 erhält folgende Fassung:
„Darüber hinaus ist eine einschlägige Berufserfahrung von mindestens zwei Jahren nach dem Erststudium nachzuweisen.“
2. § 8 Abs. 4 Nr. 1 erhält folgende Fassung:
„1. Immatrikulationsbescheinigung und Meldung über alle erforderlichen Gebühren und Beiträge für das weiterbildende Studium;“
3. In Anhang A zu § 2 Abs. 2, Zeile „Grundlagenklausur“, Spalte „(Zulassungs-) Voraussetzungen“ wird der Satz „Meldung über die gezahlte Gebühr für das weiterbildende Studium;“ durch den Satz „Meldung über die erforderlichen Gebühren und Beiträge für das weiterbildende Studium;“ ersetzt.
4. In Anhang A zu § 2 Abs. 2 Zeile „Studienbegleitende Hausarbeit“ Spalte „(Zulassungs-) Voraussetzungen“ wird der Satz „Meldung über die gezahlte Gebühr für das weiterbildende Studium;“ durch den Satz „Meldung über die erforderlichen Gebühren und Beiträge für das weiterbildende Studium;“ ersetzt.
5. In Anhang A zu § 2 Abs. 2 Zeile „Abschlussklausur“ Spalte „(Zulassungs-) Voraussetzungen“ wird der Satz „Meldung über die gezahlte Gebühr für das weiterbildende Studium;“ durch den Satz „Meldung über alle erforderlichen Gebühren und Beiträge für das weiterbildende Studium;“ ersetzt.
6. In Anhang A zu § 2 Abs. 2 Zeile „Masterarbeit“ Spalte „(Zulassungs-) Voraussetzungen“ wird der Satz „Meldung über die gezahlte Gebühr für das weiterbildende Studium;“ durch den Satz „Meldung über alle erforderlichen Gebühren und Beiträge für das weiterbildende Studium;“ ersetzt.

Artikel 2

Diese Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung für den weiterbildenden Master-

Fernstudiengang „Personalentwicklung“ des Fachbereiches Sozialwissenschaften tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz in Kraft. Sie findet auf alle Studierenden Anwendung, die erstmalig im Wintersemester 2008/2009 in den weiterbildenden Master-Fernstudiengang Personalentwicklung eingeschrieben werden.

Kaiserslautern, den 23. April 2008

Der Dekan des Fachbereiches
Sozialwissenschaften
der Technischen Universität
Kaiserslautern
Prof. Dr. Thomas L a c h m a n n

3423.

Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaftslehre („Bachelor of Science“ in Business Administration) an der Fachhochschule Koblenz

Vom 10. April 2008

Aufgrund des § 7 Abs. 2 Nr. 2 und des § 86 Abs. 2 Nr. 3 des Hochschulgesetzes (HochSchG) vom 21. Juli 2003 (GVBl. S. 167; BS 223-41), geändert durch das Landesgesetz vom 7. März 2008 (GVBl. S. 57), hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs Betriebswirtschaft der Fachhochschule Koblenz am 23. Januar 2008 die folgende Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaftslehre („Bachelor of Science“ in Business Administration) an der Fachhochschule Koblenz vom 5. Mai 2005 (StAnz. vom 30. Mai 2005, S. 731 ff.) beschlossen. Diese Änderungsordnung hat das Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur mit Schreiben vom 10. März 2008, Az.: 9526 Tgb. Nr. 3021/08, genehmigt. Sie wird hiermit bekannt gemacht.

Artikel 1

Die Anlagen I und II der Prüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaftslehre vom 5. Mai 2005 werden durch neue Anlagen ersetzt.

Artikel 2

Diese Änderungsordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz in Kraft.

Koblenz, den 10. April 2008

Professor Dr. Werner H e c k e r
Dekan
des Fachbereichs Betriebswirtschaft
der Fachhochschule Koblenz

Anlage I: Prüfungsplan Bachelor of Science in Business Administration

Code	Module	Semester	SWS	Anrechnungs- punkte (Credits)	Art der Prüfungsleistung	Art der Studienleistung
Pflichtmodule						
BPBW1	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre	1	4	5	Klausur	
BPVW1	Einführung in die Volkswirtschaftslehre	1	4	5	Klausur	
BPRW1	Grundlagen der Kosten- und Leistungsrechnung	1	4	5	Klausur	
BPSM1	Quantitative Methoden: Statistik/Mathematik	1	4	5	Klausur	
BPEN1	Business English	1	4	5	Klausur	
BPBW2	Betriebswirtschaftslehre II	2	4	5	Klausur	
BPVW2	Theorie der Makroökonomie und Angewandte Wirtschaftspolitik	2	4	5	Klausur	
BPRE1	Bürgerliches Recht	2	4	5	Klausur	
BPRW2	Grundlagen des Bilanzrechts	2	4	5	Klausur	
BPST1	Steuern	2	4	5	Klausur	
BPRE2	Arbeitsrecht	3	4	5	Klausur	
BPCO1	Einführung in das Controlling	4	4	5	Klausur	
BPRE3	Handels- und Gesellschaftsrecht	4	4	5	Klausur	
BPGM1	General Management	5	4	5	Klausur	
BEWIN	Grundlagen der Wirtschaftsinformatik	5	4	5	Klausur	
Schwerpunktmodule						
	jeweils 2 pro Semester 3 und 4 zu wählen					
BSBUL	Beschaffung und Logistik (ab WS 08/09)	3. od. 4.	8	10	Klausur	
BSBAW	Betriebliche Außenwirtschaft	3. od. 4.	8	10	Klausur	
BSREW	Externes und internes Rechnungswesen	3. od. 4.	8	10	Klausur	
BSFIN	Finanzierung	3. od. 4.	8	10	Klausur	
BSHRM	Human Resource Management	3. od. 4.	8	10	Klausur	
BSMUM	Marketing und Marktforschung	3. od. 4.	8	10	Klausur	
BSPOR	Produktionswirtschaft / OR	3. od. 4.	8	10	Klausur	
BSSTEU	Steuern	3. od. 4.	8	10	Klausur	
Wahlpflichtmodule						
	Elective I (1 Modul muss gewählt werden)					
BEFR1	Französisch	1	4	5	Klausur	
BESP1	Spanisch	1	4	5	Klausur	
BEUOE	Umweltökonomie	1	4	5	Klausur	
BEWIG	Wirtschaftsgeschichte	1	4	5	Klausur	
	Elective II (1 Modul muss gewählt werden)					
BPBSS	Betriebswirtschaftliche Standardsoftwaresysteme	2	4	5	Klausur	
BEEN2	Business English II	2	4	5	Klausur	
BEFR2	Französisch II	2	4	5	Klausur	
BEKOM	Kommunikation	2	4	5	Klausur	
BESP2	Spanisch II	2	4	5	Klausur	
	Elective III (1 Modul muss gewählt werden)					
BEEN3	Business English III	3	4	5	Klausur	
BEFR3	Französisch III	3	4	5	Klausur	
BESP3	Spanisch III	3	4	5	Klausur	
BEST2	Steuern (Einkommensteuer)	3	4	5	Klausur	
	Elective IV (1 Modul muss gewählt werden)					
BEGMG	Gründungsmanagement	5	2	2	Klausur	
BEPLA	Planspiel	5	2	2	Klausur	
BPPM	Projektmanagement	6	4	4	Klausur	
Propädeutika						
BPRBU	Buchführung	1	3	0		Test
BPRMA	Mathematik	1	3	0		Test
BPRWA	Wissensch. Arbeitstechniken	3	2	0		
BPRVR	Verhandlungsführung/Rhetorik	4	2	0		
BPRVI	Präsentationstechniken/Medienpräsentation	5	2	0		

Praxisphase (s. Studienplan)
 Projektphase (s. Studienplan)
 Bachelorarbeit (s. Studienplan)
 Kolloquium

5	0	18		
6	2	12	Projektarbeit	
6	0	10	Thesis	
6	0	4	Mdl. Prüfung	

Anlage II: Studienplan Bachelor of Science in Business Administration

Code Nr.	Module	Semester / SWS								Semester / SWS								
		1.		2.		3.		4.		5.				6.				
		SWS	A	SWS	A	SWS	A	SWS	A	SWS	A							
		K	S	K	S	K	S	K	S	K	S							
	Pflichtmodule																	
BPBW1	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre	4 64	5 86															
BPBW2	Betriebswirtschaftslehre II			4 64	5 86													
BPCO1	Einführung in das Controlling							4 64	5 86									
BPVW1	Einführung in die Volkswirtschaftslehre	4 64	5 86															
BPVW2	Theorie der Makroökonomie und Angewandte Wirtschaftspolitik			4 64	5 86													
BPRE1	Bürgerliches Recht			4 64	5 86													
BPRE2	Arbeitsrecht					4 64	5 86											
BPRE3	Handels- und Gesellschaftsrecht							4 64	5 86									
BPRW1	Grundlagen der Kosten- und Leistungsrechnung	4 64	5 86															
BPRW2	Grundlagen des Bilanzrechts			4 64	5 86													
BPST1	Steuern			4 64	5 86													
BPSM1	Quantitative Methoden: Statistik/Mathematik	4 64	5 86															
BPEN1	Business English	4 64	5 86															
BPGM1	General Management									4 64	5 86							
BEWIN	Grundlagen der Wirtschaftsinformatik									4 64	5 86							
	Schwerpunktmodule																	
	je zwei Module in Semester 3 und 4					8 128	10 172	8 128	10 172									
BSBUL	Beschaffung und Logistik (ab WS 08/09)																	
BSBAW	Betriebliche Außenwirtschaft																	
BSREW	Externes und internes Rechnungswesen																	
BSFIN	Finanzierung																	
BSHRM	Human Resource Management																	
BSMUM	Marketing und Marktforschung																	
BSPOR	Produktionswirtschaft / OR																	
BSSTEU	Steuern																	
	Wahlpflichtmodule																	
	Elective I	4 64	5 86															
BEFR1	Französisch I																	
BESP1	Spanisch I																	
BEUOE	Umweltökonomie																	
BEWIG	Wirtschaftsgeschichte																	
	Elective II			4 64	5 86													
BPBSS	Betriebswirtschaftliche Standardsoftwaresysteme																	
BEEN2	Business English II																	
BEFR2	Französisch II																	
BEKOM	Kommunikation																	
BESP2	Spanisch II																	
	Elective III					4 64	5 86											
BEEN3	Business English III																	
BEFR3	Französisch III																	
BESP3	Spanisch III																	
BEST2	Steuern (Einkommensteuer)																	
	Elective IV									2 32	2 28							
BEGMG	Gründungsmanagment																	
BEPLA	Planspiel																	
BPJMG	Projektmanagement														4	4		
	Summe Credits		30		30		30		30		12		18		12	4	10	4
	Summe SWS je Semester	24		24		24		24		10					4			
	Summe workload		900		900		600		600		360		540		480		300	120
	Propädeutika																	
BPRBU	Buchführung	3	0															
BPRMA	Mathematik	2	0															
BPRWA	Wissensch. Arbeitstechniken					2	0											
BPRVR	Verhandlungsführung/Rhetorik							2	0									
BPRVI	Präsentationstechniken/Medienpräsentation									2	0							

Praxisphase
Projektphase
Bachelorarbeit

Legende
SWS = Semesterwochenstunden
A = Anrechnungspunkte (Credits)
K = Kontaktstudium
S = Selbststudium

3424.

Ordnung zur Änderung der Wahlordnung der Fachhochschule Ludwigshafen

Vom 7. April 2008

Aufgrund des § 7 Abs. 1 Satz 1 i. V. m. § 76 Abs. 2 Nr. 1 und § 74 Abs. 2 Satz 2 Nr. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Rheinland-Pfalz (HochSchG) vom 21. Juli 2003 (GVBl. S. 167), zuletzt geändert durch das Landesgesetz vom 7. März 2008 (GVBl. S. 57), hat der Senat der Fachhochschule Ludwigshafen am 19. Dezember 2007 mit Zustimmung des Hochschulrats der Fachhochschule Ludwigshafen gemäß des in der Sitzung beschlossenen Umlaufverfahrens die folgende Änderung der Wahlordnung als Teilgrundordnung zur Grundordnung beschlossen. Diese hat das Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur mit Schreiben vom 31. März 2008 genehmigt. Sie wird hiermit bekannt gemacht.

§ 29 Abs. 2 Satz 1 der Wahlordnung wird um folgenden Zusatz am Satzende ergänzt:

„oder ein weiterer Fachbereich eingerichtet wird.“

§ 29 Abs. 2 Satz 2 der Wahlordnung wird wie folgt geändert:

Bei der Nachwahl sind so viele Mitglieder und Ersatzmitglieder einer Gruppe zu wählen, dass die gruppenspezifisch zu wählende Mitgliederzahl des jeweiligen Gremiums laut Grund- und Wahlordnung erreicht wird.

§ 11 Inkrafttreten

Die Änderung der Wahlordnung tritt am Tage nach der Bekanntmachung im Staatsanzeiger in Kraft.

Ludwigshafen, den 7. April 2008

Prof. Dr. Wolfgang A n d e r s
Der Präsident
der Fachhochschule Ludwigshafen

3425.

Berichtigung der Prüfungsordnung des Bachelorstudiengangs „Electrical Engineering“ (B. Eng.) des Fachbereichs Technik der Fachhochschule Trier

Vom 21. April 2008

(Staatsanzeiger Nr. 2 vom 21. Januar 2008,
Seite 103 ff.)

§ 25 Abs. 1 wird berichtigt und erhält folgende Fassung:

§ 25 Abs. 1:

Im Rahmen der Bachelorprüfung gilt eine schriftliche oder mündliche Prüfung gem. § 18 bzw. § 19 im Falle des erstmaligen Nichtbestehens als nicht unternommen, wenn sie innerhalb der Regelstudienzeit abgelegt wurde und die weiteren Teile der Bachelorprüfung bereits abgelegt sind oder noch innerhalb der Regelstudienzeit abgelegt werden können (Freiversuch). Für die Abschlussarbeit gemäß § 21 wird ein Freiversuch nicht gewährt. Prüfungen, die wegen Täuschungen oder eines sonstigen ordnungswidrigen Verhaltens für nicht bestanden erklärt werden, sind vom Freiversuch ausgeschlossen.

Sonstige Veröffentlichungen

3426.

8. Öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Pfalzmuseum für Naturkunde - POLLICHIA-Museum

Die 8. Öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Pfalzmuseum für Naturkunde - POLLICHIA-Museum findet am Montag, dem 5. Mai 2008, um 16.00 Uhr, im Vortragssaal des Pfalzmuseums für Naturkunde, Bad Dürkheim Ortsteil Grethen, Hermann-Schäfer-Straße 17, statt.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

Tagesordnung

TOP 1 Feststellung der Jahresrechnung 2006 des Zweckverbandes Pfalzmuseum für Naturkunde - POLLICHIA-Museum und Entlastungserteilung gemäß § 7 Abs. 1 Nr. 8 ZwVG i.V.m. § 114 GemO (1/2008-2511)

TOP 2 Überplanmäßige Mittelbereitstellung 2008 (2/2008-2511)

TOP 3 Beteiligung an INTERREG IV (3/2008-2511)

TOP 4 Auftragsvergabe Ausstattung Um-
erweiterungsbau (4/2008-2511)
a) Elektroarbeit (Herstellung, Lieferung und Montage von Leuchten und Leuchtmittel)
b) Gewerk Innenausstattung - Schreinerarbeiten

Bad Dürkheim, den 28. April 2008

Pfalzmuseum für Naturkunde
POLLICHIA-Museum
Wolfgang L u t z
Verbandsvorsteher

3427.

Auflösung des Vereins Freedom Family e.V. (VR 60003)

Der o.g. Frankenthaler Verein wurde mit einstimmigem Beschluss der Mitgliederversammlung vom 30. März 2008 aufgelöst. Eventuelle Gläubiger werden aufgefordert, ihre Ansprüche bei den Liquidatoren: Mari-
anne Kercher, Höhenstraße 25, 67550 Worms,
und Daniela Splettstößer-Pache, Siemens-
straße 11, 67259 Beindersheim, anzufordern.

Beindersheim, den 8. April 2008

Die Liquidatoren

3428.

Bekanntmachung gemäß § 3a des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) (Ausbau der K 28 zwischen der Einmündung L 318 und der Ortsdurchfahrt Gückingen)

Der Landesbetrieb Mobilität Diez beabsichtigt den „Ausbau der K 28 zwischen der Einmündung L 318 und der Ortsdurchfahrt Gückingen“ in den Gemarkungen Gückingen und Aull. Die Ausbaustrecke von Netzknoten 56 14 272 nach Netzknoten 56 14 273 von ca. Station 0,030 bis Station 0,824 umfasst eine Länge von rund 800 m und orientiert sich weitestgehend am Bestand. Die Regelfahrbahnbreite beträgt 5,50 m zuzüglich beidseitiger 1,00 m breiter Bankette bzw. innerhalb der Ortsdurchfahrt einseitig eines Gehweges. Zur Hang- und Böschungssicherung werden partiell Gabionen angeordnet.

Die Vorprüfung des Einzelfalls gemäß § 3 c UVPG hat ergeben, dass eine Umweltver-

träglichkeitsprüfung nach dem UVPG für das o. a. Vorhaben nicht erforderlich ist, da von dem Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen zu erwarten sind.

Es wird darauf hingewiesen, dass diese Feststellung gemäß § 3a Satz 3 UVPG nicht selbstständig anfechtbar ist.

Diez, den 22. April 2008

Landesbetrieb Mobilität Diez
In Vertretung
B r e i t b a c h

3429.

Bekanntmachung gemäß § 3a des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) (Umbau der Einmündung B 54/B 274 in Zollhaus zu einem Kreisverkehrsplatz)

Der Landesbetrieb Mobilität Diez beabsichtigt den „Umbau der Einmündung B 54 / B 274 in Zollhaus zu einem Kreisverkehrsplatz“. Der Knotenpunkt (NK 5714 307) wird zu einem so genannten kleinen Kreisverkehrsplatz mit einem Außendurchmesser von 32,00 m umgestaltet. Ein einseitiger Gehweg wird innerhalb der Ortslage mitgeführt bzw. angepasst. Die Einmündungsarme werden mit Fahrbahnteilern ausgestaltet. Die Länge der Umbaumaßnahme einschließlich der Anschlussäste beträgt ca. 0,200 km. Durch den vorgesehenen Ausbau wird sich die Streckencharakteristik nicht verändern. Die Maßnahme findet innerhalb der Gemarkungen Mundershausen, Hahnstätten und Schießheim statt, überwiegend innerhalb der Ortsdurchfahrt von Zollhaus.

Die Vorprüfung des Einzelfalls gemäß § 3 c UVPG hat ergeben, dass eine Umweltverträglichkeitsprüfung nach dem UVPG für das o. a. Vorhaben nicht erforderlich ist, da von dem Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen zu erwarten sind.

Es wird darauf hingewiesen, dass diese Feststellung gemäß § 3a Satz 3 UVPG nicht selbstständig anfechtbar ist.

Diez, den 22. April 2008

Landesbetrieb Mobilität Diez
In Vertretung
B r e i t b a c h

3430.

Auflösung des Fördervereins Kindergarten Zwergenhaus e.V. Heidesheim

Der Förderverein Kindergarten Zwergenhaus e.V. in Heidesheim (Rheinhausen) hat sich aufgelöst. Seine Gläubiger werden aufgefordert, ihre Ansprüche beim Liquidator anzumelden: Klaus-Georg Wüst, Binger Straße 9a, 55262 Heidesheim.

Heidesheim, den 24. April 2008

Der Liquidator

3431.

Auflösung des Vereins FCK Freundeskreis Holzland e.V. (Vereinsregister Nummer: VR 21374)

Der Verein FCK Freundeskreis Holzland e.V. ist aufgelöst. Seine Gläubiger werden aufgefordert, ihre Ansprüche bei dem Liquidator: Kurt Neu, Flurstraße 14, 67732 Hirschhorn, anzumelden. (Keine Gläubiger vorhanden.)

Hirschhorn, den 7. April 2008

Der Liquidator

3432.

**Bekanntmachung gemäß § 3a
des Gesetzes über die
Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG)**
(Bestandsausbau der L 360 zwischen
Wahnwegen und Hüffler)

Der Landesbetrieb Mobilität Kaiserslautern beabsichtigt ein Abstimmungsverfahren für den Bestandsausbau der L 360 zwischen Wahnwegen und Hüffler durchzuführen. Die Vorprüfung des Einzelfalls gemäß § 3c UVPG hat ergeben, dass eine Umweltverträglichkeitsprüfung nach dem UVPG für das o. a. Vorhaben nicht erforderlich ist, da von dem Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen zu erwarten sind.

Es wird darauf hingewiesen, dass diese Feststellung gemäß § 3a Satz 3 UVPG nicht selbstständig anfechtbar ist.

Kaiserslautern, den 16. April 2008

Landesbetrieb Mobilität
Richard L u t z

3433.

**Bekanntmachung gemäß § 3a
des Gesetzes über die
Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG)**
(Ortsgerechter Ausbau der L 363
(Moorstraße) und der K 9 (Eisenbahnstraße))

Der Landesbetrieb Mobilität Kaiserslautern beabsichtigt ein Abstimmungsverfahren für den ortsgerechten Ausbau der L 363 (Moorstraße) und der K 9 (Eisenbahnstraße) im Zuge der OD Steinwenden durchzuführen. Die Vorprüfung des Einzelfalls gemäß § 3c UVPG hat ergeben, dass eine Umweltverträglichkeitsprüfung nach dem UVPG für das o. a. Vorhaben nicht erforderlich ist, da von dem Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen zu erwarten sind.

Es wird darauf hingewiesen, dass diese Feststellung gemäß § 3a Satz 3 UVPG nicht selbstständig anfechtbar ist.

Kaiserslautern, den 16. April 2008

Landesbetrieb Mobilität
Richard L u t z

3434.

**Bekanntmachung gemäß § 3a
des Gesetzes über die
Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG)**
(Neubau eines Geh- und Radweges
entlang der L 382 zwischen Adenbach
und Ginsweiler)

Der Landesbetrieb Mobilität Kaiserslautern beabsichtigt ein Abstimmungsverfahren für den Neubau eines Geh- und Radweges entlang der L 382 zwischen Adenbach und Ginsweiler durchzuführen. Die Vorprüfung des Einzelfalls gemäß § 3c UVPG hat ergeben, dass eine Umweltverträglichkeitsprüfung nach dem UVPG für das o. a. Vorhaben nicht erforderlich ist, da von dem Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen zu erwarten sind.

Es wird darauf hingewiesen, dass diese Feststellung gemäß § 3a Satz 3 UVPG nicht selbstständig anfechtbar ist.

Kaiserslautern, den 16. April 2008

Landesbetrieb Mobilität
Richard L u t z

3435.

**Bekanntmachung gemäß § 3a
des Gesetzes über die
Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG)**
(Bau von geschwindigkeitsdämpfenden
Maßnahmen im Zuge der L 465
in der OD Rosenkopf)

Der Landesbetrieb Mobilität Kaiserslautern beabsichtigt ein Abstimmungsverfahren für den Bau von geschwindigkeitsdämpfenden Maßnahmen im Zuge der L 465 in der OD Rosenkopf durchzuführen. Die Vorprüfung des Einzelfalls gemäß § 3c UVPG hat ergeben, dass eine Umweltverträglichkeitsprüfung nach dem UVPG für das o. a. Vorhaben nicht erforderlich ist, da von dem Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen zu erwarten sind.

Es wird darauf hingewiesen, dass diese Feststellung gemäß § 3a Satz 3 UVPG nicht selbstständig anfechtbar ist.

Kaiserslautern, den 16. April 2008

Landesbetrieb Mobilität
Richard L u t z

3436.

**Bekanntmachung gemäß § 3a
des Gesetzes über die
Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG)**
(Umbau des Knotenpunktes L 480/L 700)

Der Landesbetrieb Mobilität Kaiserslautern beabsichtigt ein Abstimmungsverfahren für den Umbau des Knotenpunktes L 480/L 700 in eine Kreisverkehrsanlage (DOZ Zweibrücken) durchzuführen. Die Vorprüfung des Einzelfalls gemäß § 3c UVPG hat ergeben, dass eine Umweltverträglichkeitsprüfung nach dem UVPG für das o. a. Vorhaben nicht erforderlich ist, da von dem Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen zu erwarten sind.

Es wird darauf hingewiesen, dass diese Feststellung gemäß § 3a Satz 3 UVPG nicht selbstständig anfechtbar ist.

Kaiserslautern, den 16. April 2008

Landesbetrieb Mobilität
Richard L u t z

3437.

**Bekanntmachung gemäß § 3a
des Gesetzes über die
Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG)**
(L 488 OD Schönaun)

Der Landesbetrieb Mobilität Kaiserslautern beabsichtigt ein Abstimmungsverfahren für die L 488 OD Schönaun durchzuführen. Die Vorprüfung des Einzelfalls gemäß § 3c UVPG hat ergeben, dass eine Umweltverträglichkeitsprüfung nach dem UVPG für das o. a. Vorhaben nicht erforderlich ist, da von dem Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen zu erwarten sind.

Es wird darauf hingewiesen, dass diese Feststellung gemäß § 3a Satz 3 UVPG nicht selbstständig anfechtbar ist.

Kaiserslautern, den 16. April 2008

Landesbetrieb Mobilität
Richard L u t z

3438.

**Bekanntmachung gemäß § 3a
des Gesetzes über die
Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG)**
(Traglasterrhöhung und Deckenoptimierung
der L 488 zwischen Hirschthal und der
Einmündung der L 478)

Der Landesbetrieb Mobilität Kaiserslautern beabsichtigt ein Abstimmungsverfahren für die Traglasterrhöhung und Deckenoptimierung der L 488 zwischen Hirschthal und der Einmündung der L 478 durchzuführen. Die Vorprüfung des Einzelfalls gemäß § 3c UVPG hat ergeben, dass eine Umweltverträglichkeitsprüfung nach dem UVPG für das o. a. Vorhaben nicht erforderlich ist, da von dem Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen zu erwarten sind.

Es wird darauf hingewiesen, dass diese Feststellung gemäß § 3a Satz 3 UVPG nicht selbstständig anfechtbar ist.

Kaiserslautern, den 16. April 2008

Landesbetrieb Mobilität
Richard L u t z

3439.

**Bekanntmachung gemäß § 3a
des Gesetzes über die
Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG)**
(Bestandsausbau der K 32 zwischen
Waldfischbach-Burgalben und Leimen)

Der Landesbetrieb Mobilität Kaiserslautern beabsichtigt ein Abstimmungsverfahren für den Bestandsausbau der K 32 zwischen Waldfischbach-Burgalben und Leimen durchzuführen. Die Vorprüfung des Einzelfalls gemäß § 3c UVPG hat ergeben, dass eine Umweltverträglichkeitsprüfung nach dem UVPG für das o. a. Vorhaben nicht erforderlich ist, da von dem Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen zu erwarten sind.

Es wird darauf hingewiesen, dass diese Feststellung gemäß § 3a Satz 3 UVPG nicht selbstständig anfechtbar ist.

Kaiserslautern, den 16. April 2008

Landesbetrieb Mobilität
Richard L u t z

3440.

**Bekanntmachung gemäß § 3a
des Gesetzes über die
Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG)**
(L 356, Bau eines Geh- und Radweges
von Weilerbach nach Hirschhorn)

Der Landesbetrieb Mobilität Kaiserslautern beabsichtigt ein Abstimmungsverfahren für die L 356, Bau eines Geh- und Radweges von Weilerbach nach Hirschhorn mit Überquerungshilfe durchzuführen. Die Vorprüfung des Einzelfalls gemäß § 3c UVPG hat ergeben, dass eine Umweltverträglichkeitsprüfung nach dem UVPG für das o. a. Vorhaben nicht erforderlich ist, da von dem Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen zu erwarten sind.

Es wird darauf hingewiesen, dass diese Feststellung gemäß § 3a Satz 3 UVPG nicht selbstständig anfechtbar ist.

Kaiserslautern, den 16. April 2008

Landesbetrieb Mobilität
Richard L u t z

3441.

**Bekanntmachung gemäß § 3a
des Gesetzes über die****Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG)**
(Ausbau der L 358 OD Nanzdietschweiler,
2. Bauabschnitt)

Der Landesbetrieb Mobilität Kaiserslautern beabsichtigt ein Abstimmungsverfahren für den Ausbau der L 358 OD Nanzdietschweiler, 2. Bauabschnitt, durchzuführen. Die Vorprüfung des Einzelfalls gemäß § 3c UVPG hat ergeben, dass eine Umweltverträglichkeitsprüfung nach dem UVPG für das o. a. Vorhaben nicht erforderlich ist, da von dem Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen zu erwarten sind.

Es wird darauf hingewiesen, dass diese Feststellung gemäß § 3a Satz 3 UVPG nicht selbstständig anfechtbar ist.

Kaiserslautern, den 16. April 2008

Landesbetrieb Mobilität
Richard L u t z

3442.

**Bekanntmachung
des Erlöschens der Bestellung eines
Öffentlich bestellten Vermessungsingenieurs**
(Dr.-Ing. Albert Schwarz)

Der Öffentlich bestellte Vermessungsingenieur Dr.-Ing. Albert Schwarz, Hammpfad 28, 56075 Koblenz, hat auf seine Bestellung verzichtet. Die Bestellung ist am 18. April 2008 erloschen. Die Bestellsurkunde wird für ungültig erklärt.

Koblenz, den 22. April 2008

- 21/26 030-2 -

Landesamt für Vermessung
und Geobasisinformation
Rheinland-Pfalz
Gerold O r t h
Präsident

3443.

**Auflösung des Vereins
Gesellschaft für Ärztliche Fortbildung
an der Medizinischen Klinik C**

Der Verein Gesellschaft für Ärztliche Fortbildung an der Medizinischen Klinik C mit dem Sitz in Ludwigshafen am Rhein (VR1762) ist aufgelöst. Seine Gläubiger werden aufgefordert, ihre Ansprüche bei den Liquidatoren: Herrn Prof. Dr. Jürgen Ferdinand Riemann, Parkstraße 49, 67061 Ludwigshafen; Herrn Priv. Doz. Dr. Joachim Teichmann, Nobelstraße 21, 67069 Ludwigshafen; Herrn Dr. Dirk Hartmann, Erpolzheimer Straße 12a, 67117 Limburgerhof, anzumelden.

Ludwigshafen, den 11. April 2008

Dr. Dirk H a r t m a n n
Liquidator

3444.

**Auflösung des Vereins
Sportfreunde Berliner Siedlung 1973
Mainz e.V.**

Der Verein Sportfreunde Berliner Siedlung 1973 Mainz e.V. (Vereinsreg. Nr. VR 1475 Amtsgericht Mainz) ist aufgelöst. Seine Gläubiger werden aufgefordert, ihre Ansprüche bei der Liquidatorin: Frau Margot Berrens, Berliner Straße 26, 55131 Mainz, anzumelden.

Mainz, den 22. April 2008

Die Liquidatorin

3445.

**Auflösung des Vereins
„StadtLandFluss-ErlebnisExkursionen e.V.“**

Der Verein „StadtLandFluss-ErlebnisExkursionen e.V.“, eingetragen im Vereinsregister des Amtsgerichts Wittlich unter VR 3038, ist aufgelöst. Die Gläubiger des Vereins werden aufgefordert, ihre Ansprüche gegen den Verein bei dessen Liquidatoren in der Pfützenstraße 1, 54290 Trier, schriftlich anzumelden.

Trier, den 21. April 2008

Die Liquidatoren

Öffentliche Ausschreibungen

3446.

Auftraggeber:
Rhein-Mosel-Fachklinik
Vulkanstraße 58
56626 Andernach
Tel.: 0 26 32 / 407-0
Fax.: 0 26 32 / 407-202Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/AArt des Auftrags:
Ausführung von BauleistungenOrt der Ausführung:
Rhein-Mosel-Fachklinik
Vulkanstraße 58
56626 AndernachArt und Umfang der Leistung:
Sanierungs- und Umbaumaßnahmen
im Bestand**Innentüren und Zargen:**Art und Umfang:
Innentüren mit HPL Oberfläche
ca. 65 Stück, Stahlzargen ca. 65 Stück
Ausführungszeiten: Aug. 08 bis Jan. 09
Höhe des Entgeltes: 20,- EUR**Malerarbeiten:**Art und Umfang:
Deckenbeschichtung ca. 1400 m²,
Wandbeschichtung ca. 4500 m²
Ausführungszeiten: Jan. 09 bis März 09
Höhe des Entgeltes: 20,- EUR**Bodenbelagsarbeiten:**Art und Umfang:
PVC Bodenbelag ca. 1200 m²
Ausführungszeiten: Nov. 08 bis Dez. 08
Höhe des Entgeltes: 20,- EUR**Trockenbauarbeiten:**Art und Umfang:
GK-Unterdecken ca. 550 m²
Dämmung Speicherboden ca. 800 m²
Ausführungszeiten: Okt. 08 bis Nov. 08
Höhe des Entgeltes: 20,- EUR**Betonwerksteinarbeiten:**Art und Umfang:
Treppenbelag aus Tritt-/Setzstufen ca. 20 m,
Treppenpodest ca. 7 m²
Bodenbelag ca. 30 m²Ausführungszeiten: August 08
Höhe des Entgeltes: 20,- EUR**Dachdeckerarbeiten:**Art und Umfang:
Kunststoffdachabdichtung ca. 270 m²
Dachrandanschluss ca. 100 m
Ausführungszeiten: Juli 08
Höhe des Entgeltes: 20,- EUR**Elektrotechnik und Nachrichtentechnik:**Art und Umfang:
1 Zentralbatterieanlage, ca. 42 Sicherheits-
leuchten, ca. 600 m E30 Kabel, 1 Gebäude-
hauptverteiler AV, 1 Gebäudehauptverteiler

SV, 4 Unterverteiler, ca. 11.000 m Kabel und
Leitungen, ca. 300 m Kabel- und Steigetras-
sen, ca. 220 m Installationskanal I90, ca. 450
Schalter und Steckdosen, ca. 220 Beleuch-
tungskörper, 1 Erdungsanlage, 1 Telefonver-
teiler, ca. 120 m Telefonkabel, 1 Lichtrufan-
lage für ca. 35 Zimmer, 1 TV Anlage, ca. 15
Antennen-Dosen, ca. 3000 m Koaxialkabel,
1 Erweiterung bestehende BMA, ca. 80 au-
tom. Multisensor-Melder, ca. 1200 m Lei-
tungsnetz BMA, 1 EDV Hauptverteiler,
1 EDV Etagenverteiler, ca. 35 EDV RJ 45 Do-
sen Kat.6, ca. 2000 m Kat.7 Leitungsnetz
Ausführungszeiten: Juli 08 bis März 09
Höhe des Entgeltes: 145,- EUR

Anforderung und Einsicht
in die Unterlagen bei:
Fischer - Summerer
Architektur Innenarchitektur
Aktienstraße 6
56626 Andernach
Tel: 0 26 32 / 3 06 84
Fax: 0 26 32 / 49 20 36Anforderung der Verdingungsunterlagen bis
einschl.: 21. Mai 2008Zahlungsweise:
Verrechnungsscheck ausgestellt auf
Fischer-Summerer
Architektur Innenarchitektur
Konto 020001921
BLZ 57650010
Kreissparkasse Mayen

Die Verdingungsunterlagen werden nur ver-
sandt, wenn der Nachweis über die Einzah-
lung vorliegt. Das eingezahlte Entgelt wird
nicht erstattet.

Die Zuschlags- und Bindefrist endet am
27. Juni 2008.Die Submission findet am 29. Mai 2008
in der Rhein-Mosel-Fachklinik
Vulkanstraße 58
56626 Andernach
im Beisein der Bieter statt.

3447.

**Öffentliche Ausschreibung
gemäß § 17 Abs. 1 VOB/A**

1. Auftraggeber:
Elisabeth-Stiftung des DRK
Trierer Straße 16 - 20
D-55765 Birkenfeld/Nahe
Tel.: (0 67 82) 18 - 0
Fax (0 67 82) 18 -11 04
2. a Öffentliche Ausschreibung
2. b Art der Ausführung:
Ausführung von Bauleistungen
3. a Ort der Ausführung:
Elisabeth-Stiftung des DRK
Bereich: Berufsförderungswerk
Birkenfeld
Trierer Straße 16 - 20
D-55765 Birkenfeld/Nahe
3. b Art und Umfang der Leistungen:
Modernisierung und Umbau
Internat I Block C
Teilunterkellerung, UG, EG, 1. - 5. OG
Bruttogrundfläche: 1300 m²
Bruttoraumvolumen: 3400 m³
3. b 1 **Elektrische Anlagen
Ö 004/OZ 05**
Gebäudehauptverteilung 1 Stück
Unterverteilungen 6 Stück
Kabel und Leitungen ca. 25.000 m
Schwachstromleitungen ca. 18.000 m
Installationsgeräte ca. 1650 Stück

- Beleuchtungskörper ca. 550 Stück
Zentralbatterieanlage 1 Stück
Brandmeldeanlage 1 Stück
Ausführungszeit: ca. August 2008
Schutzgebühr: 30,- EUR
Angebotseröffnung: Dienstag, den 10. Juni 2008 um 10.00 Uhr
3. b 2 **Sanitäranlage**
Ö 005/OZ 05
Schmutz- und Regenwasserleitungen aus Gussrohr ca. 1200 m
Bewässerungsleitungen aus Edelstahlrohr ca. 2000 m
Sanitäre Einrichtungsgegenstände ca. 160 Stück
Ausführungszeit: ca. August 2008
Schutzgebühr: 30,- EUR
Angebotseröffnung: Dienstag, den 10. Juni 2008 um 10.20 Uhr
3. b 3 **Heizungsanlage**
Ö 006/OZ 05
Neue Stahlheizkörper ca. 120 Stück
Neue Fertigheizkörper ca. 80 Stück
Heizleitung aus Stahl ca. 2500 m
Ausführungszeit: ca. August 2008
Schutzgebühr: 30,- EUR
Angebotseröffnung: Dienstag, den 10. Juni 2008 um 10.40 Uhr
3. b 4 **Lüftungsanlage**
Ö 007/OZ 05
Erweiterung d. vorh. DDC
Regelung u. Verkabelung
Zu- und Abluftanlage
2500 m³/h 1 Stück
Abluftanlage 4800m³/h 1 Stück
Abluftanlage 800 m³/h 1 Stück
Verz. Lüftungskanäle ca. 150 m²
Luftleitung aus verz. Wickelfalzrohr ca. 1000 m
Ausführungszeit: ca. August 2008
Schutzgebühr: 30,- EUR
Angebotseröffnung: Dienstag, den 10. Juni 2008 um 11.00 Uhr
3. b 5 **Blitzschutzanlage**
Ö 008/OZ 05
Fangleitung ca. 250 m
Ableitung ca. 200 m
Tiefenerder ca. 8 Stück
Ausführungszeit: ca. September 2008
Schutzgebühr: 15,- EUR
Angebotseröffnung: Dienstag, den 10. Juni 2008 um 11.20 Uhr
3. b 6 **Wärmedämmarbeiten an techn. Anlagen**
Ö 009/OZ 05
Regenrohrisolierung ca. 140 m
Bewässerungs- u. Abwasserrohrisolierung ca. 2200 m
Heizungsrohrisolierung ca. 2500 m
Ausführungszeit: ca. September 2008
Schutzgebühr: 20,- EUR
Angebotseröffnung: Dienstag, den 10. Juni 2008 um 11.40 Uhr
3. b 7 **Schlosserarbeiten**
Ö 010/OZ 05
Fertigteiltreppe gewendelt außen
1 Stück über sechs Stockwerke
Geländerarbeiten an vorhandenem Geländer
1 Stück über sieben Stockwerke
Ausführungszeit: ca. Oktober 2008
Schutzgebühr: 10,- EUR
Angebotseröffnung: Dienstag, den 10. Juni 2008 um 12.40 Uhr
3. b 8 **Wärmedämmverbundsystem**
Ö 011/OZ 05
Wärmedämmverbundsystem ca. 1200 m²
Ausführungszeit: ca. September 2008
Schutzgebühr: 10,- EUR
Angebotseröffnung: Dienstag, den 10. Juni 2008 um 13.00 Uhr
3. b 9 **Metallbauarbeiten**
Ö 012/OZ 05
Lochfenster ca. 1,50 m x 3,00 m ca. 85 Stück
Lochfenster bis ca. 3 m² ca. 28 Stück
Außentüren ca. 9 Stück
Ausführungszeit: ca. Juli 2008
Schutzgebühr: 20,- EUR
Angebotseröffnung: Dienstag, den 10. Juni 2008 um 13.20 Uhr
3. b 10 **Sonnenschutzanlagen**
Ö 013/OZ 05
Sonnenschutzanlagen
Raffstores ca. 1,60 m bis ca. 4,00 m Breite ca. 116 Stück
Ausführungszeit: ca. Oktober 2008
Schutzgebühr: 10,- EUR
Angebotseröffnung: Dienstag, den 10. Juni 2008 um 13.40 Uhr
3. b 11 **Trockenbauarbeiten Wand und Decke**
Ö 014/OZ 05
Montagewände ca. 1100 m²
Vorsatzschalen ca. 350 m²
Gipskartondecke ca. 1900 m²
Ausführungszeit:
Wand ca. Juni 2008,
Decken ca. Januar 2009
Schutzgebühr: 10,- EUR
Angebotseröffnung: Dienstag, dem 10. Juni 2008 um 14.00 Uhr
3. b 12 **Innenputzarbeiten**
Ö 015/OZ 05
Gipsputz ca. 350 m²
Ausführungszeit: ca. November 2008
Schutzgebühr: 10,- EUR
Angebotseröffnung: Dienstag, dem 10. Juni 2008 um 14.20 Uhr
3. b 13 **Estricharbeiten**
Ö 016/OZ 05
Zementestrich ca. 450 m²
Estrichränder bearbeiten ca. 500 m
Ausführungszeit: ca. Dezember 2008
Schutzgebühr: 10,- EUR
Angebotseröffnung: Dienstag, den 10. Juni 2008 um 14.40 Uhr
3. b 14 **Fliesenarbeiten**
ÖZ 17/OZ 05
Zementestrich ca. 320 m²
Wandfliesen ca. 1200 m²
Bodenfliesen ca. 320 m²
Ausführungszeit: ca. Januar 2009
Schutzgebühr: 10,- EUR
Angebotseröffnung: Dienstag, den 10. Juni 2008 um 15.00 Uhr
3. b 15 **Türblätter und Türzargen**
ÖZ 18/OZ 05
Bestandszargen umarbeiten ca. 70 Stück
Zargen in Trockenbau ca. 90 Stück
Türblätter ca. 170 Stück
Brandschutzelemente T30/T90 ca. 40 Stück
Ausführungszeit: Zargen ca. August 2008, Blätter ca. Februar 2009
Schutzgebühr: 10,- EUR
Angebotseröffnung: Dienstag, den 10. Juni 2008 um 15.20 Uhr
- 3.c Aufteilung in Lose zum Gewerk „Nein“
4. Ausführungszeit
siehe Pos. 3. b 1 - 3. b 15
- 5.a Anforderung der Vergabeunterlagen unter Beifügung eines Verrechnungsschecks über die Schutzgebühr - ausgestellt auf:
Für Pos. 3. b 1 - 3. b 6
Ingenieurbüro Rittgen
Am Weidengraben 7
D-54206 Trier
Tel.: 06 51/27 08 90
Fax: 06 51/27 08 924
Für Pos. 3. b 7 - 3. b 15
Sander Hofrichter
Architekten
Kapellengasse 11
D-67071 Ludwigshafen
Tel.: 06 21/586 32-0
Fax: 06 21/586 32 22
Termin zur Anforderung der Vergabeunterlagen
Für die Pos. 3. b 1-3. b. 15: ab dem 9. Mai 2008
Der schriftlichen Anforderung für die Positionen 3.b 1 bis 3.b 6 ist ein Verrechnungsscheck ausgestellt auf Ing. Büro Rittgen, Trier, sowie für die Positionen 3. b. 6 bis 3. b. 15 ein Überweisungsbeleg beizufügen über die Schutzgebühr - ausgestellt auf Sander Hofrichter, VR Bank Ludwigshafen, BLZ 545 603 20, Kontonummer 722111. In der Schutzgebühr ist die Mehrwertsteuer enthalten. Eine Rückerstattung der Kosten erfolgt in keinem Fall. Aus postalischen Gründen sind unbedingt Postleitzahl, Bestimmungsort, Straße und Hausnummer anzugeben.
- 5.b Höhe / Einzelheiten zur Zahlung der Schutzgebühr
siehe Pos. 3.b 1 bis 3.b 15
- 6.a Ablauf der Frist für die Einreichung der Angebote
Dienstag, den 10. Juni 2008
siehe auch Verdingungsunterlagen
- 6.b Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Elisabeth-Stiftung des DRK
Technische Abteilung
Trierer Straße 16 - 20
55765 Birkenfeld
- 6.c Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.
Es werden nur Anfragen berücksichtigt, die im Original eingegangen sind (kein Fax).
- 7.a Zur Eröffnung der Angebote sind nur Bieter und deren Bevollmächtigte zugelassen.
- 7.b Angebotseröffnung (Ort, Datum, Uhrzeit):
Elisabeth-Stiftung des DRK
Technische Abteilung
Trierer Straße 16 - 20
55765 Birkenfeld
Gebäude Nr. 4
Raum Nr. 4.0.19
Dienstag, den 10. Juni 2008
Uhrzeit: siehe Pos. 3. b 1 bis 3. b 15
8. Geforderte Sicherheiten:
Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 v.H. der Auftragssumme einschließlich der Nachträge;

- Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 5 v.H. der Abrechnungssumme
9. Wesentliche Zahlungsbedingungen: Zahlungen erfolgen nach § 16 VOB/B
 10. Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
 11. Geforderte Eignungsnachweise (Mindestbedingungen):
 - Nachweise gemäß VOB/A § 8 Nr. 3 (1)
 - Buchstabe a-f-c siehe Vergabeunterlagen
 - Bescheinigung der Berufsgenossenschaft
 - Bieter, die nicht ihren Sitz in der Bundesrepublik haben, haben eine Bescheinigung des für sie zuständigen Versicherungsträgers vorzulegen.
 12. Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: siehe Verdingungsunterlagen
 13. Kriterien für die Auftragserteilung: siehe Verdingungsunterlagen
 14. Änderungsvorschläge und Nebenangebote sind zulässig.
 15. Sonstige Angaben, insbesondere die Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann.
- Vergabekammer:
Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau
Stiftsstraße 9
D - 55116 Mainz
Telefon: 0 61 31/ 16 - 0
Telefax: 0 61 31/ 16 - 21 00
- Vergabepflichtstelle:
ADD - Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion
Willy-Brandt-Platz
D - 54290 Trier

3448.**Öffentliche Ausschreibung (VOL)**

Auftraggeber:
Institut für medizinische und pharmazeutische Prüfungsfragen
- Rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts -
Große Langgasse 8
55116 Mainz

Art und Umfang der Leistung:
Lieferung, Installation und Wartung von insgesamt 6 Fotokopierern.

Vollständiger Ausschreibungstext unter www.impp.de/Ausschreibungen.

Auskunft erteilen:
Herr Dr. Martin, Tel. 0 61 31 / 2 81 31 12, oder Herr Heilig, Tel. 0 61 31 / 2 81 36 25.

Anforderung der Unterlagen:
schriftlich bei obiger Adresse.

Angebotsfrist:
Die Angebotsfrist endet am 29. Mai 2008 um 12 Uhr. Die Angebote sind an den v.g. Auftraggeber zu richten.

Ausführungsfrist:
1. September 2008

Mainz, den 2. Mai 2008

Institut für medizinische und pharmazeutische Prüfungsfragen

Stellenausschreibungen**3449.**

Im MINISTERIUM DER JUSTIZ RHEINLAND-PFALZ ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

einer Referentin / eines Referenten für die Medienstelle in Vollzeitbeschäftigung

zu besetzen.

Die Stelle ist Teil des Ministerbüros.

Zum Aufgabengebiet zählen insbesondere

- die Funktion einer/eines Pressesprecherin/Pressesprechers des Ministeriums (Pflege der Medienkontakte, Vorbereitung von Pressekonferenzen und anderen Medienterminen von Minister und Staatssekretärin, Erstellen von Medieninformationen, Beantwortung von Anfragen, Medienauswertungen usw.)
- Planung und Konzeption von Broschüren und anderen Publikationen des Ministeriums
- Planung und Organisation von öffentlichen Veranstaltungen des Ministeriums
- Betreuung des Internetauftritts des Justizministeriums

Erwartet werden:

- ein erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium
- journalistische Erfahrungen oder vergleichbare Erfahrungen in Öffentlichkeitsarbeit
- Interesse und Kenntnisse in rechtspolitischen Themen bzw. Kenntnisse justizieller Strukturen
- Teamfähigkeit, Organisationsvermögen, Kommunikationsfähigkeit
- (möglichst) Verwaltungserfahrung
- Fähigkeiten im Veranstaltungsmanagement
- eine der Aufgabe angemessene hohe Belastbarkeit und Einsatzbereitschaft

Ein überzeugender Schreibstil und solide Kenntnisse in der Anwendung von Standardsoftware werden vorausgesetzt.

Die Einstellung erfolgt im Beschäftigungsverhältnis auf der Grundlage des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L).

Das Ministerium der Justiz strebt eine weitere Erhöhung des Frauenanteils in seinem Geschäftsbereich an und ist daher an der Bewerbung von Frauen besonders interessiert.

Bewerbungen schwerbehinderter Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt.

Bewerbungen mit den üblichen Bewerbungsunterlagen sind **innerhalb von drei Wochen** zu richten an das

**Ministerium der Justiz
- Personalreferat -
Ernst-Ludwig-Straße 3
55116 Mainz**

3450.

Bei der AUFSICHTS- UND DIENSTLEISTUNGSDIREKTION (ADD) am Standort in Trier sind in der Abteilung 3 „Schulen“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt mehrere Stellen

für Beamtinnen / Beamte des gehobenen Dienstes (Bes.-Gruppe A 9) Regierungsinspektorin z. A. / Regierungsinspektor z. A.

zu besetzen.

Bewerberinnen können sich Beamtinnen / Beamte, die die Laufbahnprüfung für den gehobenen nicht technischen Dienst in der staatlichen allgemeinen und inneren Verwaltung an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung (FHöV) in Mayen erfolgreich abgelegt haben oder Personen, die vergleichbare Laufbahnvoraussetzungen beim Bund oder bei anderen Bundesländern erworben haben.

Von der Bewerberin / dem Bewerber werden überdurchschnittliche Leistungsbereitschaft, hohe Belastbarkeit, Eigeninitiative, Verhandlungsgeschick, ausgeprägte Entscheidungsfreude sowie Erfahrung im Umgang mit den Bürgerinnen und Bürgern erwartet.

Schwerbehinderte Bewerberinnen / Bewerber werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Im Rahmen des Gleichstellungsgesetzes und der Frauenförderpläne streben wir eine Erhöhung des Frauenanteils an und sind daher an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert. Auf Wunsch wird die Möglichkeit einer Teilzeitbeschäftigung geprüft. Die ADD wurde im Rahmen des Audits „berufundfamilie“ als familienfreundliche Dienststelle zertifiziert.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden **bis zum 15. Mai 2008** erbeten an:

**Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion
Referat 12
Willy-Brandt-Platz 3
54290 Trier**

3451.

Bei der AUFSICHTS- UND DIENSTLEISTUNGSDIREKTION (ADD) ist im Referat 13 „Haushalt, Organisation, Informations- und Kommunikationstechnik“ am Arbeitssitz in Trier zum 1. Juli 2008 eine Stelle

einer Sachbearbeiterin / eines Sachbearbeiters im Arbeitsbereich Informationstechnik für das Projekt IPEMA
- Integriertes Personalmanagement -

zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst schwerpunktmäßig:

- Mitwirkung bei der Vorbereitung und Durchführung des Teil-Projektes IPEMA ADD für die Lehrpersonalverwaltung
- Mitwirkung bei der Durchführung des Vergabeverfahrens
- Mitwirkung bei der Ausführungsphase (Tests, Migration, Implementierung der Personalmanagementsoftware)

- Mitwirkung bei der Analyse, der Optimierung und der Dokumentation von Verwaltungsprozessen
- Mitwirkung bei den zur Integration der einzuführenden Personalmanagementsoftware notwendigen Anpassungen an der bestehenden Softwarelandschaft (Erarbeitung bzw. Anpassung von Schnittstellen, Anpassungen e-Government-Anwendungen und Data-Warehouse)
- Mitwirkung in der Produktivphase nach Einführung der Personalmanagementsoftware (Systemwartung, Versionsmanagement; Anpassung an zu erwartende Besonderheiten des Teilprojektes ADD)

Von den Bewerberinnen und Bewerbern werden insbesondere erwartet:

- Fachhochschulstudium der Fachrichtung Informatik oder gleichwertige Kenntnisse oder Fähigkeiten oder praktische Erfahrungen in den oben aufgeführten Aufgabengebieten
- Ausgeprägte Kenntnisse im Projektmanagement
- Gute Kenntnisse in der Programmierung (Plattformen: Microsoft®-Windows Server 2003/XP Client, Office 2000/2003 mit VBA; Microsoft®-SQLServer mit .net; IBM iseries DB2 mit Websphere EGL und net.data)

Neben den fachlichen Kenntnissen werden eine ausgeprägte Team-, Kommunikations- und Organisationsfähigkeit, Fortbildungsbereitschaft, Verantwortungsbewusstsein, Zuverlässigkeit und Eigeninitiative erwartet.

Das Entgelt erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L).

Schwerbehinderte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Im Rahmen des rheinland-pfälzischen Frauenförderprogramms streben wir eine Erhöhung des Frauenanteils an und sind an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert. Auf Wunsch wird die Möglichkeit einer Teilzeitbeschäftigung geprüft. Die ADD wurde im Rahmen des Audits „berufundfamilie“ als familienfreundliche Dienststelle zertifiziert.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen wie Lebenslauf, Zeugnisabschriften etc. werden **bis zum 15. Mai 2008** erbeten an

**Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion
Referat 12
Willy-Brandt-Platz 3
54290 Trier**

3452.

Im Bereich der VERMESSUNGS- UND KATASTERVERWALTUNG RHEINLAND-PFALZ ist demnächst der Dienstposten

**der Leiterin / des Leiters
des Vermessungs- und
Katasteramtes Bad Kreuznach
(Besoldungsgruppe A15 BBesG)**

zu besetzen.

Zum Verantwortungsbereich gehören im Wesentlichen die Steuerung der Aufgaben und der Organisation eines Vermessungs- und Katasteramtes.

Gesucht wird eine überdurchschnittlich engagierte, belastbare, verantwortungsbewusste und entscheidungsfreudige Führungskraft mit abgeschlossenem Hochschulstudium der Geodäsie und der Befähigung für den höheren technischen Verwaltungsdienst der Fachrichtung Vermessungs- und Liegenschaftswesen.

Ausgeprägte Führungseigenschaften, weit überdurchschnittliche Leistungsbereitschaft, hohe Integrations- und Innovationskraft, Förderung von Initiative und Eigenverantwortung, grundlegende Kenntnisse der komplexen behördenspezifischen Aufgaben sowie strategisches Denken werden erwartet.

Neben der Behördenleitung wird erwartet, dass die Bewerberin / der Bewerber bereit ist, wahlweise die Leitung des Fachbereichs 1 bzw. 3 im Vermessungs- und Katasteramt wahrzunehmen. Für den Fachbereich 3 – Bodenmanagement – bedeutet dies, dass die Bereitschaft, den Vorsitz des Gutachterausschusses für Grundstückswerte für den Bereich des Landkreises Bad Kreuznach sowie den Vorsitz in den gemeindlichen Umlegungsausschüssen nach Baugesetzbuch zu übernehmen, vorausgesetzt wird.

Bewerben können sich Beamtinnen / Beamte, die mindestens ein Amt der Besoldungsgruppe A 14 BBesG erreicht haben und über langjährige Berufserfahrung in der Vermessungs- und Katasterverwaltung Rheinland-Pfalz – möglichst auf unterschiedlichen Verwaltungsebenen – verfügen.

Erwünscht sind Berufserfahrungen als Leiterin / Leiter bzw. stellvertretende Leiterin / Leiter eines Vermessungs- und Katasteramtes in Rheinland-Pfalz oder in einer vergleichbar herausgehobenen Funktion in der Vermessungs- und Katasterverwaltung Rheinland-Pfalz.

Im Rahmen der Vorschriften des Landesgleichstellungsgesetzes streben wir eine weitere Erhöhung des Frauenanteils in Führungspositionen im Geschäftsbereich der Vermessungs- und Katasterverwaltung an und sind daher an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert.

Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen sind **innerhalb von drei Wochen** nach Veröffentlichung dieser Stellenausschreibung zu richten an:

**Landesamt für Vermessung und
Geobasisinformation Rheinland-Pfalz
Postfach 30 05 20
56028 Koblenz**

3453.

Beim VERMESSUNGS- UND KATASTERAMT SANKT GOARSHAUSEN ist demnächst der Dienstposten

**der Leiterin / des Leiters
des Fachbereiches 4
„Innere Dienste, Querschnittaufgaben“**

neu zu besetzen.

Das Aufgabenspektrum umfasst insbesondere Organisation, Personal, Steuerung der Aus- und Fortbildung, Finanzen, Controlling, Systemverwaltung und Datensicherheit sowie Büroautomation und -kommunikation.

Gesucht wird eine überdurchschnittlich engagierte, belastbare, verantwortungsbewusste und entscheidungsfreudige Führungskraft mit der Befähigung für die Laufbahn des gehobenen vermessungstechnischen Dienstes. Die Bewerberinnen / Bewerber sollen Fähigkeiten zu kooperativem Handeln, zur Mitarbeiterinnen- / Mitarbeiterführung im Team und zur Förderung von Initiative und Eigenverantwortung besitzen. Voraussetzung ist die Bereitschaft zur Handhabung der neuen Steuerungsmodelle. Die Fachbereichsleitung ist gekoppelt mit der Ausbildungsleitung. Die Ausbildungsleiterin / der Ausbildungsleiter soll gleichzeitig Ausbilderin / Ausbilder nach dem Berufsbildungsgesetz für ihren / seinen Bereich sein. Die hierfür erforderliche Qualifikation ist entweder durch Vorlage entsprechender Nachweise oder durch den Besuch eines Ausbildereignungsseminars zu erbringen.

Bewerben können sich Beamtinnen / Beamte des gehobenen vermessungstechnischen Dienstes, die sich mindestens in einem Amt der Besoldungsgruppe A 12 befinden und über entsprechende Berufserfahrung in der Vermessungs- und Katasterverwaltung Rheinland-Pfalz, möglichst bei verschiedenen Vermessungs- und Katasterämtern und auf unterschiedlichen Verwaltungsebenen, verfügen. Erfahrungen in Führungsaufgaben werden ausdrücklich gewünscht.

Im Rahmen der Vorschriften des Landesgleichstellungsgesetzes streben wir eine weitere Erhöhung des Frauenanteils in Führungspositionen an und sind daher an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert.

Die Stelle kann bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen ggf. auch in Teilzeit besetzt werden.

Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen sind **innerhalb von drei Wochen** nach Veröffentlichung dieser Stellenausschreibung zu richten an

**Landesamt für Vermessung und
Geobasisinformation Rheinland-Pfalz
Postfach 30 05 20
56028 Koblenz**

Persönliche Vorstellung nur nach Aufforderung.

3454.

**LANDESBETRIEB DATEN
UND INFORMATION**

Wir brauchen Sie zur qualifizierten
Verstärkung unseres Standortes
in Mainz als:

**IT-Sicherheitsbeauftragten (m/w)
(Kennziffer AS 2008_13)**

Die / Der Stelleninhaber/in plant und koordiniert alle informationstechnischen und/oder ablauf- und aufbauorganisatorischen Sicherheitsanforderungen des LDI. Er stellt sicher, dass die umfangreichen Sicherheitsanforderungen auch organisationsübergreifend und soweit erforderlich landesweit Berücksichtigung finden. Er analysiert und bewertet Sicherheitsanforderungen und leitet daraus die erforderlichen technischen, organisatorischen und sonstigen Maßnahmen ab.

Ihre Aufgaben:

- Beschreibung und Koordinierung organisatorischer und technischer Sicherheitsmaßnahmen für die Entwicklung und den Betrieb von IT-Systemen und IT-Verfahren
- Analyse, Bewertung und Festlegung der Sicherheitsanforderungen für die Entwicklung und den Betrieb von IT-Systemen und IT-Verfahren unter gleichzeitiger Umsetzung des Schutzbedarfs
- Beratung von internen und externen Stellen bei der Erstellung und Umsetzung von Sicherheitskonzepten
- Abnahme von Sicherheitskonzepten
- Entwicklung von strategischen, bedarfsgerechten Lösungsansätzen in Zusammenarbeit mit den zuständigen Fachteams
- Anregung LDI-interner und landesweiter Standards, Vertretung des LDI in übergreifenden Fachgremien

Fragen zum Aufgabengebiet beantwortet Ihnen Herr Heinz (E-Mail: Michael-Martin.Heinz@ldi.rlp.de, Tel: 0 61 31 / 605-117) oder Herr Bongarth (E-Mail: Matthias.Bongarth@ldi.rlp.de, Tel: 0 61 31 / 605-300).

Ihr Persönlichkeitsprofil:

- Beherrschung von Präsentationstechniken; Berufserfahrung in konzeptioneller Arbeit sowie im Projektmanagement
- Analytisches, strukturiertes Denkvermögen, ziel- und lösungsorientierte, systematische sowie selbstständige und eigenverantwortliche Arbeitsweise, ebenso Durchsetzungsfähigkeit, Verhandlungsgeschick und Eigeninitiative
- Team-, Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit
- Bereitschaft sich ständig fortzubilden sowie sich selbstständig in neue Themen einzuarbeiten

Ihr Qualifikationsprofil:

- Kenntnisse in der Verwaltungsorganisation und in den Prozessabläufen
- IT-Fachkenntnisse in den Bereichen: Client-/Server-Systeme im Bereich LAN/WAN, Mail und Firewall / Internet / Intranet / Netzwerke / LAN/WAN/Internet Konzepte und -protokolle / Sicherheitssysteme / Relationale Datenbanken

(u.a. Oracle oder MS SQL) / Windows- und OSS-basierte Betriebssysteme (u.a. Windows 2000 und höher, LINUX und Derivate)

- Kenntnisse in der Softwaretechnologie / Informationsmanagement / Computersysteme und Kommunikation
- Kenntnisse im Bereich des IT-Grundschutzes nach BSI und der zugehörigen Systematik
- Abgeschlossenes, einschlägiges Hochschulstudium (z. B. Informatik bzw. Betriebswirtschaft - mit Schwerpunkt Informatik) oder vergleichbare Fähigkeiten und Kenntnisse aufgrund langjähriger Berufserfahrung
- Führungserfahrung sowie Erfahrung in der Leitung von Projekten
- Umfassende und tiefgehende IT-Fachkenntnisse u.a.: Client-Server / Datennetze / Kommunikationsdienste / Anwendungsentwicklung und -betrieb / IT-Servicemanagement / Datenschutzrecht
- Berufserfahrung im öffentlichen Dienst wünschenswert

Bei Erfüllung der tarifrechtlichen Voraussetzungen ist eine Eingruppierung bis Entgeltgruppe 10 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) möglich. Die Stelle ist gleichermaßen für Frauen und Männer geeignet. Schwerbehinderte werden bei sonst gleicher fachlicher und persönlicher Eignung bevorzugt berücksichtigt, ein Nachweis über die Schwerbehinderteneigenschaft ist der Bewerbung beizufügen.

Ihre Bewerbung mit den vollständigen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Schul- und Arbeitszeugnisse) sollte bevorzugt per E-Mail als PDF-Datei **unter Angabe der o.a. Kennziffer** erfolgen an:

personalstelle@ldi.rlp.de.

Sofern Sie die Bewerbung schriftlich einreichen möchten, senden Sie Ihre Unterlagen unter Angabe der vorgenannten Kennziffer an den

**Landesbetrieb Daten und Information
Team Personal
Römerstraße 41
56130 Bad Ems**

Die Bewerbungsfrist endet mit Ablauf des **18. Mai 2008**.

3455.

**LANDESBETRIEB DATEN
UND INFORMATION**

Wir brauchen Sie zur qualifizierten
Verstärkung unseres Standortes
in Mainz als:

**Netzwerkspezialisten (m/w) – WAN / Funk
(Kennziffer AS 2008_14)**

im Bereich Betrieb, Team rlp-Netz

Ihre Aufgaben:

- Planung, Entwicklung und Umsetzung von technischen und organisatorischen Konzepten zur Netztopologie, zur Nutzung des rlp-Netz und für das Netzmanagement
- Projekt- und Teilprojektleitung
- Gewährleistung des störungsfreien Betriebes, Analyse und Behebung von komplexen Fehlersituationen im Netz,

auf Basis der Zusammenführung der Informationen aus den verschiedenen Management-Systemen, ggf. in Verbindung mit Hard- und Software-Lieferanten

- Management der zentralen Sicherheits- bzw. Mailssysteme des Landes

Fragen zum Aufgabengebiet beantwortet Ihnen Herr Depta (E-Mail: andreas.depta@ldi.rlp.de, Tel: 0 61 31 / 605-259).

Ihr Persönlichkeitsprofil:

- Beherrschung von Präsentationstechniken
- Analytisches, strukturiertes Denkvermögen, ziel- und lösungsorientierte, systematische sowie selbstständige und eigenverantwortliche Arbeitsweise, ebenso Durchsetzungsfähigkeit, Verhandlungsgeschick und Eigeninitiative
- Team-, Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit
- Die Bereitschaft zur Ableistung von Überstunden, die Teilnahme an einer flexiblen Arbeitszeitgestaltung sowie die Teilnahme an einer 7x24 Rufbereitschaft remote oder/und vor Ort
- Bereitschaft sich ständig fortzubilden sowie sich selbstständig in neue Themen einzuarbeiten
- Führungserfahrung sowie Erfahrung in der Leitung von Projekten
- Berufserfahrung im öffentlichen Dienst wäre wünschenswert

Ihr Qualifikationsprofil:

- Abgeschlossenes, einschlägiges Hochschulstudium (z. B. Informatik bzw. Nachrichtentechnik oder Schwerpunkt Informatik) oder vergleichbare Fähigkeiten und Kenntnisse aufgrund langjähriger Berufserfahrung
- Fundierte Kenntnisse von Betriebssystemen: Windows und/oder Linux
- IT-Fachkenntnisse in den Bereichen: Hardware und Software im Bereich LAN/WAN, Mail und Firewall / LAN/WAN/Internet Protokolle / Fachkenntnisse über die Funktionsweise von Ethernet / tiefe Kenntnisse über die Definition von IP-Verbindungen, VPN-, IPsec- und SSL-VPN-Techniken / Kenntnisse in IP Version 4 und IP Version 6

Bei Erfüllung der tarifrechtlichen Voraussetzungen ist eine Eingruppierung bis Entgeltgruppe 10 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) möglich. Die Stelle ist gleichermaßen für Frauen und Männer geeignet. Schwerbehinderte werden bei sonst gleicher fachlicher und persönlicher Eignung bevorzugt berücksichtigt, ein Nachweis über die Schwerbehinderteneigenschaft ist der Bewerbung beizufügen.

Ihre Bewerbung mit den vollständigen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Schul- und Arbeitszeugnisse) sollte bevorzugt per E-Mail als PDF-Datei **unter Angabe der o.a. Kennziffer** erfolgen an:

personalstelle@ldi.rlp.de.

Sofern Sie die Bewerbung schriftlich einreichen möchten, senden Sie Ihre Unterlagen unter Angabe der vorgenannten Kennziffer an den

**Landesbetrieb Daten und Information
Team Personal
Römerstraße 41
56130 Bad Ems**

Die Bewerbungsfrist endet mit Ablauf des **18. Mai 2008**.

3456.

**LANDESBETRIEB DATEN
UND INFORMATION**

Wir brauchen Sie zur qualifizierten Verstärkung unseres Standortes in Mainz als:

**Netzwerkspezialisten (m/w) – WAN / Funk
(Kennziffer AS 2008_15)**

im Bereich Betrieb, Team rlp-Netz

Ihre Aufgaben:

- Planung, Entwicklung und Umsetzung von technischen und organisatorischen Konzepten zur Netztopologie, zur Nutzung des rlp-Netz und für das Netzmanagement
- Projekt- und Teilprojektleitung
- Gewährleistung vom störungsfreien Netz-Betrieb im Rahmen der vereinbarten SLAs
- Analyse und Behebung von komplexen Fehlersituationen im Netz, auf Basis der Zusammenführung der Informationen aus den verschiedenen Management-Systemen, ggf. in Verbindung mit Hard- und Software-Lieferanten

Fragen zum Aufgabengebiet beantwortet Ihnen Herr Depta (E-Mail: andreas.depta@ldi.rlp.de, Tel: 0 61 31 / 605-259).

Ihr Persönlichkeitsprofil:

- Beherrschung von Präsentationstechniken; Berufserfahrung in konzeptioneller Arbeit sowie im Projektmanagement
- Analytisches, strukturiertes Denkvermögen, ziel- und lösungsorientierte, systematische sowie selbstständige und eigenverantwortliche Arbeitsweise, ebenso Durchsetzungsfähigkeit, Verhandlungsgeschick und Eigeninitiative
- Team-, Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit
- Die Bereitschaft zur Ableistung von Überstunden, die Teilnahme an einer flexiblen Arbeitszeit-gestaltung sowie die Teilnahme an einer 7x24 Rufbereitschaft remote oder/und vor Ort
- Bereitschaft sich ständig fortzubilden sowie sich selbstständig in neue Themen einzuarbeiten
- Führungserfahrung sowie Erfahrung in der Leitung von Projekten
- Berufserfahrung im öffentlichen Dienst wünschenswert

Ihr Qualifikationsprofil:

- Abgeschlossenes, einschlägiges Hochschulstudium (z. B. Informatik bzw. Nachrichtentechnik oder Schwerpunkt Informatik) oder vergleichbare Fähigkeiten und Kenntnisse aufgrund langjähriger Berufserfahrung
- IT-Fachkenntnisse in den Bereichen: Hardware und Software im Bereich LAN/WAN / LAN/WAN/Internet

- Konzepte und -protokolle / Fachkenntnisse über die Funktionsweise von E-thernet-, E1, E3, STMI, G.703 Schnittstellen
- Grundlagen der Richtfunktechnologie

Bei Erfüllung der tarifrechtlichen Voraussetzungen ist eine Eingruppierung bis Entgeltgruppe 10 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) möglich. Die Stelle ist gleichermaßen für Frauen und Männer geeignet. Schwerbehinderte werden bei sonst gleicher fachlicher und persönlicher Eignung bevorzugt berücksichtigt, ein Nachweis über die Schwerbehinderteneigenschaft ist der Bewerbung beizufügen.

Ihre Bewerbung mit den vollständigen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Schul- und Arbeitszeugnisse) sollte bevorzugt per E-Mail als PDF-Datei **unter Angabe der o.a. Kennziffer** erfolgen an:

personalstelle@ldi.rlp.de.

Sofern Sie die Bewerbung schriftlich einreichen möchten, senden Sie Ihre Unterlagen unter Angabe der vorgenannten Kennziffer an den

**Landesbetrieb Daten und Information
Team Personal
Römerstraße 41
56130 Bad Ems**

Die Bewerbungsfrist endet mit Ablauf des **18. Mai 2008**.

3457.

**LANDESBETRIEB DATEN
UND INFORMATION**

Wir brauchen Sie zur qualifizierten Verstärkung unseres Standortes in Mainz als:

**Mitarbeiter in der
Anwendungsentwicklung (m/w) - .NET
(Kennziffer AS 2008_16)**

im Bereich eGovernment und IT-Services, Team Anwendungsentwicklung

Ihre Aufgaben:

- Analyse und Beschreibung der Kundenanforderungen an den zu entwickelnden / zu installierenden / zu betreibenden IT-Fachverfahren und der unterstützenden IT-Infrastruktur
- Konzeptionelle Tätigkeit im Bereich Anwendungsentwicklung
- Codierung
- Projektleitung und Realisierung, Mitarbeit in teamübergreifenden Kundenprojekten

Fragen zum Aufgabengebiet beantwortet Ihnen Herr Golz (E-Mail: steffen.golz@ldi.rlp.de, Tel: 0 61 31 / 605-239).

Ihr Persönlichkeitsprofil:

- Beherrschung von Präsentationstechniken; Berufserfahrung in konzeptioneller Arbeit sowie im Projektmanagement
- Analytisches, strukturiertes Denkvermögen, ziel- und lösungsorientierte, systematische sowie selbstständige und eigenverantwortliche Arbeitsweise, ebenso Durchsetzungsfähigkeit, Verhandlungsgeschick und Eigeninitiative
- Team-, Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit

- Die Bereitschaft zur Ableistung von Überstunden, die Teilnahme an einer flexiblen Arbeitszeitgestaltung sowie die Teilnahme an einer 7x24 Rufbereitschaft remote oder/und vor Ort
- Bereitschaft sich ständig fortzubilden sowie sich selbstständig in neue Themen einzuarbeiten

Ihr Qualifikationsprofil:

- Abgeschlossenes, einschlägiges Fachhochschulstudium (z. B. Informatik) oder abgeschlossene Berufsausbildung in einem IT-Beruf mit entsprechender Berufserfahrung sowie entsprechende Fertigkeiten und Kenntnisse
- IT-Fachkenntnisse in den Bereichen: Client-Server-Systeme / Internet / Intranet / Netzwerke / Relationale Datenbanken (Oracle oder MS SQL) / Betriebssysteme / rlp-Middleware / Grundtechniken und Strukturen von Programmiersprachen / Programmiererfahrung / Erfahrungen im Projektmanagement sowie in konzeptioneller Arbeit / Ablauf von Projekten von IT-Infrastruktur und Anwendungsentwicklung / Anwendung von Planungswerkzeugen / Betriebswirtschaftliche Kenntnisse / Erfahrung und Kenntnisse der Realisierungs-Aufwände von Anwendungsentwicklung und/oder Aufbau und Anpassung von der unterstützenden IT-Infrastruktur

Bei Erfüllung der tarifrechtlichen Voraussetzungen ist eine Eingruppierung bis Entgeltgruppe 10 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) möglich. Die Stelle ist gleichermaßen für Frauen und Männer geeignet. Schwerbehinderte werden bei sonst gleicher fachlicher und persönlicher Eignung bevorzugt berücksichtigt, ein Nachweis über die Schwerbehinderteneigenschaft ist der Bewerbung beizufügen.

Ihre Bewerbung mit den vollständigen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Schul- und Arbeitszeugnisse) sollte bevorzugt per E-Mail als PDF-Datei **unter Angabe der o.a. Kennziffer** erfolgen an:

personalstelle@ldi.rlp.de.

Sofern Sie die Bewerbung schriftlich einreichen möchten, senden Sie Ihre Unterlagen unter Angabe der vorgenannten Kennziffer an den

**Landesbetrieb Daten und Information
Team Personal
Römerstraße 41
56130 Bad Ems**

Die Bewerbungsfrist endet mit Ablauf des **18. Mai 2008**.

3458.

**LANDESBETRIEB DATEN
UND INFORMATION**

Wir brauchen Sie zur qualifizierten Verstärkung unseres Standortes in Mainz als:

**System- und Datenbankadministrator (m/w)
(Kennziffer AS 2008_04)**

im Bereich Betrieb, Team Servercenter

Ihre Aufgaben:

- Betreuung polizeilicher Fachverfahren und Systeme

- Technische Administration von Server-Systemen und Betriebssystemen
- Betreuung der notwendigen technischen Infrastruktur mit der entsprechenden Systemsoftware sowie Einrichtung, Installation und Optimierung der Systemumgebungen
- Technischer Aufbau und Betreuung sowie Betrieb von Datenbanken mit der entsprechenden Datenbanksoftware
- Hardwaredesign der Kundensysteme entsprechend den Kundenanforderungen sowie Anwendung und Konfiguration von Serverprodukten sowie Webservices
- Anwendungsbetreuung und Anwendersupport
- Unterstützung bei der Konzeption und Umsetzung der technischen Anforderungen an Serversysteme und Datenbanken
- Administration von Windows Serversystemen, der Microsoft BackOffice Produkte sowie Exchange 2003/2007, der eingesetzten Datenbanken, z.Zt. SQL 2005 und der entsprechenden Clustersysteme
- Administration einer Windows 2003 Domäne
- Programmierung in WSH / JAVA Script, C#, Powershell / Erstellung von Scripten
- Mitarbeit bei der Erstellung von Betriebshandbüchern und -konzepten
- Mitarbeit in Kundenprojekten sowie die Erstellung von Scripten

Fragen zum Aufgabengebiet beantwortet Ihnen Herr Maus
(E-Mail: andreas.maus@ldi.rlp.de,
Tel: 0 61 31 / 605-280).

Ihr Persönlichkeitsprofil:

- Analytisches, strukturiertes Denkvermögen, ziel- und lösungsorientierte, systematische sowie selbstständige und eigenverantwortliche Arbeitsweise, ebenso Durchsetzungsfähigkeit, Verhandlungsgeschick und Eigeninitiative
- Team-, Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit
- Die Bereitschaft zur Ableistung von Überstunden, die Teilnahme an einer flexiblen Arbeitszeitgestaltung sowie die Teilnahme an einer 7x24 Rufbereitschaft remote oder/und vor Ort
- Bereitschaft sich ständig fortzubilden sowie sich selbstständig in neue Themen einzuarbeiten

Ihr Qualifikationsprofil:

- Abgeschlossenes, einschlägiges Fachhochschulstudium (z. B. Informatik) oder abgeschlossene Berufsausbildung in einem IT-Beruf mit entsprechender Berufserfahrung sowie entsprechende Fertigkeiten und Kenntnisse
- Praktische Erfahrungen in der Betreuung und Administration von MS Windows und Unix-Systemen
- Grundkenntnisse im Bereich Netzwerktechnologien (TCP/IP, LAN, WAN), Internettechnologien, Systemmanagement, Datensicherungssysteme

Bei Erfüllung der tarifrechtlichen Voraussetzungen ist eine Eingruppierung bis Entgeltgruppe 10 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) möglich.

Die Stelle ist gleichermaßen für Frauen und Männer geeignet. Schwerbehinderte werden bei sonst gleicher fachlicher und persönlicher Eignung bevorzugt berücksichtigt, ein Nachweis über die Schwerbehinderteneigenschaft ist der Bewerbung beizufügen.

Ihre Bewerbung mit den vollständigen Unterlagen (Anschriften, Lebenslauf, Schul- und Arbeitszeugnisse) sollte bevorzugt per E-Mail als PDF-Datei **unter Angabe der o.a. Kennziffer** erfolgen an:

personalstelle@ldi.rlp.de.

Sofern Sie die Bewerbung schriftlich einreichen möchten, senden Sie Ihre Unterlagen unter Angabe der vorgenannten Kennziffer an den

**Landesbetrieb Daten und Information
Team Personal
Römerstraße 41
56130 Bad Ems**

Die Bewerbungsfrist endet mit Ablauf des **18. Mai 2008**.

3459.

**LANDESBETRIEB DATEN
UND INFORMATION**

Wir brauchen Sie zur qualifizierten Verstärkung unseres Standortes in Mainz als:

**System- und Datenbankadministrator (m/w)
(Kennziffer AS 2008_05)**

im Bereich Betrieb, Team Servercenter

Ihre Aufgaben:

- Technische Administration von Server-Systemen und Betriebssystemen
- Betreuung der notwendigen technischen Infrastruktur mit der entsprechenden Systemsoftware sowie Einrichtung, Installation und Optimierung der Systemumgebungen
- Technischer Aufbau und Betreuung sowie Betrieb von Datenbanken mit der entsprechenden Datenbanksoftware
- Hardwaredesign der Kundensysteme entsprechend den Kundenanforderungen sowie Anwendung und Konfiguration von Serverprodukten sowie Webservices
- Anwendungsbetreuung und Anwender-Support
- Unterstützung bei der Konzeption und Umsetzung der technischen Anforderungen an Serversysteme und Datenbanken
- Administration von Windows Serversystemen, der Microsoft BackOffice Produkte, sowie Exchange 2003/2007, der eingesetzten Datenbanken, z.Zt. SQL 2005 und der entsprechenden Clustersysteme
- Administration einer Windows 2003 Domäne
- Programmierung in WSH / JAVA Script, C#, Powershell / Erstellung von Scripten
- Mitarbeit bei der Erstellung von Betriebshandbüchern und -konzepten
- Mitarbeit in Kundenprojekten sowie die Erstellung von Scripten

Fragen zum Aufgabengebiet beantwortet Ihnen Herr Maus
(E-Mail: andreas.maus@ldi.rlp.de,
Tel: 0 61 31 / 605-280).

Ihr Persönlichkeitsprofil:

- Analytisches, strukturiertes Denkvermögen, ziel- und lösungsorientierte, systematische sowie selbstständige und eigenverantwortliche Arbeitsweise, ebenso Durchsetzungsfähigkeit, Verhandlungsgeschick und Eigeninitiative
- Team-, Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit
- Die Bereitschaft zur Ableistung von Überstunden, die Teilnahme an einer flexiblen Arbeitszeitgestaltung sowie die Teilnahme an einer 7x24 Rufbereitschaft remote oder/und vor Ort
- Bereitschaft sich ständig fortzubilden sowie sich selbstständig in neue Themen einzuarbeiten

Ihr Qualifikationsprofil:

- Abgeschlossenes, einschlägiges Fachhochschulstudium (z. B. Informatik) oder abgeschlossene Berufsausbildung in einem IT-Beruf mit entsprechender Berufserfahrung sowie entsprechende Fertigkeiten und Kenntnisse
- Praktische Erfahrungen in der Betreuung und Administration von MS Windows und Unix-Systemen
- Grundkenntnisse im Bereich Netzwerktechnologien (TCP/IP, LAN, WAN), Internettechnologien, Systemmanagement, Datensicherungssysteme

Bei Erfüllung der tarifrechtlichen Voraussetzungen ist eine Eingruppierung bis Entgeltgruppe 10 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) möglich. Die Stelle ist gleichermaßen für Frauen und Männer geeignet. Schwerbehinderte werden bei sonst gleicher fachlicher und persönlicher Eignung bevorzugt berücksichtigt, ein Nachweis über die Schwerbehinderteneigenschaft ist der Bewerbung beizufügen.

Ihre Bewerbung mit den vollständigen Unterlagen (Anschriften, Lebenslauf, Schul- und Arbeitszeugnisse) sollte bevorzugt per E-Mail als PDF-Datei **unter Angabe der o.a. Kennziffer** erfolgen an:

personalstelle@ldi.rlp.de.

Sofern Sie die Bewerbung schriftlich einreichen möchten, senden Sie Ihre Unterlagen unter Angabe der vorgenannten Kennziffer an den

**Landesbetrieb Daten und Information
Team Personal
Römerstraße 41
56130 Bad Ems**

Die Bewerbungsfrist endet mit Ablauf des **18. Mai 2008**.

3460.

**LANDESBETRIEB DATEN
UND INFORMATION**

Wir brauchen Sie zur qualifizierten Verstärkung unseres Standortes in Mainz als:

**System- und Datenbankadministrator (m/w)
(Kennziffer AS 2008_06)**

im Bereich Betrieb, Team Servercenter

Ihre Aufgaben:

- Technische Administration von Server-Systemen und Betriebssystemen

- Betreuung der notwendigen technischen Infrastruktur mit der entsprechenden Systemsoftware sowie Einrichtung, Installation und Optimierung der Systemumgebungen
- Technischer Aufbau und Betreuung sowie Betrieb von Datenbanken mit der entsprechenden Datenbanksoftware
- Hardwaredesign der Kundensysteme entsprechend den Kundenanforderungen sowie Anwendung und Konfiguration von Serverprodukten sowie Webservices
- Anwendungsbetreuung und Anwender-Support
- Unterstützung bei der Konzeption und Umsetzung der technischen Anforderungen an Serversysteme und Datenbanken
- Administration von Windows Serversystemen, der Microsoft BackOffice Produkte, sowie Exchange 2003/2007, der eingesetzten Datenbanken, z.Zt. SQL 2000, SQL 2005 und der entsprechenden Clustersysteme
- Administration einer Windows 2003 Domäne
- Programmierung in WSH / JAVA Script, C#, Powershell / Erstellung von Scripten
- Mitarbeit bei der Erstellung von Betriebshandbüchern und -konzepten
- Mitarbeit in Kundenprojekten sowie die Erstellung von Scripten

Fragen zum Aufgabengebiet beantwortet Ihnen Herr Maus
(E-Mail: andreas.maus@ldi.rlp.de,
Tel: 0 61 31 / 605-280).

Ihr Persönlichkeitsprofil:

- Analytisches, strukturiertes Denkvermögen, ziel- und lösungsorientierte, systematische sowie selbstständige und eigenverantwortliche Arbeitsweise, ebenso Durchsetzungsfähigkeit, Verhandlungsgeschick und Eigeninitiative
- Team-, Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit
- Die Bereitschaft zur Ableistung von Überstunden, die Teilnahme an einer flexiblen Arbeitszeitgestaltung sowie die Teilnahme an einer 7x24 Rufbereitschaft remote oder/und vor Ort
- Bereitschaft sich ständig fortzubilden sowie sich selbstständig in neue Themen einzuarbeiten

Ihr Qualifikationsprofil:

- Abgeschlossenes, einschlägiges Fachhochschulstudium (z. B. Informatik) oder abgeschlossene Berufsausbildung in einem IT-Beruf mit entsprechender Berufserfahrung sowie entsprechende Fertigkeiten und Kenntnisse
- Praktische Erfahrungen in der Betreuung und Administration von MS Windows und Unix-Systemen
- Grundkenntnisse im Bereich Netzwerktechnologien (TCP/IP, LAN, WAN), Internettechnologien, Systemmanagement, Datensicherungssysteme

Bei Erfüllung der tarifrechtlichen Voraussetzungen ist eine Eingruppierung bis Entgeltgruppe 10 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) möglich. Die Stelle ist gleichermaßen für Frauen

und Männer geeignet. Schwerbehinderte werden bei sonst gleicher fachlicher und persönlicher Eignung bevorzugt berücksichtigt, ein Nachweis über die Schwerbehinderteneigenschaft ist der Bewerbung beizufügen.

Ihre Bewerbung mit den vollständigen Unterlagen (Ansreiben, Lebenslauf, Schul- und Arbeitszeugnisse) sollte bevorzugt per E-Mail als PDF-Datei **unter Angabe der o.a. Kennziffer** erfolgen an:

personalstelle@ldi.rlp.de.

Sofern Sie die Bewerbung schriftlich einreichen möchten, senden Sie Ihre Unterlagen unter Angabe der vorgenannten Kennziffer an den

**Landesbetrieb Daten und Information
Team Personal
Römerstraße 41
56130 Bad Ems**

Die Bewerbungsfrist endet mit Ablauf des **18. Mai 2008.**

3461.

**LANDESBETRIEB DATEN
UND INFORMATION**

Wir brauchen Sie zur qualifizierten Verstärkung unseres Standortes in Mainz als:

**System- und Datenbankadministrator (m/w)
(Kennziffer AS 2008_07)**

im Bereich Betrieb,
Team Justizsysteme

Ihre Aufgaben:

- Technische Administration von Server-Systemen und Betriebssystemen
- Betreuung der notwendigen technischen Infrastruktur mit der entsprechenden Systemsoftware sowie Einrichtung, Installation und Optimierung der Systemumgebungen
- Technischer Aufbau und Betreuung sowie Betrieb von Datenbanken mit der entsprechenden Datenbanksoftware
- Hardwaredesign der Kundensysteme entsprechend den Kundenanforderungen sowie Anwendung und Konfiguration von Serverprodukten wie FTP (Filetransfer Protokoll) sowie Webservices
- Anwendungsbetreuung und Anwender-Support
- Unterstützung bei der Konzeption und Umsetzung der technischen Anforderungen an Serversysteme und Datenbanken
- Administration von Unix Serversystemen (Linux, Unix, Solaris, Suse Enterpriseserver) und der eingesetzten Datenbanken (Oracle 10g und ff, Oracle RAC / Clustering, RMAN, Oracle Replication, Oracle Applicationserver)
- Administration von CITRIX Serverfarm
- Wünschenswert sind Kenntnisse von JBoss, Tomcat, Apache sowie Kenntnisse zu TSM-Client (Anbindung der Serversysteme an den TSM-Server und an das zentrale Storage-System)
- Mitarbeit bei der Erstellung von Betriebshandbüchern und -konzepten
- Mitarbeit in Kundenprojekten sowie die Erstellung von Scripten

Fragen zum Aufgabengebiet beantwortet Ihnen Frau Weber
(E-Mail: sandra.weber@ldi.rlp.de,
Tel: 0 61 31 / 605-151).

Ihr Persönlichkeitsprofil:

- Analytisches, strukturiertes Denkvermögen, ziel- und lösungsorientierte, systematische sowie selbstständige und eigenverantwortliche Arbeitsweise, ebenso Durchsetzungsfähigkeit, Verhandlungsgeschick und Eigeninitiative
- Team-, Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit
- Die Bereitschaft zur Ableistung von Überstunden, die Teilnahme an einer flexiblen Arbeitszeitgestaltung sowie die Teilnahme an einer 7x24 Rufbereitschaft remote oder/und vor Ort
- Bereitschaft sich ständig fortzubilden sowie sich selbstständig in neue Themen einzuarbeiten

Ihr Qualifikationsprofil:

- Abgeschlossenes, einschlägiges Fachhochschulstudium (z. B. Informatik) oder abgeschlossene Berufsausbildung in einem IT-Beruf mit entsprechender Berufserfahrung sowie entsprechende Fertigkeiten und Kenntnisse
- Praktische Erfahrungen in der Betreuung und Administration von MS Windows und Unix-Systemen
- Grundkenntnisse im Bereich Netzwerktechnologien (TCP/IP, LAN, WAN), Internettechnologien, Systemmanagement, Datensicherungssysteme

Bei Erfüllung der tarifrechtlichen Voraussetzungen ist eine Eingruppierung bis Entgeltgruppe 10 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) möglich. Die Stelle ist gleichermaßen für Frauen und Männer geeignet. Schwerbehinderte werden bei sonst gleicher fachlicher und persönlicher Eignung bevorzugt berücksichtigt, ein Nachweis über die Schwerbehinderteneigenschaft ist der Bewerbung beizufügen.

Ihre Bewerbung mit den vollständigen Unterlagen (Ansreiben, Lebenslauf, Schul- und Arbeitszeugnisse) sollte bevorzugt per E-Mail als PDF-Datei **unter Angabe der o.a. Kennziffer** erfolgen an:

personalstelle@ldi.rlp.de.

Sofern Sie die Bewerbung schriftlich einreichen möchten, senden Sie Ihre Unterlagen unter Angabe der vorgenannten Kennziffer an den

**Landesbetrieb Daten und Information
Team Personal
Römerstraße 41
56130 Bad Ems**

Die Bewerbungsfrist endet mit Ablauf des **18. Mai 2008.**

3462.

**LANDESBETRIEB DATEN
UND INFORMATION**

Wir brauchen Sie zur qualifizierten Verstärkung unseres Standortes in Mainz als:

**System- und Datenbankadministrator (m/w)
(Kennziffer AS 2008_08)**

im Bereich Betrieb, Team Systemdienste

Ihre Aufgaben:

- Technische Administration von Server-Systemen und Betriebssystemen
- Betreuung der notwendigen technischen Infrastruktur mit der entsprechenden Systemsoftware sowie Einrichtung, Installation und Optimierung der Systemumgebungen
- Technischer Aufbau und Betreuung sowie Betrieb von Datenbanken mit der entsprechenden Datenbanksoftware
- Hardwaredesign der Kundensysteme entsprechend den Kundenanforderungen sowie Anwendung und Konfiguration von Serverprodukten wie FTP (Filetransfer Protokoll) sowie Webservices
- Anwendungsbetreuung und Anwender-Support
- Unterstützung bei der Konzeption und Umsetzung der technischen Anforderungen an Serversysteme und Datenbanken
- Administration von Unix Serversystemen (Linux, Unix, Solaris, Suse Enterpriseserver) und der eingesetzten Datenbanken (Oracle 10g und ff, Oracle RAC / Clustering, RMAN, Oracle Replication, Oracle Applicationserver)
- Administration von CITRIX Serverfarm
- Kenntnisse in der Administration von ESX-Servern
- Wünschenswert sind Kenntnisse von JBoss, Tomcat, Apache sowie Kenntnisse zu TSM-Client (Anbindung der Serversysteme an den TSM-Server und an das zentrale Storage-System)
- Mitarbeit bei der Erstellung von Betriebshandbüchern und -konzepten
- Mitarbeit in Kundenprojekten sowie die Erstellung von Scripten

Fragen zum Aufgabengebiet beantwortet Ihnen Frau Steeg (E-Mail: eva.steeg@ldi.rlp.de, Tel: 0 61 31 / 605-296).

Ihr Persönlichkeitsprofil:

- Analytisches, strukturiertes Denkvermögen, ziel- und lösungsorientierte, systematische sowie selbstständige und eigenverantwortliche Arbeitsweise, ebenso Durchsetzungsfähigkeit, Verhandlungsgeschick und Eigeninitiative
- Team-, Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit
- Die Bereitschaft zur Ableistung von Überstunden, die Teilnahme an einer flexiblen Arbeitszeitgestaltung sowie die Teilnahme an einer 7x24 Rufbereitschaft remote oder/und vor Ort
- Bereitschaft sich ständig fortzubilden sowie sich selbstständig in neue Themen einzuarbeiten

Ihr Qualifikationsprofil:

- Abgeschlossenes, einschlägiges Fachhochschulstudium (z. B. Informatik) oder abgeschlossene Berufsausbildung in einem IT-Beruf mit entsprechender Berufserfahrung sowie entsprechende Fertigkeiten und Kenntnisse
- Praktische Erfahrungen in der Betreuung und Administration von MS Windows und Unix-Systemen
- Grundkenntnisse im Bereich Netzwerktechnologien (TCP/IP, LAN, WAN), Internettechnologien, Systemmanagement, Datensicherungssysteme

Bei Erfüllung der tarifrechtlichen Voraussetzungen ist eine Eingruppierung bis Entgeltgruppe 10 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) möglich. Die Stelle ist gleichermaßen für Frauen und Männer geeignet. Schwerbehinderte werden bei sonst gleicher fachlicher und persönlicher Eignung bevorzugt berücksichtigt, ein Nachweis über die Schwerbehinderteneigenschaft ist der Bewerbung beizufügen.

Ihre Bewerbung mit den vollständigen Unterlagen (Anschriften, Lebenslauf, Schul- und Arbeitszeugnisse) sollte bevorzugt per E-Mail als PDF-Datei **unter Angabe der o.a. Kennziffer** erfolgen an:

personalstelle@ldi.rlp.de.

Sofern Sie die Bewerbung schriftlich einreichen möchten, senden Sie Ihre Unterlagen unter Angabe der vorgenannten Kennziffer an den

**Landesbetrieb Daten und Information
Team Personal
Römerstraße 41
56130 Bad Ems**

Die Bewerbungsfrist endet mit Ablauf des **18. Mai 2008**.

3463.

**LANDESBETRIEB DATEN
UND INFORMATION**

Wir brauchen Sie zur qualifizierten Verstärkung unseres Standortes in Mainz als:

**Betreuer für die
Beschaffungsplattform (m/w)
(Kennziffer AS 2008_09)**

im Bereich eGovernment und IT-Services, Team Services

Ihre Aufgaben:

- Management von Rahmenverträgen
- Fachliche Betreuung der aufzubauenden eProcurement-Plattform (Vergabe und Beschaffung)
- Unterweisung, Schulung und Beratung der mit der Konzeption, Realisierung und Anwendung betrauten Beteiligten

Fragen zum Aufgabengebiet beantwortet Ihnen Herr Pammer (E-Mail: Karl.Pammer@ldi.rlp.de, Tel: 0 61 31 / 605-493).

Ihr Persönlichkeitsprofil:

- Beherrschung von Präsentationstechniken; Berufserfahrung in konzeptioneller Arbeit sowie im Projektmanagement
- Analytisches, strukturiertes Denkvermögen, ziel- und lösungsorientierte, systematische sowie selbstständige und eigenverantwortliche Arbeitsweise, ebenso Durchsetzungsfähigkeit, Verhandlungsgeschick und Eigeninitiative
- Team-, Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit
- Die Bereitschaft zur Ableistung von Überstunden, die Teilnahme an einer flexiblen Arbeitszeitgestaltung sowie die Teilnahme an einer 7 x 24 Rufbereitschaft remote oder/und vor Ort
- Bereitschaft sich ständig fortzubilden sowie sich selbstständig in neue Themen einzuarbeiten

Ihr Qualifikationsprofil:

- Abgeschlossenes, einschlägiges Fachhochschulstudium (z. B. Wirtschaftsinformatik, Betriebswirtschaft mit dem Schwerpunkt Informatik) oder vergleichbare Ausbildung mit entsprechender Berufserfahrung sowie entsprechende Fertigkeiten und Kenntnissen
- IT-Fachkenntnisse in den Bereichen: Programmierung / XML / BMECAT / eCL@SS / NCS auch für konfigurierbare Artikel und Multilieferantenkataloge / EDI / EAN/Barcode / MACH M1, WMAP / Datenbanken / Verschlüsselung / Digitaler Signatur / Datensicherheit / Katalogmanagement
- Erfahrung im Bereich Auftragsabwicklung, Lagerhaltung, Rechnungswesen
- Erfahrung im Projektmanagement und in der Gestaltung und Betreuung von Rahmenverträgen
- Wünschenswert sind Erfahrungen im Bereich öffentlicher Ausschreibungen/ Vergabeverfahren

Bei Erfüllung der tarifrechtlichen Voraussetzungen ist eine Eingruppierung bis Entgeltgruppe 10 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) möglich. Die Stelle ist gleichermaßen für Frauen und Männer geeignet. Schwerbehinderte werden bei sonst gleicher fachlicher und persönlicher Eignung bevorzugt berücksichtigt, ein Nachweis über die Schwerbehinderteneigenschaft ist der Bewerbung beizufügen.

Ihre Bewerbung mit den vollständigen Unterlagen (Anschriften, Lebenslauf, Schul- und Arbeitszeugnisse) sollte bevorzugt per E-Mail als PDF-Datei **unter Angabe der o.a. Kennziffer** erfolgen an:

personalstelle@ldi.rlp.de.

Sofern Sie die Bewerbung schriftlich einreichen möchten, senden Sie Ihre Unterlagen unter Angabe der vorgenannten Kennziffer an den

**Landesbetrieb Daten und Information
Team Personal
Römerstraße 41
56130 Bad Ems**

Die Bewerbungsfrist endet mit Ablauf des **18. Mai 2008**.

3464.

**LANDESBETRIEB DATEN
UND INFORMATION**

Wir brauchen Sie zur qualifizierten Verstärkung unseres Standortes in Mainz als:

**Mitarbeiter in der
Anwendungsbetreuung (m/w) - SAP
(Kennziffer AS 2008_10)**

im Bereich eGovernment und IT-Services, Team Anwendungen I

Ihre Aufgaben:

- Erstellung und Umsetzung von Fachkonzepten in Absprache mit dem Kunden / Modellierung und Einführung von Lösungen (Wartung / Weiterentwicklung), vornehmlich im SAP-Umfeld
- Planung und Durchführung von Qualitätssicherungsmaßnahmen für die Leistungen externer Dienstleister

- bei Konzeption, Realisierung, Test und Ergebnissen
- Leitung von Teilprojekten, Mitarbeit in teamübergreifenden Kundenprojekten
- Anwenderbetreuung und -support

Fragen zum Aufgabengebiet beantwortet Ihnen Herr Hentschel (E-Mail: stefan.hentschel@ldi.rlp.de, Tel: 0 61 31 / 605-290).

Ihr Persönlichkeitsprofil:

- Beherrschung von Präsentationstechniken; Berufserfahrung in konzeptioneller Arbeit sowie im Projektmanagement
- Analytisches, strukturiertes Denkvermögen, ziel- und lösungsorientierte, systematische sowie selbstständige und eigenverantwortliche Arbeitsweise, ebenso Durchsetzungsfähigkeit, Verhandlungsgeschick und Eigeninitiative
- Team-, Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit
- Die Bereitschaft zur Ableistung von Überstunden, die Teilnahme an einer flexiblen Arbeitszeitgestaltung sowie die Teilnahme an einer 7x24 Rufbereitschaft remote oder/und vor Ort
- Bereitschaft sich ständig fortzubilden sowie sich selbstständig in neue Themen einzuarbeiten

Ihr Qualifikationsprofil:

- Abgeschlossenes, einschlägiges Fachhochschulstudium (z. B. Informatik) oder abgeschlossene Berufsausbildung in einem IT-Beruf mit entsprechender Berufserfahrung sowie entsprechende Fertigkeiten und Kenntnisse
- IT-Fachkenntnisse in den Bereichen: SAP R/3 4.6C / Office 2003 und Office 2007 / SAP-Projekte, insbesondere in Migrationsprojekten / Modellierung und Einführung von Lösungen im Bereich SAP / Moderne IT-Technologien / Modellierung von Geschäftsprozessen / Organisation und Prozessabläufe / Client-Server-Systeme

Bei Erfüllung der tarifrechtlichen Voraussetzungen ist eine Eingruppierung bis Entgeltgruppe 10 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) möglich. Die Stelle ist gleichermaßen für Frauen und Männer geeignet. Schwerbehinderte werden bei sonst gleicher fachlicher und persönlicher Eignung bevorzugt berücksichtigt, ein Nachweis über die Schwerbehinderteneigenschaft ist der Bewerbung beizufügen.

Ihre Bewerbung mit den vollständigen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Schul- und Arbeitszeugnisse) sollte bevorzugt per E-Mail als PDF-Datei **unter Angabe der o.a. Kennziffer** erfolgen an:

personalstelle@ldi.rlp.de.

Sofern Sie die Bewerbung schriftlich einreichen möchten, senden Sie Ihre Unterlagen unter Angabe der vorgenannten Kennziffer an den

**Landesbetrieb Daten und Information
Team Personal
Römerstraße 41
56130 Bad Ems**

Die Bewerbungsfrist endet mit Ablauf des **18. Mai 2008**.

3465.

LANDESBETRIEB DATEN UND INFORMATION

Wir brauchen Sie zur qualifizierten Verstärkung unseres Standortes in Mainz als:

SAN-Administrator (m/w) (Kennziffer AS 2008_11)

im Bereich Betrieb, Team Systemdienste

Ihre Aufgaben:

- Technische Administration von Server-Systemen und Betriebssystemen
- Planung und Betrieb des zentralen Storage-Systems (SAN) und des Archivsystems (Centra)
- Betreuung der notwendigen technischen Infrastruktur mit der entsprechenden Systemsoftware sowie Einrichtung, Installation und Optimierung der Systemumgebungen
- Kontrolle und Betreuung des Bandverwaltungssystems DFSMSrmm, sowie des Backupsystems TSM (Tivoli Storage Manager)
- Hardware-Design der Kundensysteme entsprechend den Kundenanforderungen sowie Anwendung und Konfiguration von Serverprodukten wie FTP (Filetransfer Protokoll) sowie Webservices
- Anwendungsbetreuung und Anwender-Support
- Unterstützung bei der Konzeption und Umsetzung der technischen Anforderungen an Serversysteme und Datenbanken
- Wünschenswert sind Kenntnisse in der Administration von Unix Serversystemen (Linux, Unix, Solaris, Suse Enterpriseserver) und der eingesetzten Datenbanken (Oracle 10g und ff, Oracle RAC / Clustering, RMAN, Oracle Replication, Oracle Applicationsserver)
- Wünschenswert sind Kenntnisse in der Administration von ESX-Servern
- Wünschenswert sind Kenntnisse zu TSM-Client (Anbindung der Serversysteme an den TSM-Server)
- Mitarbeit bei der Erstellung von Betriebshandbüchern und -konzepten
- Mitarbeit in Kundenprojekten sowie die Erstellung von Scripten

Fragen zum Aufgabengebiet beantwortet Ihnen Frau Steeg (E-Mail: eva.steeg@ldi.rlp.de, Tel: 0 61 31 / 605-296).

Ihr Persönlichkeitsprofil:

- Analytisches, strukturiertes Denkvermögen, ziel- und lösungsorientierte, systematische sowie selbstständige und eigenverantwortliche Arbeitsweise, ebenso Durchsetzungsfähigkeit, Verhandlungsgeschick und Eigeninitiative
- Team-, Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit
- Die Bereitschaft zur Ableistung von Überstunden, die Teilnahme an einer flexiblen Arbeitszeitgestaltung sowie die Teilnahme an einer 7x24 Rufbereitschaft remote oder/und vor Ort
- Bereitschaft sich ständig fortzubilden sowie sich selbstständig in neue Themen einzuarbeiten

Ihr Qualifikationsprofil:

- Abgeschlossenes, einschlägiges Fachhochschulstudium (z. B. Informatik) oder abgeschlossene Berufsausbildung in einem IT-Beruf mit entsprechender Berufserfahrung sowie entsprechende Fertigkeiten und Kenntnisse
- Praktische Erfahrungen in der Betreuung und Administration von MS Windows und Unix-Systemen
- Grundkenntnisse im Bereich Netzwerktechnologien (TCP/IP, LAN, WAN), Internettechnologien, Systemmanagement, Datensicherungssysteme

Bei Erfüllung der tarifrechtlichen Voraussetzungen ist eine Eingruppierung bis Entgeltgruppe 10 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) möglich. Die Stelle ist gleichermaßen für Frauen und Männer geeignet. Schwerbehinderte werden bei sonst gleicher fachlicher und persönlicher Eignung bevorzugt berücksichtigt, ein Nachweis über die Schwerbehinderteneigenschaft ist der Bewerbung beizufügen.

Ihre Bewerbung mit den vollständigen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Schul- und Arbeitszeugnisse) sollte bevorzugt per E-Mail als PDF-Datei **unter Angabe der o.a. Kennziffer** erfolgen an:

personalstelle@ldi.rlp.de.

Sofern Sie die Bewerbung schriftlich einreichen möchten, senden Sie Ihre Unterlagen unter Angabe der vorgenannten Kennziffer an den

**Landesbetrieb Daten und Information
Team Personal
Römerstraße 41
56130 Bad Ems**

Die Bewerbungsfrist endet mit Ablauf des **18. Mai 2008**.

3466.

Beim POLIZEIPRÄSIDIUM WESTPFALZ ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Funktion neu zu besetzen:

Dienstgruppenleiter bei der Polizeiinspektion 1 in Kaiserslautern

Aufgabenbeschreibung:

(im Hinblick auf die den Aufgabenbereich prägenden Tätigkeiten)

Führung der Dienstgruppe, Dienst- und Fachaufsicht über die nachgeordneten Mitarbeiter Steuerung, Koordination und Kontrolle von Einsätzen und der Sachbearbeitung im Rahmen der Dienstgruppe Führung von Sondereinsätzen und Sofortlagen nach Weisung Vertretung des Leiters der Polizeiinspektion außerhalb der allgemeinen Dienstzeit Eigenständige Sachbearbeitung unter Berücksichtigung der Anzahl der zu führenden Mitarbeiter

Anforderungsprofil:

(im Hinblick auf die den Aufgabenbereich prägenden Tätigkeiten)

Abschluss des Studiums an der Fachhochschule für öffentliche

Verwaltung, Fachbereich Polizei, mit Führungsausbildung oder Abschluss des Studiums an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung, Fachbereich Polizei und Teilnahme an der für die Funktion vorgesehenen
Führungsförderung oder Abschluss der Aufstiegsausbildung für den gehobenen Polizeidienst und Teilnahme an der für die Funktion vorgesehenen Führungsförderung (vor oder nach Entscheidung über die Stellenvergabe)
Dreijährige Verwendung in der polizeilichen Sachbearbeitung

Herausragende Befähigungen:

Fachkompetenz, Auffassungsgabe, Denk- und Urteilsvermögen, Einfallsreichtum und Initiative, Selbstständigkeit und Entschlusskraft, Verantwortungsbewusstsein und -bereitschaft, Belastbarkeit, Organisationsfähigkeit und Flexibilität, Kooperation und Teamarbeit
Fähigkeit zur leitbildorientierten Mitarbeiterführung
Führungserfahrung als Dienstgruppenleiter oder Stellvertreter wäre wünschenswert

Im Rahmen des Landesgleichstellungsgesetzes streben wir eine Erhöhung des Frauenanteils an. Bewerbungen von Frauen sind daher besonders willkommen.

Die Wahrnehmung der Funktion ist auch in Teilzeitform möglich. Die Besetzung soll bei der Teilzeitvariante zu zwei Mal 50 % erfolgen.

Schwerbehinderte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt. Außendienstfähigkeit wird jedoch vorausgesetzt.

Bewerbungen sind ab Besoldungsgruppe A 10 möglich.

Bewerbungen werden **innerhalb von drei Wochen** nach Erscheinen der Stellenausschreibung an

Polizeipräsidium Westpfalz

PV 3

Logenstraße 5

67655 Kaiserslautern

erbeten.

3467.

UNIVERSITÄT KOBLENZ - LANDAU

Im Präsidialamt der Universität Koblenz-Landau ist befristet für die Dauer von zunächst 3 Jahren zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Projektstelle als

Sachbearbeiterin / Sachbearbeiter (Vollzeit, EGr. 10 TV-L)

für die Stabsstelle Controlling/Statistik mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von derzeit 39 Stunden zu besetzen. Die Verstetigung der Stelle wird bei entsprechender Haushaltslage angestrebt. Der Dienstort ist Mainz.

Aufgabenschwerpunkte: Mitarbeit bei der Kosten- und Leistungsrechnung

Einstellungsvoraussetzungen:

- Abgeschlossenes Fachhochschulstudium der Betriebswirtschaft mit dem Schwerpunkt Kosten- und Leistungsrechnung
(z.B. Dipl. Betriebswirt/in (FH/BA), Dipl. Kaufmann/-frau (FH)),

- Berufserfahrung im Bereich der Kosten- und Leistungsrechnung,
- Kenntnis der Rheinland-Pfälzischen Haushaltssystematik,
- fundierte EDV-Kenntnisse, insbesondere MS Office-Anwendungen; gute Kenntnisse der hochschulspezifischen HIS-Software (FSV, SVA, COB etc.) wünschenswert.

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt eingestellt.

Bewerber/innen senden ihre Unterlagen (Lebenslauf mit beruflichem Werdegang, Zeugnisse etc.) **bis zum 20. Mai 2008** unter Angabe der **Kennziffer 25/2008** an den

Präsidenten der Universität Koblenz-Landau Präsidialamt Isaac-Fulda-Allee 3 55124 Mainz

Für Rückfragen steht Ihnen die Leiterin der Stabsstelle „Controlling/Statistik“ Frau Matheis (matheis@uni-koblenz-landau.de, Tel. 0 61 31 / 3 74 60-23) gerne zur Verfügung.

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen nur als unbeglaubigte Kopien ein und verwenden Sie keine Mappen/Klarsichtfolien, da eine Rückgabe aus Kostengründen nicht erfolgt. Datenschutzrechtliche Vernichtung nach Abschluss des Verfahrens wird zugesichert. Wir versenden keine Eingangsbestätigungen.

3468.

UNIVERSITÄT TRIER

Im Fach Psychologie (Abt. für Physiologische und Klinische Psychologie, Fachbereich I) der Universität Trier ist baldmöglichst ganztags die Stelle

einer Akademischen Rätin / eines Akademischen Rates (Bes.-Gr. A13)

zu besetzen. Die Einstellung erfolgt im Beamtenverhältnis auf Zeit, zunächst befristet für drei Jahre, mit der Möglichkeit einer Verlängerung um ein weiteres Jahr.

Die Bewerberin / der Bewerber soll an Forschung und Lehre im Bereich der Biologischen Psychologie mitwirken. Das Lehrdeputat beträgt in den ersten drei Jahren 4 SWS und danach 6 SWS.

Voraussetzung für die Einstellung sind ein abgeschlossenes Hochschulstudium der Psychologie, eine herausragende Promotion sowie eine hauptberufliche wissenschaftliche Tätigkeit von mindestens dreieinhalb Jahren nach Hochschulabschluss, einschlägige Publikationen, universitäre Lehrerfahrung sowie Interesse an den Bereichen Psychoendokrinologie und Verhaltensmedizin.

Es besteht die Möglichkeit zur Habilitation.

Schwerbehinderte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte **bis zum 19. Mai 2008** an:

Prof. Dr. Dirk Hellhammer Universität Trier Fachbereich I - Psychologie Johanniterufer 15 54290 Trier

Wir bitten, Bewerbungsunterlagen nicht in Mappen oder Hüllen und nur als unbeglaubigte Kopien vorzulegen, da die Unterlagen nicht zurückgesandt werden. Sie werden nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet.

3469.

FACHHOCHSCHULE TRIER
Hochschule für Technik,
Wirtschaft und Gestaltung
University of Applied Sciences

In der Leonardo-Kontaktstelle Hochschule-Wirtschaft, die durch das Land Rheinland-Pfalz an der Fachhochschule Trier unterhalten und im Rahmen ihrer Aufgabenstellung auch für die Hochschulen des Saarlandes tätig wird, ist voraussichtlich zum 1. Juni 2008, zunächst befristet für zwei Jahre, die Stelle einer/eines

Geschäftsführerin / Geschäftsführers

zu besetzen.

Leonardo da Vinci ist das Programm der Europäischen Union für den Bereich der beruflichen Aus- und Weiterbildung und dem Bildungsdachprogramm „Lebenslanges Lernen (LLP)“ angegliedert. Durch die länderübergreifende Zusammenarbeit sollen die Qualität der beruflichen Aus- und Weiterbildung verbessert, Innovation angeregt und die europäische Dimension in den Berufsbildungssystemen und der Berufsbildungspraxis verbessert werden. Aufgabe der Leonardo-Kontaktstelle ist u. a. die Beantragung und Abwicklung der Austausch- und Vermittlungsprojekte (Auslandspraktika), die kompetente Beratung und Unterstützung der Studentinnen und Studenten, der Akademischen Auslandsämter der Hochschulen und der Unternehmen. Weiterhin zuständig ist die Leonardo-Kontaktstelle für die Auswahl und Vergabe von Stipendien an qualifizierte Bewerberinnen und Bewerber der Hochschulen in Rheinland-Pfalz und dem Saarland.

Gesucht wird eine verantwortungsbewusste, belastbare und engagierte Persönlichkeit, die über eine Hochschulausbildung sowie internationale Erfahrung verfügt, teamorientiert arbeiten kann, kreativ und innovativ eingestellt ist, tatkräftig und verbindlich auf die Partner zugeht, kompetent beraten und Projekte abwickeln kann. Erwünscht sind außerdem sehr gute Kenntnisse der englischen Sprache sowie gute Kenntnisse einer weiteren Fremdsprache.

Die Stelle ist am Dienstort Trier zu besetzen und dem Vizepräsidenten für den Bereich Forschung und Entwicklung/Technologietransfer zugeordnet. Die Eingruppierung richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (Entgeltgruppe 11 TV-L).

Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt. Im Rahmen des Landesgleichstellungsgesetzes wird eine Erhöhung des Frauenanteils angestrebt. Frauen werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Schriftliche Bewerbungen - mit aussagekräftigen Unterlagen - bitten wir **bis zum 19. Mai 2008** an den

**Vizepräsidenten der Fachhochschule Trier
Herrn Professor Dr. Kihm
Schneidershof
54293 Trier**

einzureichen.

Weitere Informationen über die Leonardo-Kontaktstelle Hochschule-Wirtschaft Rheinland-Pfalz finden Sie auf der Homepage unter: leonardopraktika-rlp.de (Stellenausschreibungen) sowie zum LLP: eu.daad.de.

3470.

Am **FACHBEREICH INFORMATIK DER FACHHOCHSCHULE WORMS** sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen:

**W2-Professur
Lehrgebiete:
IT-basierte Warenwirtschaft,
Supply Chain Management,
Produktionslogistik**

**W2-Professur
Lehrgebiete:
Mensch-Maschine-Schnittstellen,
Software-Architekturen,
Embedded Systems**

Berufliche Voraussetzungen für die Lehrgebiete IT-basierte Warenwirtschaft, Supply Chain Management, Produktionslogistik: Abgeschlossenes Studium der Wirtschaftsinformatik, des Wirtschaftsingenieurwesens, der Informatik oder vergleichbarer Studiengänge. Bewerberinnen und Bewerber sollen neben sehr guten Kenntnissen der Wirtschaftsinformatik umfangreiche praktische Erfahrungen im betrieblichen Einsatz moderner Informationstechnik besitzen. Erwartet werden einschlägige Berufserfahrungen im Bereich IT-basierte Warenwirtschaft, Supply Chain Management und Produktionslogistik, die durch mehrjährige praktische Tätigkeit nachzuweisen sind.

Berufliche Voraussetzungen für die Lehrgebiete Mensch-Maschine-Schnittstellen, Software-Architekturen, Embedded Systems: Gesucht wird eine Persönlichkeit mit einem abgeschlossenem Studium, vorzugsweise der Informatik, die über ein breit angelegtes Wissen sowie umfangreiche praktische Erfahrung, in einem oder mehreren der oben genannten Lehrgebiete verfügt. Idealerweise können Sie Ihre praktischen Erfahrungen durch den Nachweis von erfolgreich realisierten industriellen Projekten untermauern.

Wir erwarten von unseren neuen Kolleginnen bzw. Kollegen eine intensive Mitarbeit an der Weiterentwicklung des Fachbereichs Informatik, insbesondere die Bereitschaft, Lehrveranstaltungen in allen Phasen des Studiums, insbesondere in den Grundlagenfächern

der Studiengänge des Fachbereichs zu übernehmen, sowie die Mitarbeit bei der Selbstverwaltung des Fachbereichs. Wir erwarten die Bereitschaft zur Mitarbeit in der anwendungsorientierten Forschung, dem Technologie- und Wissenstransfer, sowie der Weiterbildung. Damit verbunden sind eine Zusammenarbeit mit der Industrie und ein Ausbau der Drittmittelerwerbung.

An der Fachhochschule Worms gibt es im Fachbereich Informatik folgende Studiengänge: Bachelor Informatik, Bachelor Kommunikationsinformatik, Bachelor Wirtschaftsinformatik und Master Wirtschaftsinformatik. Die Einrichtung weiterer Master-Studiengänge ist geplant.

Das Land Rheinland-Pfalz und die Fachhochschule Worms vertreten ein Betreuungskonzept, bei dem eine hohe Präsenz der Lehrenden am Hochschulort erwartet wird.

Die Einstellungsvoraussetzungen für Professorinnen und Professoren sind neben den allgemeinen dienstrechtlichen Voraussetzungen mindestens (§ 49 HochSchG des Landes Rheinland-Pfalz):

1. ein mit einem Diplom- oder Mastergrad erfolgreich abgeschlossenes Studium an einer Universität, einer vergleichbaren Hochschule oder einer Fachhochschule,
2. pädagogische Eignung, die in der Regel durch Erfahrungen in der Lehre, Ausbildung oder entsprechenden Weiterbildung nachgewiesen wird,
3. besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die in der Regel durch eine qualifizierte Promotion nachgewiesen wird und
4. darüber hinaus besondere Leistungen bei der Anwendung oder Entwicklung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden in einer mindestens fünfjährigen beruflichen Praxis, von der mindestens drei Jahre außerhalb des Hochschulbereichs ausgeübt worden sein müssen.

Qualifizierte Wissenschaftlerinnen werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Schwerbehinderte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt eingestellt.

Bewerbungen mit tabellarischem Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Schriftenverzeichnis sowie Nachweis der Berufstätigkeit sind **innerhalb von vier Wochen** nach Erscheinen dieser Anzeige an den

**Präsidenten der Fachhochschule Worms
Erenburgerstraße 19
D-67549 Worms**

zu richten.

3471.

Bei der **VERBANDSGEMEINDE KANDEL** ist wegen Ablauf der Amtszeit des Stelleninhabers die Stelle der/des

**hauptamtlichen
Bürgermeisterin / Bürgermeisters**

zum 1. April 2009 neu zu besetzen.

Der bisherige Stelleninhaber wird sich nicht um die Wiederwahl bewerben.

Die Bürgermeisterin/der Bürgermeister wird am Sonntag, dem 14. September 2008,

von den Bürgerinnen und Bürgern der Verbandsgemeinde Kandel direkt gewählt. Die Wahl wird nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl durchgeführt. Hat bei dieser Wahl keine Bewerberin/kein Bewerber mehr als die Hälfte der gültigen Stellen erhalten, findet am Sonntag, dem 28. September 2008, eine Stichwahl zwischen den beiden Bewerberinnen/Bewerbern statt, die bei der Wahl die höchste Stimmenzahl erreicht haben. Die Amtszeit beträgt acht Jahre.

Wählbar zur Bürgermeisterin / zum Bürgermeister ist, wer Deutsche/r im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes oder Staatsangehörige/r eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union mit Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland ist, am Tag der Wahl das 23. Lebensjahr vollendet hat, nicht von der Wählbarkeit im Sinne des § 4 Abs. 2 des Kommunalwahlgesetzes ausgeschlossen ist sowie die Gewähr dafür bietet, dass sie/er jederzeit für die freiheitliche, demokratische Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes eintritt.

Zur hauptamtlichen Bürgermeisterin/ zum hauptamtlichen Bürgermeister kann nicht gewählt werden, wer am Tag der Wahl das 65. Lebensjahr vollendet hat.

Es erfolgt eine Berufung in das Beamtenverhältnis auf Zeit. Die Besoldung richtet sich nach der Kommunal-Besoldungsverordnung für das Land Rheinland-Pfalz.

Zur Teilnahme an der Wahl ist neben der beamtenrechtlich notwendigen Bewerbung die Einreichung eines termingerechten Wahlvorschlages durch eine Partei bzw. Wählergruppe oder als Einzelbewerberin/Einzelbewerber gemäß § 62 KWG erforderlich.

Die Frist zur Einreichung eines Wahlvorschlages läuft am 41. Tag vor der Wahl, das ist am 4. August 2008, 18.00 Uhr (Ausschlussfrist) ab. Weitere Einzelheiten ergeben sich aus der Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen, die der Wahlleiter spätestens am 14. Juli 2008 im Amtsblatt veröffentlicht.

Gesucht wird eine dynamische und verantwortungsbewusste Führungspersönlichkeit, die sich mit einem hohen Maß an Einsatzbereitschaft dem Bürgermeisteramt der Verbandsgemeinde widmet. Zur Verbandsgemeinde Kandel gehören die Stadt Kandel und weitere 6 Ortsgemeinden mit insgesamt über 16.000 Einwohnern. Sitz der Verwaltung ist in der Stadt Kandel.

Mit der Bewerbung kann gleichzeitig das Einverständnis erteilt werden, dass den politischen Parteien und Gruppen die eingegangene Bewerbung bekannt gegeben und Einsicht in die weiteren Unterlagen gewährt wird.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden erbeten **bis zum 30. Juni 2008** an:

**Verbandsgemeindeverwaltung Kandel
Kennwort: Bürgermeisterwahl
z.H. Herrn Bürgermeister Tielebörger
Gartenstraße 8
76870 Kandel
Telefon: 0 72 75 / 960-201**

Bekanntmachungen der Gerichte

Ausschlussurteile

3472.

Kraftloserklärung einer Urkunde: Aufgebotssache Hans Jürgen Migenda in Bad Kreuznach. Die Urkunde der DBV ÖR Öffentlich-rechtliche Anstalt für Beteiligungen Nr. M 7759081 in Wiesbaden (Ersatz-Berechtigungsschein) wird für kraftlos erklärt. Urteil vom 1. April 2008.

Bad Kreuznach, den 23. April 2008

- 2 C 1539/2007 - Das Amtsgericht

3473.

In der Aufgebotssache Werner Ley, Brückenstraße 6, 53506 Rech, Antragsteller, Prozessbevollmächtigter: Hans Steffens, Wilhelmstraße 14, 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler, hat das Amtsgericht Bad Neuenahr-Ahrweiler für Recht erkannt: 1. Die Eigentümer des Grundbesitzes Gemarkung Ahrweiler Flur 22 Nrn. 40 und 38 bzw. ihre Rechtsnachfolger werden ausgeschlossen. Den Herren Alfons Anton Koll, geb. am 16.7.1935, und Robert Koll, geb. am 28.2.1940, werden ihre Rechte als Erben vorbehalten. 2. Der Antragsteller trägt die Kosten des Verfahrens.

Bad Neuenahr-Ahrweiler,
den 7. April 2008

- 3 C 1071/07 - Das Amtsgericht

3474.

In der Aufgebotssache Ludwig Schmitt, geb. am 14.10.1949, Moselstraße 27, 54484 Maring-Noviant, Antragsteller, vertreten durch Notar Neugebauer, in Bernkastel-Kues, hat das Amtsgericht Bernkastel-Kues am 17. April 2008 für Recht erkannt: 1. Der Grundschuldbrief über die im Grundbuch von Maring-Noviant Blatt 3690 in Abt. III Nr. 2 für die Westdeutsche Landesbank Girozentrale (Landesbausparkasse) Düsseldorf/Münster über 17.400,- DM nebst 12 % Zinsen jährlich eingetragene Grundschuld wird für kraftlos erklärt. 2. Die Kosten des Aufgebotsverfahrens hat der Antragsteller zu tragen.

Bernkastel-Kues, den 21. April 2008

- 4 C 535/07 - Das Amtsgericht

3475.

In dem Rechtsstreit Volksbank Kaiserslautern-Nordwestpfalz eG, vertreten durch den Vorstand, Kanalstraße 4, 67655 Kaiserslautern, Antragstellerin, wegen Aufgebots, hat das Amtsgericht Kusel aufgrund der mündlichen Verhandlung vom 10. April 2008 für Recht erkannt: 1. Der Grundschuldbrief der im Grundbuch von Jettenbach Blatt 218 in Abt. III Nr. 4 zugunsten der Raiffeisenkasse Jettenbach eingetragenen Briefgrundschuld zu 15.000,- DM wird für kraftlos erklärt. 2. Die Antragstellerin hat die Kosten des Verfahrens zu tragen.

Kusel, den 10. April 2008

- 1 C 395/07 - Das Amtsgericht

3476.

1. Der Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Mainz für

Nieder-Olm Blatt 2922 in Abt. III Nr. 4 eingetragene, zu 12 % verzinsliche Grundschuld von 20.000,- DM, eingetragener Berechtigter: Eheleute Wahrschauer und Schiffer Friedrich Förster und Erika Elisabeth Auguste geb. Geisel als Gesamtberechtigte wird für kraftlos erklärt. 2. Die Antragstellerin hat die Kosten des Rechtsstreits zu tragen.

Mainz, den 23. April 2008

- 82 C 65/07 - Das Amtsgericht

3477.

In der Aufgebotssache der Frau Maria Veronika Westermann, Fröbelweg 2, 55491 Büchenbeuren, und der Frau Regina Brigitte Röhrig, Auf dem Haaskopf 10, 55483 Hirschfeld, wird der Hypothekenbrief über die im Grundbuch von Hirschfeld Blatt 689 Abt. III Nr. 1 7944,- DM (4061,70 EUR) nebst 5,5 % Zinsen jährlich für die Deutsche Bausparkasse (DBS) eGmbH eingetragene Darlehenshypothek für kraftlos erklärt.

Simmern, den 17. April 2008

- 3 C 54/08 - Das Amtsgericht

3478.

Durch Ausschlussurteil des Amtsgerichts St. Goar vom 17. April 2008 wurde der Grundschuldbrief betreffend die im Grundbuch von Ney Blatt 712 Abt. III unter lfd. Nr. 2 eingetragene Grundschuld zugunsten der Bausparkasse Schwäbisch Hall AG für kraftlos erklärt. 2. Die Antragsteller tragen die Kosten des Verfahrens als Gesamtschuldner.

St. Goar, den 17. April 2008

- 3 C 634/07 - Das Amtsgericht

3479.

Der Grundschuldbrief Gruppe 02 Nr. 3826 935 über die im Grundbuch von Hofweiler Blatt 350 in Abt. III Nr. 2 eingetragene Grundschuld von 20.200,- DM nebst 15 % Jahreszinsen für die Leonberger Bausparkasse wird für kraftlos erklärt.

Trier, den 23. April 2008

- 6 C 322/07 - Das Amtsgericht

3480.

1. Der Grundschuldbrief Gruppe 02 Nr. 16300866 über die, jetzt, im Grundbuch von Tarforst Blatt 4173 (damals 4105) in Abt. III Nr. 1 eingetragene Grundschuld von 110.000,- EUR nebst 15 % Jahreszinsen für die eingetragene Gläubigerin Sparda-Bank Südwest eG in Mainz, wird für kraftlos erklärt.

Trier, den 22. April 2008

- 6 C 388/07 - Das Amtsgericht

3481.

1. Das Sparkassenbuch der Sparkasse Trier Nr. 348581695, ausgestellt auf Robert Schmit, wird für kraftlos erklärt.

Trier, den 22. April 2008

- 6 C 399/07 - Das Amtsgericht

3482.

Die Grundschuldbriefe über die im Grundbuch des Amtsgerichts Trier für Olewig, Blatt 2028 und 2029 in Abt. III Nr. 1 eingetragenen Grundschulden zu jeweils 40.000,- DM, eingetragener Berechtigter: Landesbank Rheinland-Pfalz, Girozentrale, Mainz (Landesbausparkasse Rheinland-Pfalz), werden für kraftlos erklärt.

Trier, den 9. April 2008

- 7 C 515/07 - Das Amtsgericht

3483.

Das Sparkassenbuch der Sparkasse Trier Nr. 349825497, ausgestellt auf den Antragsteller wird für kraftlos erklärt.

Trier, den 23. April 2008

- 6 C 22/08 - Das Amtsgericht

3484.

Der nachstehend bezeichnete Grundschuldbrief wird für kraftlos erklärt. Grundschuldbrief Gruppe 02 Nr. 4503583 bezüglich des in Wittlich Blatt 4880 in Abt. III Nr. 4 wie folgt eingetragenen Rechts: Grundschuld zu 500.000,- DM (i.W.: fünfhunderttausend Deutsche Mark) für die Stadtparkasse Trier mit 15 % Zinsen jährlich; vollstreckbar nach § 800 ZPO; gemäß Bewilligung vom 7. Juni 1977; eingetragen am 7. Juli 1977.

Wittlich, den 18. April 2008

- 4 C 770/07 - Das Amtsgericht

3485.

Der Eigentümer des im Grundbuch von Niederkaill Blatt 1352 auf den Namen des Johann Zirbes, unbekannten Aufenthalts, eingetragenen Grundstücks Flur 3 Nr. 284, Nadelwald, Sportplatz, Auf Eichels, 638 qm, wird mit seinen Rechten ausgeschlossen.

Wittlich, den 11. April 2008

- 4 C 757/07 - Das Amtsgericht

Aufgebote

3486.

Frau Renate Schneider, Messeweg 9, 54298 Eisenach, Antragstellerin, vertreten durch Notar Hildesheim in Bitburg, hat das Aufgebot zum Zwecke der Kraftloserklärung des Grundschuldbriefes über die im Grundbuch von Eisenach Blatt 753 in Abt. III Nr. 2 für die Bausparkasse Schwäbisch Hall Aktien-gesellschaft - Bausparkasse der Volksbanken und Raiffeisenkassen in Schwäbisch Hall - über 8600,- DM nebst 8 % Zinsen jährlich eingetragene Grundschuld beantragt.

Der Inhaber der Urkunde wird aufgefordert, in dem auf **Dienstag, den 16. September 2008, 9.00 Uhr**, Saal 126, vor dem unterzeichneten Gericht anberaumten Aufgebots-termin seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, ansonsten die Urkunde für kraftlos erklärt werden kann.

Bitburg, den 15. April 2008

- 5 C 127/08 - Das Amtsgericht

3487.

In der Aufgebotssache Wüstenrot Bank AG Pfandbriefbank, gesetzlich vertreten durch den Vorstand, Im Tambour 1, 71630 Ludwigsburg, Antragstellerin, wegen Kraftloserklärung hat das Amtsgericht Gernersheim folgendes Aufgebot erlassen: Die Antragstel-

lerin hat das Aufgebot des Grundschuldbriefes Gruppe 02 Nr. 11316994 Rheinland-Pfalz über 75.000,- DM eingetragen im Grundbuch von Gernersheim (Amtsgericht Gernersheim) Blatt 4778 Abt. III Nr. 2 zugunsten der Wüstenrot-Bank Aktiengesellschaft in Ludwigsburg, jetzt Wüstenrot Bank Aktiengesellschaft Pfandbriefbank, beantragt, da der Grundschuldbrief abhanden gekommen sei.

Personen, die glauben, Rechte aus dieser Urkunde herleiten zu können, werden aufgefordert, ihre Rechte spätestens in dem auf **Dienstag, den 17. Juni 2008 9.00 Uhr**, beim Amtsgericht Gernersheim, 1. OG, Saal 1, anberaumten Termin zur mündlichen Verhandlung anzumelden, widrigenfalls sie mit ihren Rechten ausgeschlossen werden.

Gernersheim, den 11. Februar 2008

- 3 C 600/07 - Das Amtsgericht

3488.

In der Aufgebotssache 1. Hildegard Geißert, Leonhard-Peters-Straße 5, 76863 Herxheim, Antragstellerin; 2. Hans Geißert, Waldstraße 1, 76726 Gernersheim, Antragsteller; 3. Harry Geißert, Luisenstraße 6, 76756 Bellheim, Antragsteller; 4. Elfriede Elisabeth Khan, Leipziger Straße 5, 76726 Gernersheim, Antragstellerin; 5. Michaela Walburga Geißert, Robert-Schumann-Straße 13, 76863 Herxheim, Antragstellerin; 6. Lilli Fürholzer, Dresdner Straße 8, 76726 Gernersheim, Antragstellerin; wegen Kraftloserklärung hat das Amtsgericht Gernersheim folgendes Aufgebot erlassen: Die Antragsteller haben das Aufgebot des Grundschuldbriefes Gruppe 4 Nr. 204602 Rheinland-Pfalz über 3200,- DM, eingetragen im Grundbuch von Bellheim (Amtsgericht Gernersheim) Blatt 1663 Abt. III Nr. 7 zugunsten der Handwerker Teilzahlungskredit Pfalz-Rheinhesen e.G.m.b.H. mit dem Sitz in Neustadt/Weinstraße, jetzt: Volksbank Speyer-Neustadt-Hockenheim eG mit dem Sitz in Speyer, beantragt, da der Grundschuldbrief abhanden gekommen sei.

Personen, die glauben, Rechte aus dieser Urkunde herleiten zu können, werden aufgefordert, ihre Rechte spätestens in dem auf **Dienstag, den 17. Juni 2008, 9.00 Uhr**, beim Amtsgericht Gernersheim, 1. OG, Saal 1, anberaumten Termin zur mündlichen Verhandlung anzumelden, widrigenfalls sie mit ihren Rechten ausgeschlossen werden.

Gernersheim, den 21. April 2008

- 3 C 628/07 - Das Amtsgericht

3489.

In der Aufgebotssache Sparkasse Gernersheim-Kandel, vertreten durch den Vorstandsvorsitzenden Siegmund Müller, Gartenstraße 3, 76870 Kandel, Antragstellerin, wegen Kraftloserklärung hat das Amtsgericht Gernersheim folgendes Aufgebot erlassen: Die Antragstellerin hat das Aufgebot der Grundschuldbriefe Gruppe 06 Nr. 079045 Rheinland-Pfalz über 5000,- DM, eingetragen im Grundbuch von Knittelsheim (Amtsgericht Gernersheim) Blatt 356 Abt. III Nr. 1 zugunsten der Kreis- und Stadtparkasse Gernersheim, jetzt Sparkasse Gernersheim, Kandel, und Gruppe 02 Nr. 1564712 Rheinland-Pfalz über 50.000,- DM, eingetragen im Grundbuch von Knittelsheim (Amtsgericht Gernersheim) Blatt 356 Abt. III Nr. 2 zugunsten der Kreis- und Stadtparkasse Gernersheim, jetzt Sparkasse Gernersheim, Kandel, beantragt, da die Grundschuldbriefe abhanden gekommen seien.

Personen, die glauben, Rechte aus diesen Urkunden herleiten zu können, werden aufgefordert, ihre Rechte spätestens in dem auf **Dienstag, den 17. Juni 2008, 9.00 Uhr**, beim

Amtsgericht Gernersheim, 1. OG, Saal 1, anberaumten Termin zur mündlichen Verhandlung anzumelden, widrigenfalls sie mit ihren Rechten ausgeschlossen werden.

Gernersheim, den 8. April 2008

- 3 C 666/07 - Das Amtsgericht

3490.

In der Aufgebotssache Berta Krüger, Am Hofgraben 6, 67378 Zeiskam, Antragstellerin, Betreuer: Hans-Peter Krüger, Am Hofgraben 6, 67378 Zeiskam, Prozessbevollmächtigter: Rechtsanwalt Ingo Fackert, Bergstraße 18, 76726 Gernersheim, wegen Ausschließung hat das Amtsgericht Gernersheim folgendes Aufgebot erlassen: Die Antragstellerin hat das Aufgebot zur Ausschließung der Eigentümer des im Grundbuch von Zeiskam Blatt 2216 eingetragenen Hälfteanteils an dem Grundstück Gemarkung Zeiskam Flst.Nr. 13 1/3, Hof zu Dorf, zu 1,00 Ar, beantragt. Im Grundbuch sind Peter Blumenschein und Anna Blumenschein geb. Wagenblatt, Zeiskam, in Errungenschaftsgemeinschaft eingetragen.

Der oder die Eigentümer werden aufgefordert, ihre Rechte spätestens in dem auf **Dienstag, den 17. Juni 2008, 9.00 Uhr**, beim Amtsgericht Gernersheim, 1. OG, Saal 1, anberaumten Termin zur mündlichen Verhandlung anzumelden, widrigenfalls sie mit ihrem Eigentum ausgeschlossen werden.

Gernersheim, den 8. April 2008

- 3 C 686/07 - Das Amtsgericht

3491.

Die Antragsteller Herr Ralf Woyde, geb. am 29.10.1969, wohnhaft 50259 Puderbach, Stefan-Lochner-Straße 20; Frau Anita Bär geb. Woyde, geb. am 22.10.1963, wohnhaft 75365 Calw, Latscher Straße 1; haben das Aufgebot zum Zwecke der Kraftloserklärung des Grundschuldbriefes (Gruppe 02 Nr. 5243200) über die für die Raiffeisen-Volksbank Koblenz eG. in Koblenz, zuletzt berechtigt war, aufgrund Rechtsnachfolge, die Volksbank Koblenz Mittelrhein eG, nunmehr im Grundbuch von Güls Blatt 4670 in Abt. III Nr. 1 (ursprünglich im Grundbuch von Güls Blatt 3091 in Abt. III Nr. 1) eingetragene Grundschuld über 30.000,- DM, verzinslich mit 14 % jährlich, beantragt (§§ 1192, 1162 BGB).

Der Inhaber/die Inhaberin der Briefe wird hiermit aufgefordert, seine/ihre Rechte spätestens in dem auf den **19. Juni 2008, um 9.00 Uhr**, vor dem Amtsgericht Koblenz, Karmeliterstraße 14, Saal 110, anberaumten Aufgebotstermin anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung der Urkunde erfolgen wird.

Koblenz, den 14. April 2008

- 141 C 600/08 - Das Amtsgericht

3492.

Die Sparkasse Koblenz, Friedrich-Ebert-Ring 53, 56068 Koblenz hat den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhanden gekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um folgenden Grundschuldbrief Rheinland-Pfalz Gruppe 4 Nummer 208390: 1. Eingetragen im Grundbuch von Koblenz für Koblenz Blatt 8395 in Abt. III Nr. 5 eingetragenes Grundpfandrecht zu 200.000,- DM. Eingetragener Berechtigter: Kreissparkasse Koblenz.

Der Inhaber der bezeichneten Urkunde wird aufgefordert seine Rechte spätestens in dem auf **Mittwoch, 18. Juni 2008, 9.30 Uhr**, Saal 111, vor dem Amtsgericht Koblenz anberaumten Termin anzumelden und die Ur-

kunde vorzulegen, da sonst ihre Kraftloserklärung erfolgen wird.

Koblenz, den 21. April 2008

- 151 C 871/08 - Das Amtsgericht

3493.

Frau Elvira Katharina Eberweiser geb. Mereien, geb. am 19.10.1950, whft. Rheinallee 9, 53579 Erpel, Antragstellerin, vertreten durch Notar Günter Seume, Kirchplatz 6, 53545 Linz am Rhein, hat das Aufgebot zum Zwecke des Ausschlusses unbekannter Gläubiger über die im Grundbuch von Erpel Blatt 2862 in Abt. III Nr. 1 für den Journalisten Thomas Max Smith in New York, Hotel Astor, Times Square, Gertrud Knüppler geb. Smith in New York, Maria Henriette Atkinson geb. Smith in Valatie im Staate New York, Normand Fecher Smith in Hudson New York, die Ehefrau des Musikers Samuel Lockwood im Ame.-Arbor im Staate Michigan, zu je 1/5 über 15.000,- GM nebst 6 % Zinsen jährlich eingetragene Restkaufpreis-hypothek beantragt.

Die Gläubiger werden aufgefordert, spätestens in dem auf **Freitag, den 25. Juli 2008, 9.00 Uhr**, Saal III, vor dem unterzeichneten Gericht (Am Konvikt 10, 53545 Linz) anberaumten Aufgebotstermin ihre Forderungen anzumelden, ansonsten werden die Gläubiger mit ihren Rechten ausgeschlossen.

Linz am Rhein, den 9. April 2008

- 2 C 160/08 - Das Amtsgericht

3494.

In dem Aufgebotsverfahren 1. Prof. Dr. Hendrik Fehr, Albert-Schweitzer-Straße 24, 67125 Dannstadt-Schauernheim, 2. Christa Fehr, ebenda; hat das Amtsgericht Ludwigshafen am 22. April 2008 beschlossen: Die Grundschuldbriefe zu dem im Grundbuch von Dannstadt Blatt 3261 als Rechte Nr. III/5 und III/6 an dem Grundstück Flurstück 952/19, 953/13 und 953/24 zugunsten der BHW Gemeinnützige Bausparkasse für den öffentlichen Dienst GmbH, Hameln, nunmehr BHW AG eingetragenen Grundschuld über 124.000,- DM und 140.800,- DM werden aufgegeben.

Der Inhaber der Urkunde wird aufgefordert, spätestens in dem auf **Donnerstag, den 3. Juli 2008, 9.15 Uhr**, im Gerichtsgebäude, Wittelsbachstraße 10, Sitzungssaal I anberaumten Aufgebotstermin seine Rechte anzumelden und die Urkunden vorzulegen, da sonst die Urkunden für kraftlos erklärt werden können.

Ludwigshafen, den 22. April 2008

- 2 k C 67/08 - Das Amtsgericht

3495.

In dem Aufgebotsverfahren RV Bank Rhein-Haardt eG, Hauptstraße 24, 67245 Lamsbheim, hat das Amtsgericht Ludwigshafen am 21. April 2008 beschlossen: Der Grundschuldbrief zu dem im Grundbuch von Maxdorf Blatt 563 als Recht Nr. III/1 an dem Grundstück Flurstück Nrn. 2399, 2639, 2659 und 2660 zugunsten der Raiffeisenkasse e.G.m.b.H. Lamsbheim, nunmehr RV Bank Rhein-Haardt eG, Lamsbheim eingetragenen Grundschuld über DM 6.000,- wird aufgegeben.

Der Inhaber der Urkunde wird aufgefordert, spätestens in dem auf **Donnerstag, den 26. Juni 2008, 9.40 Uhr**, im Gerichtsgebäude, Wittelsbachstraße 10, Sitzungssaal I anberaumten Aufgebotstermin seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da sonst die Urkunde für kraftlos erklärt werden kann.

Ludwigshafen, den 21. April 2008

- 2 k C 69/08 - Das Amtsgericht

3496.

Karl Laubenheimer, Kellerweg 99, 67583 Guntersblum, hat den Antrag auf Ausschließung des Eigentümers bei Gericht eingereicht. Betroffen ist das Grundstück: Amtsgericht Mainz Gemarkung Ludwigshöhe Blatt 582 Flur 10 Flurstück 49, Waldfläche, Am Mausmeer, Größe 775 m². Eigentümer laut Grundbucheintrag: Wilhelm Laubenheimer II aus Ludwigshöhe, verstorben am 10. 11. 1909.

Der Eigentümer wird aufgefordert, etwaige Rechte spätestens in dem auf **Dienstag, 5. August 2008, 8.40 Uhr**, Sitzungssaal 126, 1.OG, Diether-von-Isenburg-Straße, Gebäude A, vor dem Amtsgericht Mainz anberaumten Termin anzumelden, da ansonsten die Ausschließung erfolgen wird.

Mainz, den 17. April 2008

- 80 C 309/07 - Das Amtsgericht

3497.

Die Sparkasse Mainz, Bahnhofstraße 1, 55116 Mainz hat den Antrag auf Kraftloserklärung zweier abhanden gekommener Urkunden bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um folgende zwei Grundschuldbriefe: 1. Eingetragen im Grundbuch von Mainz für Guntersblum Blatt 5081 in Abt. III Nr. 2 eingetragenes Grundpfandrecht zu 46.016,27 EUR (vormals im Grundbuch von Mainz für Guntersblum Blatt 2860 in Abt. III Nr. 3 zu 90.000,- DM eingetragen). Eingetragener Berechtigter: Sparkasse Mainz in Mainz. 2. Eingetragen im Grundbuch von Mainz für Guntersblum Blatt 5081 in Abt. III Nr. 1 eingetragenes Grundpfandrecht zu 25.564,59 EUR (vormals im Grundbuch von Mainz für Guntersblum Blatt 2860 in Abt. III Nr. 1 zu 50.000,- DM eingetragen). Eingetragener Berechtigter: Sparkasse Mainz in Mainz.

Der Inhaber der bezeichneten Urkunden wird aufgefordert, seine Rechte spätestens in dem auf **Mittwoch, 22. Oktober 2008, 9.00 Uhr**, Sitzungssaal 162, 1. OG, Ernst-Ludwig-Straße 7, Gebäude B, vor dem Amtsgericht Mainz anberaumten Termin anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da sonst ihre Kraftloserklärung erfolgen wird.

Mainz, den 25. März 2008

- 81 C 568/07 - Das Amtsgericht

3498.

Die Eheleute Friedrich Bierbrauer, geb. am 10. 7. 1943, und Ingelore Bierbrauer geb. Marth, geb. am 20. 4. 1943, beide wohnhaft in 56566 Neuwied, Über dem Aubach 10, haben das Angebot zur Ausschließung der Miteigentümer des im Grundbuch von Oberbieber Blatt 3085 eingetragenen Grundstücks lfd. Nr. 1 Flur 3 Nr. 752/510, Hofraum, Über dem Aubach, groß 1,08 Ar beantragt. Im Grundbuch sind die Eheleute Peter Ströder und Anna Magdalene Ströder geb. Mies als Miteigentümer zu je 1/8-Anteil eingetragen. Die Eigentümer sind verstorben.

Die Rechtsnachfolger der bisherigen Eigentümer werden aufgefordert, spätestens in dem auf **Dienstag, den 22. Juli 2008, 8.45 Uhr**, Saal 126 vor dem unterzeichneten Gericht anberaumten Aufgebotstermin ihre Rechte anzumelden, widrigenfalls ihre Ausschließung erfolgen wird.

Neuwied, den 10. April 2008

- 4 C 1687/07 - Das Amtsgericht

3499.

Die 1. Frau Rosel Jung, wohnhaft in 57614 Wahlrod, Kölner Straße 17; 2. Herr Hans-Dieter Künz, wohnhaft in 56587 Straßenhäuser, Bismarckstraße 3; als eingetragene Eigentümer in Erbengemeinschaft, haben beantragt, den Grundschuldbrief über die im Grundbuch von Oberdreis Blatt 1782 in Abt. III lfd. Nr. 1 zugunsten der Kreissparkasse in Neuwied (heute Sparkasse Neuwied) eingetragene Grundschuld zu 3000,- DM im Wege des Aufgebots für kraftlos zu erklären.

Der Berechtigte aus der Urkunde wird aufgefordert, bis spätestens zu dem auf **Mittwoch, den 6. August 2008, 9.00 Uhr**, Saal 125, Amtsgericht, anberaumten Aufgebotstermin seine Rechte aus dem oben bezeichneten Grundschuldbrief unter Vorlage des Briefes geltend zu machen, widrigenfalls dieser für kraftlos erklärt wird.

Neuwied, den 17. April 2008

- 4 C 476/08 - Das Amtsgericht

3500.

1. Herr Gerhard Peter Vogt, Henchenstraße 28, 56281 Emmelshausen; 2. Frau Maria Arend, Marktweg 8, 56283 Kratzenburg; 3. Herr Willi Alois Schütz, Ober den Apfelbäumen 6, 56283 Kratzenburg; 4. Frau Maria Luise Schmitt, Rhein-Mosel-Straße 79, 56281 Emmelshausen; 5. Herr Philipp Heinz Schütz, In den Dehlen 19, 51371 Leverkusen; 6. Herr Peter Schütz, Waldstraße 4, 51467 Bergisch-Gladbach; haben als Eigentümer (in Erbengemeinschaft) des im Grundbuch von Boppard Blatt 8612 eingetragenen Grundbesitzes das Angebot zur Kraftloserklärung des Grundschuldbriefes über die im vorgenannten Grundbuch in Abt. III unter lfd. Nummer 1 zugunsten der Dresdner Bank Aktiengesellschaft, Filiale Koblenz, in Koblenz eingetragene Grundschuld beantragt.

Der Inhaber der Urkunde wird aufgefordert, spätestens in dem auf **Donnerstag, den 17. Juli 2008, 9.00 Uhr**, vor dem Amtsgericht St. Goar, Bismarckweg 3 - 4, Saal 118, anberaumten Aufgebotstermin seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da diese sonst für kraftlos erklärt wird.

St. Goar, den 22. April 2008

- 3 C 75/08 - Das Amtsgericht

3501.

Herr Jörg Michael Müller, geb. am 10. 4. 1961, wohnhaft in 54518 Osann-Monzel, Im Lehen 2, hat das Angebot zum Zwecke der Ausschließung des Eigentümers des im Grundbuch von Platten Blatt 331 auf den Namen Nikolaus Könen eingetragenen Grundstück Flur 17 Flurstück 74, 1275 qm groß, gemäß § 927 BGB beantragt.

Alle Personen, die Rechte an dem Grundstück geltend machen, werden aufgefordert, diese spätestens im Aufgebotstermin am **Mittwoch, dem 9. Juli 2008, 12.00 Uhr**, Zimmer 219, 2. Obergeschoss vor dem Amtsgericht, Kurfürstenstraße 63, 54516 Wittlich, anzumelden, da sonst ihre Ausschließung erfolgen wird.

Wittlich, den 17. April 2008

- 4 C 153/08 - Das Amtsgericht

Vereinsregister

3502.

Thrombose-Initiative e.V., Mainz.

Mainz, den 11. April 2008

- 90 VR 40305 - Das Amtsgericht

3503.

Jäcke vom Appelbach e.V., Wöllstein.

Mainz, den 14. April 2008

- 90 VR 40307 - Das Amtsgericht

3504.

Türkische Gemeinde Rheinland-Pfalz e.V., Mainz.

Mainz, den 15. April 2008

- 90 VR 40308 - Das Amtsgericht

3505.

Förderverein der Oldtimer-Freunde-Essenheimer e.V., Essenheim.

Mainz, den 17. April 2008

- 90 VR 40309 - Das Amtsgericht

3506.

Pro Kanal e.V., Worms.

Mainz, den 18. April 2008

- 90 VR 40310 - Das Amtsgericht

3507.

Pfotentreff IRJGV-Niedersimten e.V., Pirmasens-Niedersimten (Pirmasens-Niedersimten).

Zweibrücken, den 19. März 2008

- VR 30093 - Das Amtsgericht

3508.

Verein für Tiefenpsychologie und Hypnose Rheinland-Pfalz e.V., Battweiler (Battweiler).

Zweibrücken, den 1. April 2008

- VR 30094 - Das Amtsgericht

3509.

Förderverein der Jugendabteilung des SV Münchweiler 1985 e. V., Münchweiler (Münchweiler).

Zweibrücken, den 7. April 2008

- VR 30095 - Das Amtsgericht

3510.

Mountainbikepark Pfälzerwald e.V., Rodalben (66976 Rodalben).

Zweibrücken, den 7. April 2008

- VR 30096 - Das Amtsgericht

3511.

Förderverein Jugendfeuerwehr Schweix e.V., Schweix (Schweix).

Zweibrücken, den 16. April 2008

- VR 30097 - Das Amtsgericht

Zwangsversteigerungsverfahren – Terminbestimmungen –

Die nachstehenden unter lfd. Nr. 3512 bis 3620 bezeichneten Grundstücke (Erbbaurechte) sollen zu den dort angegebenen Zeiten versteigert werden. In jeder dieser Zwangsversteigerungssachen erlässt das Gericht folgende Aufforderungen:

Ist ein Recht im Grundbuch nicht vermerkt oder wird ein Recht später als der Versteigerungsvermerk eingetragen, so muss der Berechtigte es spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anmelden. Er muss das Recht glaubhaft machen, wenn der Gläubiger oder der Antragsteller widerspricht. Andernfalls wird das Recht im geringsten Gebot nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt.

Es ist zweckmäßig, schon zwei Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung der Ansprüche an Kapital, Zinsen und Kosten der Kündigung und der die Befriedigung aus dem Grundstück bezweckenden Rechtsverfolgung mit Angabe des beanspruchten Ranges schriftlich einzureichen oder zu Protokoll der Geschäftsstelle zu erklären.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks, des Erbbaurechtes oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens zu bewirken, bevor das Gericht den Zuschlag erteilt. Geschieht dies nicht, so tritt für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes.

3512.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **Donnerstag, 19. Juni 2008, um 13.30 Uhr**, Gerichtsstelle Alzey, Schloßgasse 32, Zimmer 107, das nachfolgende Grundstück versteigert werden.

Grundbuch Heimersheim Blatt 1141 lfdNr. 1 Miteigentumsanteil von 24/100 an Grundstück Heimersheim Fl. 1 Nr. 252/4, Gebäude- und Freifläche, Mauritiusstraße 59, 437 qm, verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Dachgeschoss im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 3; für jeden Anteil ist ein besonderes Grundbuch angelegt (Blatt 1139 bis Blatt 1141); der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt; Sondernutzungsrechte sind begründet (hier zugeordnet: Pkw-Stellplatz Nr. 3 sowie gemeinschaftlich mit Wohnungseigentumsrecht Nr. 2 am Eingangsflur/Treppenaufgang und dem Zugangsweg Nr. 2 und 3); wegen Gegenstand und Inhalt des Sondereigentums Bezugnahme auf die Bewilligung vom 28. Dezember 1995; übertragen aus Blatt 1131; eingetragen am 4. März 1996 (gemäß Gutachten handelt es sich um: Dachgeschosswohnung in Mehrfamilienhaus mit 3 Einheiten, ca. 70 qm Wfl., 3 Zimmer, Küche, Bad, Loggia). Der Wert des Grundstücks wurde festgesetzt auf 62.000,- EUR.

Internet-Infos:www.zwangs-versteigerung.de
Alzey, den 17. April 2008

- K 20/2007 - Das Amtsgericht

3513.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **Dienstag, dem 24. Juni 2008, um 14.30 Uhr**, Gerichtsstelle Alzey, Schloßgasse 32, Zimmer 107, das nachfolgende Grundstück versteigert werden.

Grundbuch Bornheim Blatt 1092 lfd. Nr. 1 Bornheim Flur 8 Nr. 209, Gebäude- und Freifläche, Lerchenweg, 578 qm (gemäß Gutachten handelt es sich um: unbebautes Grundstück (Bauland) im Allgemeinen Wohngebiet). Der Wert des Grundstücks wurde festgesetzt auf: 68.000,- EUR.

Internet-Infos:www.zwangs-versteigerung.de
Alzey, den 17. April 2008

- K 60/2007 - Das Amtsgericht

3514.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **31. Juli 2008, um 13.00 Uhr**, Gerichtsstelle Alzey, Schloßgasse 32, Zimmer 114, das nachfolgende Wohnungseigentum versteigert werden.

Grundbuch Biebelnheim Blatt 1352 1 Miteigentumsanteil von 267/1000 an Grundstück Biebelnheim Flur 14 Nr. 79/19, Gebäude- und Freifläche, Dorfgrabenstraße, 850 qm; verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Dachgeschoss links, im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 3; für jeden Miteigentumsanteil ist ein besonderes Grundbuch angelegt (Blatt 1350 bis Blatt 1353); der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt; Veräußerungsbeschränkung: Zustimmung durch Verwalter; ersatzweise Zustimmung durch die anderen Wohnungseigentümer. Wegen Sondernutzung des Dachbodens und des Pkw-Abstellplatzes, bezeichnet mit Nr. 3 wegen gemeinschaftlicher Sondernutzung der Grundstücksfläche, violett schraffiert und mit 3 + 4 bezeichnet. Wegen Gegenstand und Inhalt des Sondereigentums Bezugnahme auf die Bewilligung vom 18. August 1988 und 11. Januar 1989, übertragen aus Blatt 1175; eingetragen am 3. April 1989 (gemäß Gutachten handelt es sich um: 5-Raumwohnung inkl. Küche, ca. 91 qm Wohnungsgröße zzgl. 40 qm Spitzboden zum Ausbau vorbereitet). Der Wert des Grundstücks wurde festgesetzt auf 65.000,- EUR.

Internet-Infos:www.zwangs-versteigerung.de
Alzey, den 21. April 2008

- K 73/07 - Das Amtsgericht

3515.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **29. Juli 2008, um 13.00 Uhr**, Gerichtsstelle Alzey, Schloßgasse 32, Zimmer 107, das nachfolgende Grundstück versteigert werden.

Grundbuch Alzey Blatt 10341 lfd. Nr. 1 Alzey Flur 10 Nr. 754, Gebäude- und Freifläche, Ernst-Mornweg-Straße 14, 378 qm (gemäß Gutachten handelt es sich um: Wohnhaus Bj. 2003) Der Wert des Grundstücks wurde festgesetzt auf 236.000,- EUR.

Internet-Infos:www.zwangs-versteigerung.de
Alzey, den 21. April 2008

- K 91/07 - Das Amtsgericht

3516.

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am **5. August 2008, um 13.00 Uhr**, Gerichtsstelle Alzey Schlossgasse 32, Zimmer 107, die nachfolgenden Grundstücke versteigert werden.

Grundbuch Gau-Weinheim Blatt 984 lfdNr. 1 Fl. 9 Nr. 98, Gebäude- und Freifläche, Obergasse, Größe 229 qm; lfdNr. 2 Fl. 9 Nr. 94, Gebäude- und Freifläche Obergasse, Größe 370 qm; lfdNr. 3 Fl. 9 Nr. 96, Gebäude- und Freifläche, Obergasse 14, Größe 111 qm; lfdNr. 4 Fl. 9 Nr. 99, Gebäude- und Freifläche, Obergasse, Größe 90 qm; lfdNr. 5 Fl. 9 Nr. 100/1, Gebäude- und Freifläche, Obergasse, Größe 83 qm; lfdNr. 6 Fl. 9 Nr. 100/3, Gebäude- und Freifläche, Obergasse, Größe 23 qm; lfdNr. 7 Fl. 9 Nr. 97 Gebäude- und Freifläche, Obergasse, Größe 20 qm; (gemäß Gutachten handelt es sich um ein Wohnhaus mit Anbau, um ein ehemaliges Stallgebäude, um eine Scheune mit Keller, um eine Sattelschmiede/ein Hobbyraum, um ein Seitengebäude und um Hoffläche in der Obergasse 14 in Gau-Weinheim). Der Wert der Grundstücke wurde festgesetzt auf BVNr. 1: 19.500,- EUR bzgl. Fl. 9 Nr. 98; BVNr. 2: 39.000,- EUR bzgl. Fl. 9 Nr. 94; BVNr. 3: 61.000,- EUR bzgl. Fl. 9 Nr. 96; BVNr. 4: 18.500,- EUR bzgl. Fl. 9 Nr. 99; BVNr. 5: 15.500,-EUR bzgl. Fl. 9 Nr. 100/1; BVNr. 6: 9000,- EUR bzgl. Fl. 9 Nr. 100/3; BVNr. 7: 1500,- EUR bzgl. Fl. 9 Nr. 97;

Internet-Infos:www.zwangs-versteigerung.de
Alzey, den 21. April 2008

- K 93/07 - Das Amtsgericht

3517.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Erbbau-Grundbuch von Mülheim Blatt 8118 eingetragene, nachstehend bezeichnete Erbbaurecht am **Donnerstag, dem 2. Oktober 2008, 14.00 Uhr**, Gr. Sitzungssaal 1. OG, Zimmer 117 im Gerichtsgebäude Andernach, Koblenzer Straße 6, versteigert werden.

Lfd. Nr. 1 Erbbaurecht an Grundstück Grundbuchbezirk Mülheim Blatt 5374 Best.Verz.Nr. 170, Gemarkung Mülheim Flur 5 Flurstück 180/23, Gebäude- und Freifläche, Industriestraße 38, Größe: 4442 qm; eingetragen in Abt. II Nr. 27; Dauer: 99 Jahre ab Eintragungstag; Zustimmung des Eigentümers ist erforderlich zur Veräußerung; Belastung mit Grundpfandrechten, Reallasten sowie Änderungen der Rechte, die eine weitere Belastung des Erbbaurechts enthalten. Eigentümer: Katholische Kirchengemeinde Mülheim; gemäß Bewilligung vom 16. März 1983. Angelegt am 20. Juni 1983. Der Verkehrswert des Grundbesitzes wurde gemäß §§ 74 a Abs. 5, 85 a Abs. 2 ZVG festgesetzt auf: 322.800,- EUR. Das Erbbaurecht ist im „Gewerbegebiet Mülheim-Kärlich“ gelegen. Auf dem Erbbaurecht ist laut Gutachten ein unterkellertes Fertighaus/ Musterhaus errichtet. Das hintere auf dem Erbbaurecht aufstehende Gebäude (Industriestraße 38a) stellt einen Scheinbestandteil dar und ist daher nicht Gegenstand der Versteigerung.

Der Versteigerungsvermerk ist am 26. März 2003 in das Grundbuch eingetragen worden.

Andernach, den 26. Februar 2008

- 9 K 8/03 - Das Amtsgericht

3518.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Wohnungsgrundbuch von Andernach Blatt 16579 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz am **Mittwoch, dem 9. Juli 2008, 14.00 Uhr**, Gr. Sitzungssaal 1. OG, Zimmer 117 im Gerichtsgebäude Andernach, Koblenzer Straße 6, versteigert werden.

Lfd. Nr. 1 Miteigentumsanteil von 30,6/1000 an dem Grundstück Gemarkung Andernach Flur 25 Flurstück 53/25, Gebäude- und Freifläche, Breitestraße 115, Größe:

1905 qm; verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im 2. Obergeschoss, ca. 67 qm, im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. W14; für jeden Anteil ist ein besonderes Grundbuch angelegt (Blatt 16560 bis Blatt 16594); der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt; wegen Gegenstand und Inhalt des Sondereigentums Bezugnahme auf die Bewilligung vom 7. Juni 1994; übertragen aus Blatt 16559; eingetragen am 9. September 1994. Sondernutzungsrecht: Kraftfahrzeugabstellplatz Nr. 61, Tiefgaragenstellplatz Nr. 14, gemäß Bewilligung vom 25. Juni 1996, UR Nr. 1455-96/S, eingetragen am 25. Juli 1996. Der Verkehrswert des Grundbesitzes wurde gemäß §§ 74 a Abs. 5, 85 a Abs. 2 ZVG festgesetzt auf: 56.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 9. August 2007 in das Grundbuch eingetragen worden.

Andernach, den 15. April 2008

- 9 K 40/07 - Das Amtsgericht

3519.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Bad Dürkheim Blatt 8837 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz lfd. Nr. 1 Miteigentumsanteil von 40/1000 an dem Grundstück Gemarkung Bad Dürkheim Flurstück 278/26, Gebäude- und Freifläche, Gartenstraße 2, Größe: 1243 qm; verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Erdgeschoss des Hauses Gartenstraße 2 B, sowie einem Kellerraum, im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 15 (1 Zimmer-Apartment inkl. Dusche, Diele + Abstellraum; Wohnfläche ca. 48 qm); **am Freitag, dem 27. Juni 2008, 9.00 Uhr**, Raum: E 07 im Gerichtsgebäude, versteigert werden.

Der Verkehrswert des Grundbesitzes wurde gemäß §§ 74 a Abs. 5, 85 a Abs. 2 ZVG festgesetzt auf: 74.000,- EUR. Im Zwangsversteigerungstermin am 8. Februar 2008 erfolgte Zuschlagsversagung aus Gründen des § 85 a ZVG.

Weitere Information auch im Internet unter www.versteigerungspool.de.

Der Versteigerungsvermerk ist am 16. Juni 2006 in das Grundbuch eingetragen worden.

Bad Dürkheim, den 21. April 2008

- K 18/06 - Das Amtsgericht

3520.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Deidesheim Blatt 3175 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz lfd. Nr. 1 Gemarkung Deidesheim Flurstück 2991/13, Landwirtschaftsfläche, Steingasse, Größe: 592 qm (jetzt: Zweifamilienhaus-Doppelhaus-Kastanienweg 7, 7a); **am Freitag, dem 11. Juli 2008, 9.00 Uhr**, Raum E 07 im Gerichtsgebäude, versteigert werden.

Der Verkehrswert des Grundbesitzes wurde gemäß §§ 74 a Abs. 5, 85 a Abs. 2 ZVG festgesetzt auf: 405.000,- EUR.

Weitere Information auch im Internet: www.versteigerungspool.de.

Der Versteigerungsvermerk ist am 17. Januar 2007 in das Grundbuch eingetragen worden.

Bad Dürkheim, den 21. April 2008

- K 58/06 - Das Amtsgericht

3521.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Ellerstadt Blatt 2149 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz Hälfteanteil an lfd. Nr. 1 Gemarkung Ellerstadt Flurstück 1922, Gartenland, in den vorderen Enkenbächern, Größe: 1300 qm; lfd. Nr. 2 Gemarkung Ellerstadt Flurstück 1918/1, Landwirtschaftsfläche, in den hinteren Enkenbächern, Größe: 1673 qm; lfd. Nr. 3 Gemarkung Ellerstadt Flurstück 1921, Gartenland, in den vorderen Enkenbächern, Größe: 590 qm; lfd. Nr. 4 Gemarkung Ellerstadt Flurstück 1921/2, Gartenland, in den vorderen Enkenbächern, Größe: 600 qm; lfd. Nr. 5 Gemarkung Ellerstadt Flurstück 1920, Landwirtschaftsfläche, in den vorderen Enkenbächern, Größe: 610 qm; lfd. Nr. 6, Gemarkung Ellerstadt Flurstück 1920/2, Landwirtschaftsfläche, in den vorderen Enkenbächern, Größe: 580 qm; **am Freitag, dem 4. Juli 2008, 9.00 Uhr**, Raum E 07 im Gerichtsgebäude, versteigert werden.

Der Verkehrswert des Grundbesitzes wurde gemäß §§ 74 a Abs. 5, 85 a Abs. 2 ZVG festgesetzt auf: 5950,- EUR.

Weitere Informationen auch im Internet unter www.versteigerungspool.de.

Der Versteigerungsvermerk ist am 11. Juni 2007 in das Grundbuch eingetragen worden.

Bad Dürkheim, den 21. April 2008

- K 60/06 - Das Amtsgericht

3522.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Forst Blatt 662 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz lfd. Nr. 3 Gemarkung Forst Flurstück 2460, Weingarten, Freifläche im Alser, Größe: 3190 qm; Flurstück 2461/1, Gebäude- und Freifläche, Alser, Größe: 62 qm (Baugrundstück sowie landwirtschaftliche Fläche); **am Dienstag, dem 1. Juli 2008, 10.00 Uhr**, Raum E 06 im Gerichtsgebäude, versteigert werden.

Der Verkehrswert des Grundbesitzes wurde gemäß §§ 74 a Abs. 5, 85 a Abs. 2 ZVG festgesetzt auf: 240.000,- EUR. Im Zwangsversteigerungstermin am 1. Februar 2008 erfolgte Zuschlagsversagung aus Gründen des § 85 a ZVG.

Weitere Information auch im Internet unter www.versteigerungspool.de.

Der Versteigerungsvermerk ist am 25. Mai 2007 in das Grundbuch eingetragen worden.

Bad Dürkheim, den 21. April 2008

- K 12/07 - Das Amtsgericht

3523.

Im Wege der Zwangsvollstreckung auf Antrag des Insolvenzverwalters soll der im Grundbuch von Deidesheim Blatt 1301 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz lfd. Nr. 1 Gemarkung Deidesheim Flurstück 5973/2, Wiese, in der Altwiese, Größe: 970 qm; lfd. Nr. 2 Gemarkung Deidesheim Flurstück 5973/3, Wiese, in der Altwiese, Größe: 950 qm; lfd. Nr. 3 Gemarkung Deidesheim Flurstück 5973/4, Wiese, in der Altwiese, Größe: 850 qm; lfd. Nr. 4 Gemarkung Deidesheim Flurstück 5973/5, Wiese, in der Altwiese, Größe: 960 qm; lfd. Nr. 5 Gemarkung Deidesheim Flurstück 5973/6, Wiese, in der Altwiese, Größe: 1060 qm; lfd. Nr. 6 Gemarkung Deidesheim Flurstück 5973/7, Wiese, in der Altwiese, Größe: 1000 qm; lfd. Nr. 7 Gemarkung Deidesheim Flurstück 5973/8, Wiese, in der Altwiese, Größe: 990 qm; lfd. Nr. 8 Gemarkung Deidesheim Flurstück 5973/10, Wiese, in der Altwiese, Größe: 960 qm; lfd. Nr. 9 Gemarkung Deidesheim Flurstück 5974, Wiese, in der Altwiese, Größe:

2510 qm; **am Freitag, dem 18. Juli 2008, 9.00 Uhr**, Raum E 07 im Gerichtsgebäude, versteigert werden.

Der Verkehrswert des Grundbesitzes wurde gemäß §§ 74 a Abs. 5, 85 a Abs. 2 ZVG festgesetzt auf: 10.750,- EUR (Flst. 5973/2 = 970,- EUR; Flst. 5973/3 = 950,- EUR; Flst. 5973/4 = 1350,- EUR); Flst. 5973/5 = 960,- EUR; Flst. 5973/6 = 1060,- EUR; Flst. 5973/7 = 1000,- EUR; Flst. 5973/8 = 990,- EUR; Flst. 5973/10 = 960,- EUR; Flst. 5974 = 2510,- EUR).

Der Versteigerungsvermerk ist am 13. September 2007 in das Grundbuch eingetragen worden.

Weitere Information auch im Internet: www.versteigerungspool.de

Bad Dürkheim, den 21. April 2008

- K 21/07 - Das Amtsgericht

3524.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Herxheim am Berg Blatt 189 und 822 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz Grundbuch von Herxheim am Berg Blatt 189 lfd. Nr. 1 Gemarkung Herxheim am Berg Flurstück 70, Weg, Speyerer Straße, Größe: 68 qm; Grundbuch von Herxheim am Berg Blatt 822 lfd. Nr. 1 Miteigentumsanteil von 43.206,82 an dem Grundstück Gemarkung Herxheim am Berg Flurstück 68, Gebäude- und Freifläche, Speyerer Straße 17, Größe: 240 qm; verbunden mit dem Sondereigentum an allen Räumen des Anwesens (Wohnung im Obergeschoss, Speicherraum im Dachgeschoss, Wohnfläche 37 qm), im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 2; **am Dienstag, dem 8. Juli 2008, 9.00 Uhr**, Raum E 06 im Gerichtsgebäude, versteigert werden.

Der Verkehrswert des Grundbesitzes wurde gemäß §§ 74 a Abs. 5, 85 a Abs. 2 ZVG festgesetzt auf: 52.400,- EUR.

Weitere Informationen im Internet unter www.versteigerungspool.de.

Der Versteigerungsvermerk ist am 23. August 2007 in das Grundbuch eingetragen worden.

Bad Dürkheim, den 21. April 2008

- K 30/07 - Das Amtsgericht

3525.

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die im Grundbuch von Simmertal Blatt 1102 eingetragenen, nachstehend bezeichneten Grundstücke **am 26. Mai 2008, 12.00 Uhr**, bei dem Amtsgericht Bad Kreuznach -Außenstelle-, Hofgartenstraße 2, Zimmer Nr. A 4 versteigert werden.

Lfd. Nr. 5 Gemarkung Simmertal Flur 11 Flurstück 462, Hof- und Gebäudefläche, Gartenland, Hammerweg 2-3, Größe: 7502 qm (2-geschossiges unterkellertes Villengebäude, zweigeschossiges Wohngebäude und zwei Betriebsgebäude, Hammerweg 3, denkmalgeschützt, einsturzgefährdet, Verkehrswert: 1,- EUR; lfd. Nr. 6 Gemarkung Simmertal Flurstück 463, Privatstraße, Hammerweg, Größe: 583 qm (Verkehrsfläche, Verkehrswert: 1,- EUR).

Der Versteigerungsvermerk ist am 22. Juni 2005 in das Grundbuch eingetragen worden.

Als Eigentümer waren damals a) **Bertram Kremer**, geb. am 1. 4. 1948, 60528 Frankfurt am Main, zu 1/2-Anteil b) **Ursula Kremer geb. Hasenmaier**, geb. am 5.12.1942, 60528 Frankfurt am Main, zu 1/2-Anteil eingetragen.

Bad Kreuznach, den 21. April 2008

- 3 K 100/05 - Amtsgericht

3526.

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen die im Grundbuch von Heimersheim Blatt 2185 eingetragenen Grundstücke BVNr. 36: Flur 33 Nr. 89, Grünland, Am Hasenberg, zu 1067 qm, 5517,- EUR; BVNr. 46: Flur 33 Nr. 91/1, Gebäude- und Freifläche, Schulstraße, zu 21 qm, und BVNr. 47: Flur 33 Nr. 92/2, Gebäude- und Freifläche, Schulstraße, zu 1223 qm, 140.000,- EUR; **am Mittwoch, dem 20. August 2008, um 13.00 Uhr**, im Sitzungssaal 106 des Amtsgerichts 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler, Wilhelmstraße 55 - 57, öffentlich versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist am 18. April 2005 in das Grundbuch eingetragen worden.

Verkehrswert gemäß § 74 a ZVG: wie jeweils oben angegeben.

Bad Neuenahr-Ahrweiler,
den 25. April 2008

- 6 K 17/05 Teil I -

Das Amtsgericht

3527.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Mittwoch, dem 30. Juli 2008, 14.00 Uhr**, im Amtsgericht Bad Neuenahr-Ahrweiler, Wilhelmstraße 55 - 57, Saal 106, das in Lind Blatt 1097 eingetragene Grundbuchbezeichnung BV Nr. 1 Flur 3 Nr. 166/1, Gebäude- und Freifläche, Grünanlage, Im Büchelsgarten 4, zu 1988 qm; und BV Nr. 2 Flur 3 Nr. 166/2, Grünanlage, Im Büchelsgarten 4, zu 584 qm; versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 4. April 2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG auf 182.400,- EUR festgesetzt.

Bad Neuenahr-Ahrweiler,
den 22. April 2008

- 6 K 21/07 -

Das Amtsgericht

3528.

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die im Grundbuch von Trittenheim Blatt 3112 eingetragenen, nachstehend bezeichneten Grundstücke **am Donnerstag, dem 19. Juni 2008, 11.30 Uhr**, an der Gerichtsstelle Bernkastel-Kues, Brünigstraße 30, Zimmer Nr. 1.6, versteigert werden.

BV-lfd.Nr. 1: Flur 25 Nr. 307, Gebäude- und Freifläche, Olkstraße, 54 qm (auf 5300,- EUR); BV-lfd.Nr. 2: Flur 25 Nr. 320, Gebäude- und Freifläche, Olkstraße 28, 268 qm (auf 111.000,- EUR). Bei den in Klammern angegebenen Beträgen handelt es sich um die nach § 74 a ZVG festgesetzten Verkehrswerte.

Der Versteigerungsvermerk ist am 18. Juli 2007 in das Grundbuch eingetragen worden.

Weitere Angaben unter www.hanmark.de.

Bernkastel-Kues, den 24. April 2008

- 6 K 48/07 -

Das Amtsgericht

3529.

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die im Grundbuch von Lieser Blatt 3300 eingetragenen, nachstehend bezeichneten Grundstücke **am Donnerstag, den 19. Juni 2008, 10.30 Uhr**, an der Gerichtsstelle Bernkastel-Kues, Brünigstraße 30, Zimmer Nr. 1.6, versteigert werden.

BV-lfd.Nr. 1: Flur 30 Nr. 354/1, Gebäude- und Freifläche, Paulsstraße 21, 75 qm, und BV-lfd.Nr. 2: Flur 30 Nr. 359, Gebäude- und Freifläche, Paulsstraße 21, 127 qm. Der Verkehrswert gemäß § 74 a ZVG wurde für beide Grundstücke zusammen auf 125.300,- EUR festgesetzt, weil sie eine wirtschaftliche Einheit bilden.

Der Versteigerungsvermerk ist am 27. Juli 2007 in das Grundbuch eingetragen worden.

Weitere Angaben unter www.hanmark.de.

Bernkastel-Kues, den 19. April 2008

- 6 K 49/07 -

Das Amtsgericht

3530.

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die im Grundbuch von Hövels Blatt 712 eingetragenen, nachstehend bezeichneten Grundstücke **am Mittwoch, dem 1. Oktober 2008, um 14.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle Friedrichstraße 17, Saal Nr. 508, versteigert werden.

Gemarkung Hövels lfd. Nr. 1) Flur 15 Nr. 86/1, Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Niederhövels, Hauptstraße 14, 0,43 Ar (Einfamilienreihenhaus); lfd. Nr. 2) Flur 15 Nr. 87/1, Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Grünland und Unland, daselbst, 5,99 Ar (bebaut mit einem Nebengebäude). Festgesetzte Verkehrswerte: lfd. Nr. 1: 37.000,- EUR; lfd. Nr. 2: 11.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 22. August 2007 in das Grundbuch eingetragen.

In einem früheren Termin wurde der Zuschlag nach § 85 a ZVG versagt.

Internet-Veröffentlichung unter www.hanmark.de.

Betzdorf, den 16. April 2008

- 11 K 90/07 -

Das Amtsgericht

3531.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Sprendlingen Blatt 3454 eingetragene Grundbesitz lfd. Nr. 1 Sprendlingen Flur 1 Nr. 742, Erholungsfläche, Synagogengasse, 168 qm; lfd. Nr. 2, Sprendlingen Flur 1 Nr. 743, Gebäude- und Freifläche; Synagogengasse 11, 471 qm; **am Mittwoch, dem 25. Juni 2008, 9.00 Uhr**, im Amtsgericht, Mainzer Straße 52, 55411 Bingen am Rhein, Saal 101, versteigert werden.

Festgesetzter Verkehrswert: 237.000,- EUR (zweihundertsechzigtausend Euro). Laut Verkehrswertgutachten, das bei Gericht eingesehen werden kann, bilden die Grundstücke eine wirtschaftliche Einheit. Sie sind mit einem zweigeschossigen, nicht unterkellerten Einfamilienwohnhaus mit ausgebautem Dachgeschoss sowie einem Carport für zwei KFZ-Stellplätze bebaut.

Bingen am Rhein, den 27. März 2008

- 4 K 41/05 -

Das Amtsgericht

3532.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von St. Johann Blatt 2025 eingetragene Grundbesitz lfd. Nr. 5 St. Johann Flur 1 Nr. 78, Erholungsfläche, Ober-gasse 1, 226 qm; lfd. Nr. 6 St. Johann Flur 1 Nr. 77/1, Gebäude- und Freifläche, Ober-gasse, 201 qm; **am Donnerstag, dem 7. August 2008, 9.00 Uhr**, im Amtsgericht, Mainzer Straße 52, 55411 Bingen am Rhein, Saal 101, versteigert werden.

Festgesetzter Verkehrswert: 160.000,- EUR (einhundertsechzigtausend Euro). Laut Verkehrswertgutachten, das bei Gericht eingesehen werden kann, ist das Grundstück Nr. 6 mit einem zweigeschossigen, teilunterkellerten Mehrfamilienwohnhaus nebst ausgebautem Dachgeschoss bebaut. Bei dem Grundstück Nr. 5 handelt es sich um eine Erholungsfläche.

Bingen am Rhein, den 17. April 2008

- 4 K 39/06 -

Das Amtsgericht

3533.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Waldalgesheim Blatt 3129 eingetragene Grundbesitz lfd. Nr. 1 Miteigentumsanteil von 77/1000 an Grundstück Waldalgesheim Flur 10 Nr. 2/3, Gebäude- und Freifläche, Ringstraße, 994 qm; verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Kellergeschoss nebst einem Kellerraum, im Aufteilungsplan mit Nr. 1 bezeichnet; Sondernutzungsrechte sind zugeordnet; wegen Gegenstand und Inhalt des Sondereigentums Bezugnahme auf die Bewilligung vom 9. November 1993; **am Mittwoch, dem 30. Juli 2008, 9.00 Uhr**, im Amtsgericht, Mainzer Straße 52, 55411 Bingen am Rhein, Saal 101, versteigert werden.

Festgesetzter Verkehrswert: 47.000,- EUR (siebenundvierzigtausend Euro). Laut Verkehrswertgutachten, das bei Gericht eingesehen werden kann, handelt es sich um ein ca. 52 qm großes Apartment im Kellergeschoss eines 2 1/2-geschossigen Wohnhauses mit insgesamt 10 Wohneinheiten, Baujahr ca. 1994.

Bingen am Rhein, den 17. April 2008

- 4 K 69/06 -

Das Amtsgericht

3534.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Jünkerath Blatt 1037 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundstück **am Dienstag, dem 15. Juli 2008, 14.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle Bitburg, Gerichtsstraße 2/4, Saal 128, versteigert werden.

Lfd. Nr. 1 Gemarkung Jünkerath Flur 15 Flurstück 8/2, Landwirtschaftsfläche, Irlings-rech, Größe: 702 qm (Eingeschossiges, nicht unterkellertes, freistehendes Einfamilien-Wohnhaus mit ausgebautem Dachgeschoss mit angebauter PKW-Doppelgarage mit Öllager). Verkehrswert gemäß § 74 a ZVG: 236.000,- EUR. In einem früheren Termin wurde der Zuschlag gemäß § 74 a ZVG versagt.

Nähere Informationen zum Objekt sind ab der achten Woche vor dem Termin im Internet abgelegt unter www.hanmark.de.

Bitburg, den 22. April 2008

- 10 K 37/05 -

Das Amtsgericht

3535.

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die im Grundbuch von Dudeldorf Blatt 2691 eingetragenen, nachstehend bezeichneten Grundstücke **am Donnerstag, dem 31. Juli 2008, 11.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle Bitburg, Gerichtsstraße 2/4, Saal 128, versteigert werden.

Lfd. Nr. 3 Gemarkung Dudeldorf Flur 12 Flurstück 6, Landwirtschaftsfläche, Wald-fläche, bei Hansmichels Wies, Größe: 3788 qm (1453,- EUR); lfd. Nr. 4 Gemarkung Dudeldorf Flur 12 Flurstück 9, Landwirtschaftsfläche, Waldfläche, Verkehrsfläche, hinter den Häselter, Größe: 6977 qm (3406,- EUR); lfd. Nr. 5 Gemarkung Dudeldorf Flur 7 Flurstück 130/2, Gebäude- und Freifläche, Herforster Straße 14, Größe: 835 qm (29.700,- EUR) (Wohnhaus mit Scheune; ehem. landw. Hofstelle; einseitig angebaut; Keller vorhanden; Dachgeschoss nicht ausgebaut); lfd. Nr. 6 Gemarkung Dudeldorf Flur 12 Flurstück 59/6, Landwirtschafts-fläche, Am Herforster Pfad, Größe: 14.807 qm (16.600,- EUR). Die in Klammern angegebenen Beträge sind die gemäß § 74 a ZVG festgesetzten Verkehrswerte.

Nähere Informationen zum Objekt sind ab der achten Woche vor dem Termin im Internet abgelegt unter www.hanmark.de.

Bitburg, den 21. April 2008

- 10 K 108/06 -

Das Amtsgericht

3536.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Stadtkyll Blatt 1740 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundstück **am Donnerstag, dem 31. Juli 2008, 14.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle Bitburg, Gerichtsstraße 2/4, Saal 128, versteigert werden.

Lfd. Nr. 1 Gemarkung Stadtkyll Flur 14 Flurstück 2, Gebäude- und Freifläche, Im dicken Büsch, Größe: 7779 qm (Hotelanlage bestehend aus zwei zweigeschossigen Gebäuden; zwei Garagen). Verkehrswert gemäß § 74 a ZVG: 264.000,- EUR.

Nähere Informationen zum Objekt sind ab der achten Woche vor dem Termin im Internet abgelegt unter www.hanmark.de.

Bitburg, den 21. April 2008

- 10 K 24/07 - Das Amtsgericht

3537.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Arzfeld Blatt 1340 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundstück **am Donnerstag, dem 31. Juli 2008, 15.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle Bitburg, Gerichtsstraße 2/4, Saal 128, versteigert werden.

Lfd. Nr. 1 Gemarkung Arzfeld Flur 8 Flurstück 33, Gebäude- und Freifläche, Hauptstraße Nr. 29, Größe: 655 qm (Einfamilienwohnhaus; freistehend, nach hinten angebaut; Keller vorhanden; Dachraum nicht ausgebaut; Garage). Verkehrswert gemäß § 74 a ZVG: 74.800,- EUR.

Nähere Informationen zum Objekt sind ab der achten Woche vor dem Termin im Internet abgelegt unter www.hanmark.de.

Bitburg, den 21. April 2008

- 10 K 71/07 - Das Amtsgericht

3538.

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die im Grundbuch von Hütterscheid Blatt 404 eingetragenen, nachstehend bezeichneten Grundstücke **am Donnerstag, dem 10. Juli 2008, 14.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle Bitburg, Gerichtsstraße 2/4, Saal 128, versteigert werden.

Lfd. Nr. 49 Gemarkung Hütterscheid Flur 9 Flurstück 20, Landwirtschaftsfläche, Waldfläche, Linsenberg, Größe: 60.838 qm (30.255,- EUR); lfd. Nr. 50 Gemarkung Hütterscheid Flur 11 Flurstück 27, Landwirtschaftsfläche, Hauptstraße 8, Größe: 4237 qm (286.000,- EUR) (2-geschossiges, freistehendes, größtenteils unterkellertes Hotel- und Gaststättengebäude mit ausgebautem Dachgeschoss); lfd. Nr. 51 Gemarkung Hütterscheid Flur 12 Flurstück 6, Waldfläche, Eischeid, Größe: 5504 qm (5156,- EUR); lfd. Nr. 52 Gemarkung Hütterscheid Flur 12 Flurstück 21, Waldfläche, Im Burgberg, Größe: 5517 qm (3561,- EUR); lfd. Nr. 53 Gemarkung Hütterscheid Flur 12 Flurstück 57, Waldfläche, Eischeid, Größe: 11.754 qm (14.691,- EUR); lfd. Nr. 54 Gemarkung Hütterscheid Flur 12 Flurstück 60, Waldfläche, Eischeid, Größe: 8716 qm (8771,- EUR); lfd. Nr. 55 Gemarkung Hütterscheid Flur 12 Flurstück 84, Waldfläche, Koselich, Größe: 9717 qm (10.150,- EUR); lfd. Nr. 56 Gemarkung Hütterscheid Flur 12 Flurstück 102, Waldfläche, Koselich, Größe: 7755 qm (5291,- EUR); lfd. Nr. 57 Gemarkung Hütterscheid Flur 12 Flurstück 116, Waldfläche, Koselich, Größe: 3633 qm (3630,- EUR). Die in Klammern angegebenen Beträge sind die gemäß § 74 a ZVG festgesetzten Verkehrswerte.

Nähere Informationen zum Objekt sind ab der achten Woche vor dem Termin im Internet abgelegt unter www.hanmark.de.

Bitburg, den 15. April 2008

- 10 K 76/07 - Das Amtsgericht

3539.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Zell Blatt 2956 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundstück **am Montag, dem 18. August 2008, 10.15 Uhr**, an der Gerichtsstelle Cochem, Ravenstraße 39, Saal 200, versteigert werden.

Flur 11 Nr. 152/1, Gebäude- und Freifläche, Balduinstraße 51, 1,12 Ar. Verkehrswert: 84.000,- EUR (davon 30.000,- EUR für die beweglichen Gegenstände, auf die sich die Versteigerung erstreckt). Es handelt sich um ein 3- bis 4-geschossiges Hotelgebäude mit Gastraum im Erdgeschoss und ausgebautem Dachgeschoss, gastgewerblich genutzt, einseitig angebaut, unterkellert, Dachraum zu Wohnzwecken ausgebaut; Baujahr (gemäß sachverständiger Schätzung) vor 1960.

Der Versteigerungsvermerk ist am 1. März 2005 in das Grundbuch eingetragen worden.

Weitere Informationen und Bilder unter www.hanmark.de ab 4 Wochen vor dem Termin.

Cochem, den 22. April 2008

- 1 K 10/05 - Das Amtsgericht

3540.

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die im Grundbuch von Neroth Blatt 798 eingetragenen, nachstehend bezeichneten Grundstücke **am Donnerstag, dem 28. August 2008, 13.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle 54550 Daun, Berliner Straße 3, Zimmer Nr. 110, versteigert werden.

Best. Verz. lfd. Nr. 10 Gemarkung Neroth Flur 18 Nr. 2/11, Gebäude- und Freifläche, Hauptstraße 60, 1,11 Ar (5200,- EUR); Best. Verz. lfd. Nr. 13 Gemarkung Neroth Flur 18 Nr. 2/4, Erholungsfläche, Hauptstraße, 1,38 Ar (700,- EUR); Best. Verz. lfd. Nr. 14 Gemarkung Neroth Flur 18 Nr. 1/7, Gebäude- und Freifläche, Erholungsfläche, Hauptstraße 60, 14,08 Ar (73.000,- EUR, wovon 5000,- EUR auf das Zubehör entfallen). Die Angaben in Klammern sind die nach § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzten Verkehrswerte. Hinweis nach dem Wertgutachten: a) Das Grundstück Neroth Flur 18 Nr. 1/7 ist mit einem 2-geschossigen Gebäude mit Teilunterkellerung und nicht ausgebautem Dachgeschoss bebaut. In dem Objekt befinden sich eine Gaststätte mit Saal und zwei Wohnungen. b) Das Grundstück Neroth Flur 18 Nr. 2/11 ist mit einer Scheune bebaut. c) Das Grundstück Neroth Flur 18 Nr. 2/4 ist unbebaut.

Der Versteigerungsvermerk ist am 20. Dezember 2007 in das Grundbuch eingetragen worden.

Als Eigentümer waren damals eingetragen: **Ratman Thuraimani und Kili Thuraimani**, zu je 1/2-Anteil.

Daun, den 16. April 2008

- 2 K 62/2007 - Das Amtsgericht

3541.

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die im Grundbuch von Isselbach Blatt 422 eingetragenen, nachstehend bezeichneten Grundstücke **am Dienstag, dem 2. September 2008, 15.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle in Diez, Schloßberg 11, Saal 2, versteigert werden.

Lfd. Nr. 1 Flur 6 Flurstück 144, Gebäude- und Freifläche (Garage), Hirschberger Straße 23, 740 qm, Verkehrswert: 13.500,- EUR; lfd. Nr. 2 Flur 6 Flurstück 142, Gebäude- und Freifläche (geringfügiger Überbau von Flurstück 144), Grünland, Hirschberger Straße 23, 430 qm, Verkehrswert: 7500,- EUR; lfd. Nr. 3 Flur 6 Flurstück 141, Grünland, Auf dem Hof, 430 qm, Verkehrswert: 1200,- EUR; lfd. Nr. 4 Flur 6 Flurstück 143, Gebäude- und Freifläche (Einfamilienwohnhaus), Hirschberger Straße 23, 615 qm, Verkehrswert: 69.800,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 5. Februar 2007 in das Grundbuch eingetragen worden.

Diez, den 10. April 2008

- 10 K 68/06 - Das Amtsgericht

3542.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Niederneisen Blatt 848 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundstück **am Dienstag, dem 30. September 2008, 13.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle in Diez, Schloßberg 11, Saal 2, versteigert werden.

Lfd. Nr. 1 Flur 13 Flurstück 27, Gebäude- und Freifläche (Einfamilienhaus), Kirchweg 1, 258 qm, Verkehrswert: 85.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 15. Juni 2007 in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Mindestgebotsregelungen der §§ 74 a Abs. 1 und 85 a Abs. 1 ZVG gelten für diesen Versteigerungstermin nicht mehr.

Diez, den 10. April 2008

- 10 K 36/07 - Das Amtsgericht

3543.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Dörnberg Blatt 523 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundstück **am Dienstag, dem 30. September 2008, 14.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle in Diez, Schloßberg 11, Saal 2, versteigert werden.

Lfd. Nr. 3 Flur 16 Flurstück 54/2, Gebäude- und Freifläche (Lagerschuppen), Hauptstraße 53, 815 qm. Verkehrswert: 12.500,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 26. Juni 2007 in das Grundbuch eingetragen worden.

Diez, den 10. April 2008

- 10 K 40/07 - Das Amtsgericht

3544.

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die im Grundbuch von Katzenelnbogen Blatt 1442 eingetragenen, nachstehend bezeichneten Grundstücke **am Dienstag, dem 21. Oktober 2008, 13.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle in Diez, Schloßberg 11, Saal 2, versteigert werden.

Lfd. Nr. 20 Flur 8 Flurstück 210/7, unbebaute gewerbliche Fläche, Auf der Wahnsbach, 3046 qm; Verkehrswert: 50.000,- EUR. Lfd. Nr. 21 Flur 8 Flurstück 210/8, Büro- und Lagergebäude, Auf der Wahnsbach 6, 2496 qm; Verkehrswert: 650.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 13. September 2007 in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Mindestgebotsregelungen der §§ 74 a Abs. 1 und 85 a Abs. 1 ZVG gelten für diesen Versteigerungstermin nicht mehr.

Diez, den 21. April 2008

- 10 K 54/07 - Das Amtsgericht

3545.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Altendiez Blatt 1794 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundstück **am Dienstag, dem 23. September 2008, 14.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle in Diez, Schloßberg 11, Saal 2, versteigert werden.

Lfd. Nr. 1 Flur 5 Flurstück 61, Gebäude- und Freifläche (Mehrfamilienwohnhaus), Schulstraße 14, 372 qm. Verkehrswert: 144.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 12. September 2007 in das Grundbuch eingetragen worden.

Diez, den 10. April 2008

- 10 K 56/07 -

Das Amtsgericht

3546.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Steinsberg Blatt 264 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundstück **am Dienstag, dem 23. September 2008, 13.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle in Diez, Schloßberg 11, Saal 2, versteigert werden.

Lfd. Nr. 1 Flur 7 Flurstück 44, Gebäude- und Freifläche (Einfamilienwohnhaus), Ringsstraße 19, 180 qm. Verkehrswert: 68.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 21. September 2007 in das Grundbuch eingetragen worden.

Diez, den 10. April 2008

- 10 K 62/07 -

Das Amtsgericht

3547.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Rettert Blatt 792 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundstück **am Montag, dem 11. August 2008, um 14.15 Uhr**, an der Gerichtsstelle in Diez, Schloßberg 11, Saal 2, versteigert werden.

Dreifamilien-Wohnhaus lfd. Nr. 1 Gemarkung Rettert Flur 48 Flurstück 26, Gebäude- und Freifläche, Hasengasse 2, 312 qm. Verkehrswert: 91.500,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 4. Oktober 2007 in das Grundbuch eingetragen worden.

Diez, den 16. April 2008

- 10 K 65/07 -

Das Amtsgericht

3548.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Erbbaugrundbuch von Katzenelnbogen Blatt 1891 eingetragene, nachstehend bezeichnete Erbbaurecht **am Montag, dem 4. August 2008, um 13.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle in Diez, Schloßberg 11, Saal 2, versteigert werden.

Lfd. Nr. 1 Erbbaurecht an Grundstück Grundbuchbezirk Katzenelnbogen Blatt 1815 Best.-Verz. Nr. 1 Gemarkung Katzenelnbogen Flur 10 Flurstück 59/17, Gebäude- und Freifläche, Eisensteinfeld 10, 534 qm, eingetragen in Abt. II Nr. 1, Dauer: 75 Jahre ab Eintragungstag; Zustimmung des Eigentümers ist erforderlich zur Veräußerung, Belastung mit Grundpfandrechten, Real-lasten, Dauerwohn- und Nutzungsrechten; nebst deren Inhaltsänderungen als Erweiterung der Belastung; Eigentümer: Evangelische Kirchengemeinde (Pfarreivermögen) Klingelbach; gemäß Bewilligung vom 18. Dezember 2002 (UR-NR 1720/02, Notar Irle, Diez); angelegt am 23. Mai 2003. Verkehrswert: 130.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 9. Oktober 2007 in das Grundbuch eingetragen worden.

Diez, den 11. April 2008

- 10 K 67/07 -

Das Amtsgericht

3549.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Flacht Blatt 726 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundstück **am Montag, dem 11. August 2008, um 13.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle in Diez, Schloßberg 11, Saal 2, versteigert werden.

Wohnhaus mit Anbau lfd. Nr. 1 Gemarkung Flacht Flur 6 Flurstück 25, Gebäude- und Freifläche, Hohlbachstraße 14, 105 qm; Verkehrswert: 24.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 9. November 2007 in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Mindestgebotsregelungen der §§ 74 a Abs. 1 und 85 a Abs. 1 ZVG gelten für diesen Versteigerungstermin nicht mehr.

Diez, den 16. April 2008

- 10 K 77/07 -

Das Amtsgericht

3550.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Frankenthal Blatt 11150 eingetragene, nachstehend bezeichnete Wohnungseigentum **am Montag, dem 30. Juni 2008, um 14.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle Frankenthal, Bahnhofstraße 33, Saal 12, Erdgeschoss, versteigert werden.

Grundbuch von Frankenthal Blatt 11150 lfd. Nr. 1 Miteigentumsanteil von 144,15/1000 an dem Grundstück Gemarkung Frankenthal Flurstück 1050, Gebäude- und Freifläche, Pilgerstraße 6, Größe: 880 qm; verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im 1. Obergeschoss des Vorderhauses und Zwischenbau und Keller; im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. VI. Sondernutzungsrecht bezüglich des Spitzbodens begründet und der Einheit Nr. X in Blatt 11154 zugeordnet. Beschreibung (ohne Gewähr): Das Wohnungseigentum hat nach Sachverständigenangaben eine Wohnfläche von ca. 93 qm und befindet sich im 1. Obergeschoss des Vordergebäudes und Zwischenbaus. Der Verkehrswert des Wohnungseigentums ist gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG auf 70.000,- EUR festgesetzt worden.

Der Versteigerungsvermerk ist am 9. Mai 2005 in das Grundbuch eingetragen worden.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.immobiliengpool.de und www.versteigerungspool.de.

Frankenthal, den 22. April 2008

- 5 K 22/05 -

Das Amtsgericht

3551.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Flomersheim Blatt 340 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Mittwoch, dem 18. Juni 2008, um 14.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle Frankenthal, Bahnhofstraße 33, Saal 14, Erdgeschoss, versteigert werden.

Grundbuch von Flomersheim Blatt 340 lfd. Nr. 1 Gemarkung Flomersheim Flurstück 327 1/3, Hof- und Gebäudefläche, Eppsteiner Straße 3, Größe: 340 qm; Beschreibung (ohne Gewähr): Bei dem Grundstück handelt es sich nach Sachverständigenangaben um ein zweigeschossiges Wohn- und Geschäftshaus mit Nebengebäude. Im Erdgeschoss befindet sich ein Ladengeschäft mit Nebenräumen, im Obergeschoss zwei Wohnungen. Der Verkehrswert des Wohnungseigentums ist gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG auf 183.000,- EUR festgesetzt worden.

Der Versteigerungsvermerk ist am 11. August 2006 in das Grundbuch eingetragen worden.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.immobiliengpool.de und www.versteigerungspool.de.

Frankenthal, den 22. April 2008

- 5 K 34/06 -

Das Amtsgericht

3552.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Eppstein Blatt 777 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Montag, dem 23. Juni 2008, um 14.00 Uhr**, an der Gerichtsetelle Frankenthal, Bahnhofstraße 33, Saal 12, Erdgeschoss, versteigert werden.

Grundbuch von Eppstein Blatt 777 lfd. Nr. 1 Gemarkung Eppstein Flurstück 301/12, Hof- und Gebäudefläche, Bankgasse 1, Größe 90 qm; Beschreibung (ohne Gewähr): Das Grundstück ist nach Sachverständigenangaben mit einem 1,5-geschossigen Wohnhaus mit einer Wohnfläche von rd. 50 qm und vollständig überdachtem Hof bebaut: Der Verkehrswert des Wohnungseigentums ist gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG auf 60.000,- EUR festgesetzt worden.

Der Versteigerungsvermerk ist am 7. September 2006 in das Grundbuch eingetragen worden.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.immobiliengpool.de und www.versteigerungspool.de.

Frankenthal, den 23. April 2008

- 5 K 40/06 -

Das Amtsgericht

3553.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Frankenthal Blatt 3032 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Mittwoch, dem 25. Juni 2008, um 14.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle Frankenthal, Bahnhofstraße 33, Saal 14, Erdgeschoss, versteigert werden.

Grundbuch von Frankenthal Blatt 3032 lfd. Nr. 2 Gemarkung Frankenthal Flurstück 18, Gebäude- und Freifläche, Wormser Straße 26, Größe: 100 qm; Beschreibung (ohne Gewähr): Bei dem Grundstück handelt es sich nach Sachverständigenangaben um ein historisches Wohn- und Geschäftshaus mit einem Ladengeschäft im Erdgeschoss mit einer Wohn-/Nutzfläche von ca. 117 qm sowie Nebengebäuden (ehemalige Werkstatt, Abstellkammer/WC) zu insgesamt ca. 18 qm. Der Verkehrswert des Wohnungseigentums ist gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG auf 90.000,- EUR festgesetzt worden.

Der Versteigerungsvermerk ist am 15. November 2006 in das Grundbuch eingetragen worden.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.immobiliengpool.de und www.versteigerungspool.de.

Frankenthal, den 23. April 2008

- 5 K 53/06 -

Das Amtsgericht

3554.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Hettenleidelheim Blatt 1562 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Mittwoch, dem 18. Juni 2008, 10.30 Uhr**, an der Gerichtsstelle Grünstadt, Tiefenthaler Straße 8, Sitzungssaal 101, versteigert werden.

Flst. 245/1, Gebäude- und Freifläche, Bahnhofstraße 15, 250 qm. Verkehrswert (§ 74 a ZVG): 83.100,- EUR.

Nähere Informationen auch unter www.versteigerungspool.de.

Grünstadt, den 15. April 2008

- 2 K 35/07 -

Das Amtsgericht

3555.

Im Wege der Zwangsvollstreckung zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft sollen die im Grundbuch von Herrstein Blatt 1503 eingetragenen, nachstehend bezeichneten Grundstücke **am Montag, dem 18. August 2008, 10.00 Uhr**, im Gerichtsgebäude Mainzer Straße 180, Saal 116, versteigert werden. Für Angaben in () keine Gewähr.

Best.Verz. Nr. 1 Gemarkung Herrstein Flur 5 Flurstück 72, Gebäude- und Freifläche, Schloßweg 9, 2,18 Ar (Wohnhaus), Verkehrswert: 56.000,- EUR; Best.Verz. Nr. 2 Gemarkung Herrstein Flur 5 Flurstück 74, Erholungsfläche, Schloßweg, 0,76 Ar (Garten), Verkehrswert: 1700,- EUR; Best.Verz. Nr. 4 Gemarkung Herrstein Flur 5 Flurstück 200, Erholungsfläche, In der Bitz, 0,79 Ar (Garten), Verkehrswert: 400,- EUR. Im Versteigerungstermin am 25. Februar 2008 wurde der Zuschlag gemäß § 85 a Abs. 1 ZVG versagt.

Der Versteigerungsvermerk ist am 16. November 2006 in das Grundbuch eingetragen worden.

Als Eigentümer waren damals eingetragen: **Dr. Manfred Herrmann und Herta Gettmann** zu je 1/2-Anteil.

Idar-Oberstein, den 25. Februar 2008

- 11 K 159/06 -

Das Amtsgericht

3556.

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die im Grundbuch von Olsbrücken Blatt 332 und 234 eingetragenen, nachstehend bezeichneten Grundstücke bzw. -anteile **am Dienstag, dem 5. August 2008, 14.15 Uhr**, im Justizzentrum, Bahnhofstraße 24, Kaiserslautern, Sitzungssaal 15, versteigert werden.

A) Grundbuch von Olsbrücken Blatt 332 je 1/4-Miteigentumsanteil der beiden Schuldner an dem Grundstück Gemarkung Olsbrücken Flurstück 208/5, Verkehrsfläche B 270 (Hauptstraße), 12 m²; B) Grundbuch von Olsbrücken Blatt 234 Gemarkung Olsbrücken 1. Flurstück 208/4, Verkehrsfläche Hauptstraße, B 270, 12 m²; 2. Flurstück 206/2, Gebäude- und Freifläche, Hauptstraße 32, 2035 m²; 3. Flurstück 208/7, Verkehrsfläche, Hauptstraße, 76 m². Verkehrswerte (§ 74 a ZVG): zu A) 60,- EUR, zu B) 120,- EUR, zu B 2) 176.000,- EUR, zu B 3) 800,- EUR; insgesamt 176.980,- EUR (bei Gesamtausgebot). Laut Schätzer: frühere Gaststätte, Tanzsaal, Bäckerei, Gartenwirtschaft mit Kiosk und Parkplätzen, sanierungsbedürftig. Zuschlag unter 50 % des Verkehrswertes ist gesetzlich zulässig.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 20. Januar 2006 im Grundbuch eingetragen.

Als Eigentümer waren damals **Schmitt, Thomas und Elke** eingetragen.

Weitere Informationen im Internet unter www.versteigerungspool.de.

Kaiserslautern, den 15. April 2008

- 1 K 225/05 -

Das Amtsgericht

3557.

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die im Grundbuch von Otterberg Blatt 1963 eingetragenen, nachstehend bezeichneten Grundstücke **am Montag, dem 21. Juli 2008,**

15.15 Uhr, im Justizzentrum, Bahnhofstraße 24, 67655 Kaiserslautern, Sitzungssaal 3, versteigert werden.

1. Otterberg Flurstück 1236 Waldfläche, Schlossberg, 1500 qm; 2. Otterberg Flurstück 1236/2, Waldfläche, Schlossberg, 1530 qm 3. Otterberg Flurstück 1126/11, Gebäude- und Freifläche, Schwimmbad 1, 1137 qm. Zusatz: Flurstück 1126/11 laut Wertgutachten bebaut mit einer Gaststätte mit Wohnhaus und Anbauten. Verkehrswert (§ 74 a ZVG): zu 1) 20.000,- EUR; zu 2) 25.000,- EUR; zu 3) 235.650,- EUR. Der Zuschlag ist auch zu einem Gebot von weniger als 50 % des Verkehrswertes möglich, § 85 a ZVG.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 18. Januar 2006 im Grundbuch eingetragen.

Als Eigentümer war damals **Karl Pfleger** eingetragen.

Weitere Informationen im Internet unter www.versteigerungspool.de.

Kaiserslautern, den 10. April 2008

- 3 K 14/06 -

Das Amtsgericht

3558.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Hohenhecken Blatt 1872 eingetragene, nachstehend bezeichnete Miteigentumsanteil **am Donnerstag, 26. Juni 2008, 13.30 Uhr**, im Justizzentrum, Bahnhofstraße 24, 67655 Kaiserslautern, Sitzungssaal 15, versteigert werden.

21/424-stel Miteigentumsanteil an dem Grundstück Flurstück 169/25 der Gemarkung Hohenhecken, Gebäude- und Freifläche, Landolfstraße, zu 844 qm, verbunden mit dem Sondereigentum an den Räumlichkeiten im Kellergeschoss (Apartment), im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 5, und dem Kellerraum „K5“ im Kellergeschoss sowie verbunden mit dem Sondernutzungsrecht an dem PKW-Abstellplatz Nr. 4. Verkehrswert (§ 74 a ZVG): 32.132,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 20. Juli 2006 im Grundbuch eingetragen.

Als Eigentümer war damals **Klaus Kaderk** eingetragen.

§ 85 a ZVG gilt nicht mehr, so dass die Hälfte des Verkehrswertes nicht ausgebaut zu werden braucht.

Weitere Informationen im Internet unter www.versteigerungspool.de.

Kaiserslautern, den 10. April 2008

- 4 K 100/06 -

Das Amtsgericht

3559.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Trippstadt Blatt 2368 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundstück **am Dienstag, dem 1. Juli 2008, 13.30 Uhr**, im Amtsgericht Kaiserslautern, Sitzungssaal 15, Justizzentrum, Bahnhofstraße 24, 67655 Kaiserslautern, versteigert werden.

Grundstück Flurstück 981/17 der Gemarkung Trippstadt, Gebäude- und Freifläche, Taubenplatz, zu 1372 qm. Verkehrswert: 275.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 20. Juli 2006 im Grundbuch eingetragen.

Als Eigentümer waren damals **Bernd Batton und Manuela Batton** eingetragen.

Weitere Informationen im Internet unter www.versteigerungspool.de.

Kaiserslautern, den 15. April 2008

- 4 K 101/06 -

Das Amtsgericht

3560.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Frankenstein Blatt 1049 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundstück **am Montag, dem 25. August 2008, 15.10 Uhr**, im Justizzentrum, Bahnhofstraße 24, 67655 Kaiserslautern, Sitzungssaal 3, versteigert werden.

Gemarkung Grundbuch Frankenstein Blatt 1049 Flurstück 884/30, Gebäude- und Freifläche, Thörigtal 3, zu 567 qm. Verkehrswert (§ 74 a ZVG): 450.000,- EUR. Eigentümer bei Anordnung: **Margitta Bleh**; laut Schätzer: 1 1/2-geschossiges Wohngebäude mit Garagenanbau in Hanglage, unterkellert, mit Schwimmbad ebenerdig zum Garten ausgebaut, Dachgeschoss mit Dachgauben ist ausgebaut.

Weitere Informationen im Internet unter www.versteigerungspool.de.

Kaiserslautern, den 21. April 2008

- 5 K 9/06 -

Das Amtsgericht

3561.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Otterberg Blatt 2721 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundstück **am Montag, dem 28. Juli 2008, 15.15 Uhr**, im Justizzentrum, Bahnhofstraße 24, 67655 Kaiserslautern, Sitzungssaal 3, versteigert werden.

Gemeinde Otterberg Flurstück 293/7, Gebäude- und Freifläche, Klosterstraße 7, 240 qm. Verkehrswert (§ 74 a ZVG): 88.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 27. September 2007 im Grundbuch eingetragen.

Als Eigentümer war damals **Ralf Winter** eingetragen.

Weitere Informationen im Internet unter www.versteigerungspool.de.

Kaiserslautern, den 11. April 2008

- 3 K 154/07 -

Das Amtsgericht

3562.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Mehlingen Blatt 157 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundstück **am Dienstag, dem 19. August 2008, 15.10 Uhr**, im Justizzentrum, Bahnhofstraße 24, 67655 Kaiserslautern, Sitzungssaal 15, versteigert werden.

Gemeinde Mehlingen Flurstück 81/2, Gebäude- und Freifläche, Hauptstraße 51, zu 1268 m². Verkehrswert (§ 74 a ZVG): 135.000,- EUR.

Eigentümer bei Anordnung: **Elisabeth Schmitt**, Ludwigstraße 48, 67678 Mehlingen.

Laut Schätzer: Wohnhaus teilunterkellert, in Fachwerkbauweise, Baujahr 1727, Stall- und Scheunenbau, Seitengebäude, Remisen und Unterstellgebäude.

Weitere Informationen im Internet unter www.versteigerungspool.de.

Kaiserslautern, den 21. April 2008

- 5 K 187/07 -

Das Amtsgericht

3563.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Kaiserslautern Blatt 17109 eingetragene, nachstehend bezeichnete Erbbaurecht **am Dienstag, dem 12. August 2008, 15.15 Uhr**, im Justizzentrum, Bahnhofstraße 24, 67655 Kaiserslautern, Sitzungssaal 15, versteigert werden.

Erbbaurecht am Grundstück Gemeinde Kaiserslautern Flurstück 1796/6, Gebäude- und Freifläche, Herzog-von-Weimar-Straße 54, 237 qm. Verkehrswert (§ 74 a ZVG): 65.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 25. Januar 2008 im Grundbuch eingetragen.

Als Erbbauberechtigte war damals **Beate Mayer** eingetragen.

Weitere Informationen im Internet unter www.versteigerungspool.de.

Kaiserslautern, den 22. April 2008

- 3 K 14/08 - Das Amtsgericht

3564.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Otterberg Blatt 3075 nachstehend bezeichnete Grundstück **am Donnerstag, dem 3. Juli 2008, 13.30 Uhr**, im Amtsgericht Kaiserslautern, Sitzungssaal 15, Justizzentrum, Bahnhofstraße 24, 67655 Kaiserslautern, versteigert werden.

Grundstück Flurstück 1677/12 der Gemarkung Otterberg, Landwirtschaftsfläche, Vorderer Rotberg, zu 3757 qm. Verkehrswert: 3750,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 30. Januar 2008 im Grundbuch eingetragen.

Als Eigentümer war damals **Willi Gehm** eingetragen.

Weitere Informationen im Internet unter www.versteigerungspool.de.

Kaiserslautern, den 21. April 2008

- 4 K 15/08 - Das Amtsgericht

3565.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Koblenz Blatt 10767 und 7740 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Dienstag, dem 11. November 2008, 14.00 Uhr**, im Amtsgericht Koblenz, Karmeliterstraße 14 (Hauptjustizgebäude), Saal 111, versteigert werden.

Koblenz Blatt 10767 847/10.000-Miteigentumsanteil an dem Grundstück eingetragen im Bestandsverzeichnis lfd. Nr. 1 Flur 9 Flurstück 825/44, Gebäude- und Freifläche, Kurfürstenstraße 50, 377 m², verbunden mit dem Sondereigentum an den Räumen im Souterrain Aufteilungsplan Nr. I (Verkehrswert: 90.000,- EUR). Laut Gutachten handelt es sich bei dem Objekt um eine (auch) zu Wohnzwecken nutzbare (Wohn-)Einheit in Koblenz. Im vorderen Bereich des Objektes befindet sich ein kleines Ladenlokal, in dem ein Kunstgewerbe geführt wird. Der hintere Bereich der Räumlichkeit wird derzeit als Wohnung genutzt. Eine Umnutzung als reine Wohneinheit ist aus wirtschaftlichen Gesichtspunkten nicht gegeben. Koblenz Blatt 7740 lfd. Nr. 2 Flur 9 Flurstück 668/44 Gebäude- und Freifläche, Kurfürstenstraße, 26 m² (Verkehrswert: 2000,- EUR); lfd. Nr. 3 Flur 9 Flurstück 748/44, Gebäude- und Freifläche, Kurfürstenstraße, 13 m² (Verkehrswert: 1000,- EUR); lfd. Nr. 4 Flur 9, Flurstück 749/44, Gebäude- und Freifläche, Kurfürstenstraße, 8 m² (Verkehrswert: 500,- EUR); lfd. Nr. 5 Flur 9 Flurstück 747/44, Gebäude- und Freifläche Kurfürstenstraße, 59 m² (Verkehrswert: 4500,- EUR). Allgemeiner Hinweis: Die zu Flurstücke 668/44, 749/44, 748/44 und 747/44 bilden die Außenanlagen des Gesamtobjekts. Die Flurstücke können nur über das zu bewertende Sondereigentum Nr. I begangen werden. Die Grundstücke bilden eine wirtschaftliche Einheit. Das auf dem Grundbesitz befindliche und der Versteigerung unterliegende Zubehör (§§ 97, 98 BGB) wurde separat mit 2500,- EUR bewertet. Gesamtverkehrswert: 100.500,- EUR. Bieter haben sich zu legiti-

timieren und müssen damit rechnen, dass Sicherheitsleistung i.H.v. regelmäßig 10 % des Verkehrswertes verlangt wird. Seit dem 16. Februar 2007 kann die Sicherheitsleistung nur noch durch einen von einem Kreditinstitut ausgestellten Verrechnungsscheck, eine Bürgschaft eines Kreditinstituts oder durch vorherige Überweisung an die Gerichtskasse erbracht werden. Eine Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist ausgeschlossen. Bietungsvollmachten müssen öffentlich beglaubigt sein. Das Verkehrswertgutachten kann beim Amtsgericht, Zimmer 5a, EG (Tel. 0261-102-1015) nach vorheriger Terminabsprache eingesehen werden.

Koblenz, den 15. April 2008

- 21 K 4/07 - Das Amtsgericht

3566.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Koblenz Blatt 17806 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Dienstag, 14. Oktober 2008, 14.00 Uhr**, im Amtsgericht Koblenz, Karmeliterstraße 14 (Hauptjustizgebäude), Saal 111 versteigert werden.

Lfd. Nr. 1 Flur 8 Flurstück 1044/328, Gebäude- und Freifläche, Bahnhofstraße 2a, Löhrrondell 8, 354 qm (Verkehrswert: 1.100.000,- EUR). Laut Gutachten handelt es sich bei dem Objekt um ein als Wohn- und Geschäftshaus genutztes Gebäude in Koblenz. In dem Objekt befinden sich nach den zurzeit andauernden Umbaumaßnahmen 5 Büroeinheiten und 5 Wohneinheiten. Bieter haben sich zu legitimieren und müssen damit rechnen, dass Sicherheitsleistung i.H.v. regelmäßig 10 % des Verkehrswertes verlangt wird. Seit dem 16. Februar 2007 kann die Sicherheitsleistung nur noch durch einen von einem Kreditinstitut ausgestellten Verrechnungsscheck, eine Bürgschaft eines Kreditinstituts oder durch vorherige Überweisung an die Gerichtskasse erbracht werden. Eine Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist ausgeschlossen. Bietungsvollmachten müssen öffentlich beglaubigt sein. Das Verkehrswertgutachten kann beim Amtsgericht, Zimmer 5a, EG (Tel. 0261-102-1015) nach vorheriger Terminabsprache eingesehen werden.

Koblenz, den 22. April 2008

- 21 K 53/07 - Das Amtsgericht

3567.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Nörtershausen Blatt 1429 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Donnerstag, dem 27. November 2008, 14.00 Uhr**, im Amtsgericht Koblenz, Karmeliterstraße 14 (Hauptjustizgebäude), Saal 114, versteigert werden.

Lfd. Nr. 1 Miteigentumsanteil von 158,60/1000 an Grundstück Flur 4 Flurstück 189/4, Gebäude- und Freifläche, Bergstraße 30B, 275 m²; Flur 4 Flurstück 189/5, Gebäude- und Freifläche, Bergstraße 30A, 261 m²; verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Untergeschoss rechts, nebst Kellerraum, im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 19 (Verkehrswert: 36.500,- EUR). Laut Gutachten handelt es sich bei dem Objekt um eine Eigentumswohnung im Untergeschoss eines Sechsfamilienhauses in Nörtershausen Ortsteil Pfaffenheck. Die Wohnfläche der Eigentumswohnung beträgt ca. 48 m². Bieter haben sich zu legitimieren und müssen damit rechnen, dass Sicherheitsleistung i.H.v. regelmäßig 10 % des Verkehrswertes verlangt wird. Seit dem 16. Februar 2007 kann die Sicherheitsleistung nur noch durch einen von einem Kreditinstitut ausgestellten Verrechnungsscheck, eine Bürgschaft eines Kreditinstituts oder durch vorherige Überweisung an die Gerichtskasse er-

bracht werden. Eine Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist ausgeschlossen. Bietungsvollmachten müssen öffentlich beglaubigt sein. Das Verkehrswertgutachten kann beim Amtsgericht, Zimmer 5a, EG (Tel. 0261-102-1015) nach vorheriger Terminabsprache eingesehen werden.

Koblenz, den 14. April 2008

- 21 K 64/07 - Das Amtsgericht

3568.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Steinbach (Glan) Blatt 749 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundstück **am Dienstag, dem 5. August 2008, 10.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle, 66869 Kusel, Trierer Straße 71, Saal I, versteigert werden.

Lfd. Nr. 1 Gemarkung Steinbach am Glan Fl.St.Nr. 3275, Gebäude- und Freifläche, Hauptstraße 35, Größe: 332 qm. Versteigerungsgegenstand können auch die Hälftanteile des Grundstücks sein. In diesem Versteigerungstermin kann auch einem Gebot unter 50 % des Verkehrswertes der Zuschlag erteilt werden. **Zusatz:** Einfamilienwohnhaus in Massivbauweise, einseitig angebaut, 2 Vollgeschosse, mit ausgebautem Dachgeschoss. Untergeschoss mit Heizraum und Kellerräumen. Erd- und Dachgeschoss zu Wohnzwecken. Verkehrswert: 93.000,- EUR, ohne Gewähr.

Der Versteigerungsvermerk ist am 13. Dezember 2005 in das Grundbuch eingetragen worden.

Als Eigentümer waren damals **Müller, Werner und Müller, Diana geb. Mersinger**, zu je 1/2 eingetragen.

Bietinteressenten haben auf Verlangen der Gläubiger Sicherheit in Höhe von mindestens 10 Prozent des Verkehrswertes im Versteigerungstermin zu leisten. Die Sicherheit kann im Versteigerungstermin nicht bar bezahlt werden.

Kusel, den 22. April 2008

- 1 K 79/05 - Das Amtsgericht

3569.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Bedesbach Blatt 397 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundstück **am Dienstag, dem 5. August 2008, 11.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle, 66869 Kusel, Trierer Straße 71, Saal I, versteigert werden.

Lfd.Nr. 1 Gemarkung Bedesbach Fl.St.Nr. 84/4, Gebäude- und Freifläche, Betriebsfläche, Erholungsfläche, Verkehrsfläche, Landwirtschaftsfläche, Bahnhofstraße 5, Größe: 9385 qm. In diesem Versteigerungstermin kann auch einem Gebot unter 50 % des Verkehrswertes der Zuschlag erteilt werden. **Zusatz:** Produktionshalle eines Gewerbetriebes mit Verwaltungstrakt in Massivbauweise voll unterkellert (Kriechkeller), 1 Vollgeschoss. Baujahr: Errichtung Produktionshalle: um 1970. Anbau/Erweiterung: um 1995. Verkehrswert: 300.550,- EUR, ohne Gewähr.

Der Versteigerungsvermerk ist am 13. April 2006 in das Grundbuch eingetragen worden.

Als Eigentümerin war damals **Cappel, Gretel geb. Emrich** eingetragen.

Bietinteressenten haben auf Verlangen der Gläubiger Sicherheit in Höhe von mindestens 10 Prozent des Verkehrswertes im Versteigerungstermin zu leisten. Die Sicherheit kann im Versteigerungstermin nicht bar bezahlt werden.

Kusel, den 21. April 2008

- 1 K 19/06 - Das Amtsgericht

3570.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Kusel Blatt 1930 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundstück **am Freitag, dem 8. August 2008, 9.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle, 66869 Kusel, Trierer Straße 71, Saal II, versteigert werden.

Lfd.Nr. 1 Gemarkung Kusel Fl.St.Nr. 210/4, Gebäude- und Freifläche, Tuchrahmstraße 2, Größe: 431 qm. **Zusatz:** Einfamilienwohnhaus mit Einliegerwohnung; eingeschossig; unterkellert; nicht ausgebaut Dachgeschoss; Baujahr: 1983. Verkehrswert: 187.000,- EUR, ohne Gewähr.

Der Versteigerungsvermerk ist am 10. Mai 2006 in das Grundbuch eingetragen worden.

Als Eigentümer war damals **Büstrin, Elisabeth geb. Wild** eingetragen.

Bietinteressenten haben auf Verlangen der Gläubiger Sicherheit in Höhe von mindestens 10 Prozent des Verkehrswertes im Versteigerungstermin zu leisten. Die Sicherheit kann im Versteigerungstermin nicht bar bezahlt werden.

Kusel, den 21. April 2008

- 1 K 23/2006 - Das Amtsgericht

3571.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Hohenöllen Blatt 542 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundstück **am Dienstag, dem 12. August 2008, 9.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle, 66869 Kusel, Trierer Straße 71, Saal I, versteigert werden.

Lfd.Nr. 1 Gemarkung Hohenöllen Fl.St.Nr. 2054, Landwirtschaftsfläche, Dellwiesen, Größe: 2134 qm. **Zusatz:** Bebaut mit Zweifamilienwohnhaus in Massivbauweise, 1 Vollgeschoss, mit ausgebautem Dachgeschoss, nicht unterkellert. Errichtung Wohnhaus: ab 1993. Verkehrswert: 270.000,- EUR, ohne Gewähr.

Der Versteigerungsvermerk ist am 16. Juni 2006 in das Grundbuch eingetragen worden.

Als Eigentümer war damals **Leber, Christian Manuel**, eingetragen.

Bietinteressenten haben auf Verlangen der Gläubiger Sicherheit in Höhe von mindestens 10 Prozent des Verkehrswertes im Versteigerungstermin zu leisten. Die Sicherheit kann im Versteigerungstermin nicht bar bezahlt werden.

Kusel, den 21. April 2008

- 1 K 41/06 - Das Amtsgericht

3572.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Einöllen Blatt 36 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundstück **am Dienstag, dem 12. August 2008, 11.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle, 66869 Kusel, Trierer Straße 71, Saal I, versteigert werden.

Lfd.Nr. 1 Gemarkung Einöllen Fl.St.Nr. 149/16, Gebäude- und Freifläche, Hauptstraße 56, 424 qm. Versteigerungsgegenstand können auch die Hälfteanteile des Grundstücks sein. In diesem Versteigerungstermin kann auch ein Gebot unter 50 % des Verkehrswertes der Zuschlag erteilt werden. **Zusatz:** Einfamilienhaus mit Gewölbekeller und Garage. Das Dachgeschoss ist nicht ausgebaut. Der Gewölbekeller u. Teile der baulichen Anlage sind älter als hundert Jahre. 1994 doppelt verglaste weiße Kunststoffisolierfenster mit Kunststoffrollläden. Sanierung des Innern ist noch nicht abgeschlossen; Rauputz mit starkem Unterhaltungstau u. Setzrissen. Verkehrswert: 52.000,- EUR, ohne Gewähr.

Der Versteigerungsvermerk ist am 7. März 2007 in das Grundbuch eingetragen worden.

Als Eigentümer/in war/en damals **Stepponat, Werner** und **Karin geb. Christmann** zu je 1/2 eingetragen.

Bietinteressenten haben auf Verlangen der Gläubiger Sicherheit in Höhe von mindestens 10 Prozent des Verkehrswertes im Versteigerungstermin zu leisten. Die Sicherheit kann im Versteigerungstermin nicht bar bezahlt werden.

Kusel, den 22. April 2008

- 1 K 15/07 - Das Amtsgericht

3573.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Neunkirchen am Potzberg Blatt 469 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundstück **am Dienstag, dem 19. August 2008, 9.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle, 66869 Kusel, Trierer Straße 71, Saal I, versteigert werden.

Lfd.Nr. 1 Gemarkung Neunkirchen am Potzberg Fl.St.Nr. 2145, Gebäude- und Freifläche, Hauptstraße, 633 qm. **Zusatz:** Einfamilienhaus. Baujahr: 1906. Modernisierung: 1967. Aufstockung 1975. Verkehrswert: 92.000,- EUR, ohne Gewähr.

Der Versteigerungsvermerk ist am 12. Juni 2007 in das Grundbuch eingetragen worden.

Als Eigentümer waren damals **Katzelberger, Sylvia geb. Zillmer** und **Katzelberger, Holger Siegfried**, zu je 1/2 eingetragen.

Bietinteressenten haben auf Verlangen der Gläubiger Sicherheit in Höhe von mindestens 10 Prozent des Verkehrswertes im Versteigerungstermin zu leisten. Die Sicherheit kann im Versteigerungstermin nicht bar bezahlt werden.

Kusel, den 23. April 2008

- 1 K 39/07 - Das Amtsgericht

3574.

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die im Grundbuch von Matzenbach Blatt 162 eingetragenen, nachstehend bezeichneten Grundstücke **am Dienstag, dem 5. August 2008, 9.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle, 66869 Kusel, Trierer Straße 71, Saal I, versteigert werden.

Lfd. Nr. 1 Gemarkung Matzenbach Fl.St.Nr. 1290, Gebäude- und Freifläche, Ringstraße 4, 343 qm; lfd. Nr. 2 Gemarkung Matzenbach Fl.St.Nr. 1336, Landwirtschaftsfläche, In der Au, 575 qm. Versteigerungsgegenstand können auch die Hälfteanteile der Grundstücke sein. In diesem Versteigerungstermin kann auch ein Gebot unter 50 % des Verkehrswertes der Zuschlag erteilt werden. **Zusatz:** Freistehendes, zweigeschossiges Einfamilien-Wohnhaus in massiver Bauweise, unterkellert, Dachgeschossausbau begonnen. Scheune mit Garagen- und Stallteil; überwiegend saniert; ohne Zentralheizung; Wohnfläche: ca. 129 qm; Baujahr: ca. 1900. Verkehrswert: Fl.St.Nr. 1290: 94.000,- EUR; Fl.St.Nr. 1336: 145,- EUR; ohne Gewähr.

Der Versteigerungsvermerk ist am 31. Juli 2007 in das Grundbuch eingetragen worden.

Als Eigentümer waren damals **Oberreuter, Karl-Ferdinand**, und **Oberreuter, Gabriele geb. Stahlschmitt**, zu je 1/2 eingetragen.

Bietinteressenten haben auf Verlangen der Gläubiger Sicherheit in Höhe von mindestens 10 Prozent des Verkehrswertes im Versteigerungstermin zu leisten. Die Sicherheit kann im Versteigerungstermin nicht bar bezahlt werden.

Kusel, den 21. April 2008

- 1 K 54/07 - Das Amtsgericht

3575.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Altenglan Blatt 14 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundstück **am Dienstag, dem 19. August 2008, 11.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle, 66869 Kusel, Trierer Straße 71, Saal I, versteigert werden.

Lfd.Nr. 1 Gemarkung Altenglan Fl.St.Nr. 423, Hof- und Gebäudefläche, Alte Straße 22, 540 qm. **Zusatz:** Einfamilienwohnhaus in Massivbauweise, voll unterkellert, 1 Vollgeschoss, mit ausgebautem Dachgeschoss, eingeschossiger Anbau mit Garage im Kellergeschoss und Wintergartenaufbau. Errichtung Wohnhaus: ca. 1959. Anbau: ab 1971. Verkehrswert: 105.000,- EUR, ohne Gewähr.

Der Versteigerungsvermerk ist am 20. Dezember 2007 in das Grundbuch eingetragen worden.

Als Eigentümer war damals **Hoffmann, Klaus Dieter**, eingetragen.

Bietinteressenten haben auf Verlangen der Gläubiger Sicherheit in Höhe von mindestens 10 Prozent des Verkehrswertes im Versteigerungstermin zu leisten. Die Sicherheit kann im Versteigerungstermin nicht bar bezahlt werden.

Kusel, den 21. April 2008

- 1 K 65/07 - Das Amtsgericht

3576.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Herchweiler Blatt 534 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundstück **am Freitag, dem 8. August 2008, 10.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle, 66869 Kusel, Trierer Straße 71, Saal II, versteigert werden.

Lfd.Nr. 1 Gemarkung Herchweiler Fl.St.Nr. 1562/1, Gebäude- und Freifläche, Waldfläche, Brückenstraße 9, 1427 qm; Grunddienstbarkeit (Wasserleitung) an Grundstück Gemarkung Herchweiler Flurstück 1562/2. **Zusatz:** Freistehendes Einfamilienhaus mit Satteldach; eingeschossig; unterkellert; Baujahr: 1952. Außenansicht: Insgesamt verputzt, zur Straßenseite tlw. vorgehängte Fassade. Verkehrswert: 18.000,- EUR; ohne Gewähr.

Der Versteigerungsvermerk ist am 14. November 2007 in das Grundbuch eingetragen worden.

Als Eigentümerin war damals **Pätzold, Adeltrudis geb. Buschauer** eingetragen.

Bietinteressenten haben auf Verlangen der Gläubiger Sicherheit in Höhe von mindestens 10 Prozent des Verkehrswertes im Versteigerungstermin zu leisten. Die Sicherheit kann im Versteigerungstermin nicht bar bezahlt werden.

Kusel, den 21. April 2008

- 1 K 81/07 - Das Amtsgericht

3577.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Relsberg Blatt 173 und 189 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Dienstag, dem 12. August 2008, 10.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle, 66869 Kusel, Trierer Straße 71, Saal I, versteigert werden.

Lfd.Nr. 1 Gemarkung Relsberg Fl.St.Nr. 6/1, Gebäude- und Freifläche, Im Hintereck 4, 1039 qm. Lfd. Nr. 2 1/2-Miteigentumsanteil 1/4 Stroh, Vladimir u. 1/4 Stroh, Valentina an Relsberg Fl.St.Nr. 3/1, Verkehrsfläche, Im Oberdorf, 266 qm. Versteigerungsgegenstand können auch die Hälfteanteile am Fl.St. 6/1 bzw. die Viertelanteile am Fl.St. 3/1 sein. **Zusatz:** Fl.St.Nr. 6/1 bebaut mit Ein- bis

Zweifamilienwohngebäude, teilweise unterkellert; Renovierung u. Modernisierung ca. 1965, Um- und Ausbau einer Scheune. Verkehrswert: Fl.St.: 6/1: 106.000,- EUR; 1/2 Miteigentumsanteil an Fl.St. 3/1: 2300,- EUR; ohne Gewähr.

Der Versteigerungsvermerk ist am 20. Dezember 2007 in das Grundbuch eingetragen worden.

Als Eigentümer waren damals **Stroh, Vladimir** und **Valentina geb. Galkina**, zu je 1/2 eingetragen.

Bietinteressenten haben auf Verlangen der Gläubiger Sicherheit in Höhe von mindestens 10 Prozent des Verkehrswertes im Versteigerungstermin zu leisten. Die Sicherheit kann im Versteigerungstermin nicht bar bezahlt werden.

Kusel, den 21. April 2008

- 1 K 91/07 - Das Amtsgericht

3578.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Lauterecken Blatt 972 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundstück **am Dienstag, dem 19. August 2008, 10.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle 66869 Kusel, Trierer Straße 71, Saal I, versteigert werden.

Lfd. Nr. 1 Gemarkung Lauterecken Flurstück Nr. 2715/27, Gebäude- und Freifläche, Erholungsfläche, Baumschule 13, 700 qm. Zusatz: Dreifamilienwohnhaus, Untergeschoss teilweise, Erd- und Dachgeschoss komplett zu Wohnzwecken ausgebaut; Baujahr 1970, Erneuerung des Dachstuhls/Dachausbau 1983/84; Verkehrswert: 162.000,- EUR (ohne Gewähr).

Der Versteigerungsvermerk ist am 2. Januar 2008 in das Grundbuch eingetragen worden.

Als Eigentümerin war damals **Gerhardt, Eleonore**, eingetragen.

Bietinteressenten haben auf Verlangen der Gläubiger Sicherheit in Höhe von mindestens 10 Prozent des Verkehrswertes im Versteigerungstermin zu leisten. Die Sicherheit kann im Versteigerungstermin nicht bar bezahlt werden.

Kusel, den 23. April 2008

- 1 K 94/07 - Das Amtsgericht

3579.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Rehweiler Blatt 512 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundstück **am Freitag, dem 8. August 2008, 11.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle, 66869 Kusel, Trierer Straße 71, Saal II, versteigert werden.

Lfd.Nr. 1 Gemarkung Rehweiler Fl.St.Nr. 836/15, Gebäude- und Freifläche, Am Steinwald 25, 1323 qm. Zusatz: Einfamilienwohnhaus mit Einliegerwohnung, 2 Vollgeschosse (Obergeschoss und Untergeschoss), nicht unterkellert, Dachgeschoss nicht ausgebaut und nicht ausbaubar; Wohnfläche insgesamt ca. 216 qm. Baujahr: Wohnhaus: 1980. Verkehrswert: 138.000,- EUR, ohne Gewähr.

Der Versteigerungsvermerk ist am 29. Januar 2008 in das Grundbuch eingetragen worden.

Als Eigentümer war damals **Heinz, Roland**, eingetragen.

Bietinteressenten haben auf Verlangen der Gläubiger Sicherheit in Höhe von mindestens 10 Prozent des Verkehrswertes im Versteigerungstermin zu leisten. Die Sicherheit kann im Versteigerungstermin nicht bar bezahlt werden.

Kusel, den 21. April 2008

- 1 K 1/08 - Das Amtsgericht

3580.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Kamp-Bornhofen Blatt 2761 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz lfd. Nr. 1 Gemarkung Kamp-Bornhofen Flur 19 Flurstück 6, Gebäude- und Freifläche, Rheinuferstraße 11, Größe: 109 qm; lfd. Nr. 2 Gemarkung Kamp-Bornhofen Flur 19 Flurstück 3/4, Erholungsfläche, Im Kloster; Größe: 220 qm; lfd. Nr. 5 Gemarkung Kamp-Bornhofen Flur 19 Flurstück 3/3, Erholungsfläche, Im Kloster; Größe: 55 qm; lfd. Nr. 9 Gemarkung Kamp-Bornhofen Flur 19 Flurstück 2/2, Erholungsfläche, Im Kloster; Größe: 183 qm; lfd. Nr. 10 Gemarkung Kamp-Bornhofen Flur 19 Flurstück 8/2, Erholungsfläche, Im Kloster; Größe: 139 qm; **am Montag, dem 21. Juli 2008, 14.00 Uhr**, Sitzungssaal, Zimmer 32, I. OG im Gerichtsgebäude, Bahnhofstraße 25, versteigert werden.

Das Grundstück Flurstück 6 ist bebaut mit einem Einfamilienhaus mit eingeschossigem Anbau als Überbau auf das Nachbargrundstück; die übrigen Parzellen sind Erholungsflächen. Der Verkehrswert des Grundbesitzes wurde gemäß §§ 74 a Abs. 5, 85 a Abs. 2 ZVG festgesetzt auf: BVNr. 1: 54.000,- EUR; BVNr. 2: 2750,- EUR; BVNr. 5: 688,- EUR; BVNr. 9: 2280,- EUR und BVNr. 10: 1738,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 24. September 2007 in das Grundbuch eingetragen worden.

Lahnstein, den 16. April 2008

- 6 K 41/07 - Das Amtsgericht

3581.

Der nachstehend bezeichnete Grundbesitz soll durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Grundbuch von Kirrweiler Blatt 1373 lfd. Nr. 42 Gemarkung Maikammer Flurstück 2207/15, Landwirtschaftsfläche, Immengartenstraße, Größe: 556 qm; laut Gutachten ist das Grundstück angeblich unbebaut und genutzt als Wingert und liegt in einem allgemeinen Wohngebiet, baureifes Land. Wert: 113.000,- EUR.

Nähere Angaben siehe unter www.versteigerungspool.de. Festgesetzter Verkehrswert (§ 74 a Abs. 5 ZVG): siehe oben.

Tag der Eintragung des Zwangsversteigerungsvermerks: 14. Dezember 2004.

Versteigerungstermin: **Montag, den 23. Juni 2008, 14.00 Uhr**, Ratssaal Zimmer 108, I. OG Verbandsgemeinde Maikammer, 67485 Maikammer, Immengartenstraße 24.

Landau, den 15. April 2008

- 3 K 340/04 - Das Amtsgericht

3582.

Der nachstehend bezeichnete Grundbesitz soll durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Wohnungsgrundbuch von Ranschbach Blatt 872 lfd. Nr. 1 Miteigentumsanteil von 133/1000 an dem Grundstück Gemarkung Ranschbach Flurstück 153/3, Gebäude- und Freifläche, Weinstraße 43, Größe: 391 qm; Flurstück 154/3, Gebäude- und Freifläche, ebenda, Größe: 558 qm; verbunden mit dem Sondereigentum an allen Räumen der Wohnung, im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 1; Sondernutzungsrechte sind vereinbart: zu diesem Wohnungseigentum gehört das alleinige Sondernutzungsrecht an dem Kfz-Abstellplatz Nr. 1; laut Gutachten handelt es sich bei dem vorgenannten mit Nr. 1 bezeichneten Sondereigentum um eine Wohneinheit im Kellergeschoss (auf der Südseite) eines Wohn- und Geschäftsgebäudes mit rückseitigem An- und Querbau (laut Gutachten be-

finden sich in dem Gebäude fünf Wohneinheiten und eine Gaststätte); Straßenbezeichnung angeblich: Weinstraße 43, 76829 Ranschbach. Festgesetzter Verkehrswert (§ 74 a Abs. 5 ZVG): 39.000,- EUR.

Tag der Eintragung des Zwangsversteigerungsvermerks: 8. Februar 2006.

Versteigerungstermin: **Dienstag, den 17. Juni 2008, 10.30 Uhr**, Sitzungssaal 517 (Neubau StA) im Gerichtsgebäude, Landau in der Pfalz, Marienring 13.

Landau, den 18. April 2008

- 1 K 23/06 - Das Amtsgericht

3583.

Der nachstehend bezeichnete Grundbesitz soll durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Teileigentumsgrundbuch von Landau in der Pfalz Blatt 13389 lfd. Nr. 1 Miteigentumsanteil von 3/1600 an dem Grundstück Gemarkung Landau in der Pfalz, Flurstück 3560/3, Gebäude- und Freifläche, Erlenbachstraße 8, Größe: 1802 qm; verbunden mit dem Sondereigentum an dem Tiefgaragenstellplatz, im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 14. Laut Gutachten befindet sich der mit Nr. 14 bezeichnete Tiefgaragenstellplatz im Kellergeschoss des freistehenden 4-geschossigen Mehrfamilienhauses mit der Straßenbezeichnung Erlenbachstraße 8, 76829 Landau in der Pfalz; Wert: 9000,- EUR.

Nähere Angaben siehe unter www.versteigerungspool.de.

Festgesetzter Verkehrswert (§ 74 a Abs. 5 ZVG): siehe oben. In einem früheren Termin wurde der Zuschlag bereits wegen Nichterreichens der 5/10-Grenze gemäß § 85 a ZVG versagt.

Tag der Eintragung des Zwangsversteigerungsvermerks: 14. Mai 2007.

Versteigerungstermin: **Dienstag, den 24. Juni 2008, 14.00 Uhr**, Sitzungssaal 517 (Neubau StA) im Gerichtsgebäude Landau in der Pfalz, Marienring 13.

Landau, den 15. April 2008

- 3 K 63/07 - Das Amtsgericht

3584.

Der nachstehend bezeichnete Grundbesitz soll durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Grundbuch von Albersweiler Blatt 2124 lfd. Nr. 1 Gemarkung Albersweiler Flurstück 27/3, Gebäude- und Freifläche, Hauptstraße 43, Größe: 160 qm; laut Gutachten ist das Grundstück angeblich bebaut mit einem 2-geschossigen Einfamilienhaus, Massivhaus ohne Unterkellerung, Satteldach, Dachausbau; Hintergebäude mit Pultdach. Wert: 73.600,- EUR. Lfd. Nr. 2 Gemarkung Albersweiler Flurstück 2463/5, Erholungsfläche, An der Hohlgrasse, Größe: 150 qm; laut Gutachten angeblich Gartenland. Wert: 9400,- EUR.

Nähere Angaben siehe unter www.versteigerungspool.de.

Festgesetzter Verkehrswert (§ 74 a Abs. 5 ZVG): siehe oben. In einem früheren Termin wurde der Zuschlag bereits wegen Nichterreichens der 5/10-Grenze gemäß § 85 a ZVG versagt.

Tag der Eintragung des Zwangsversteigerungsvermerks: 4. Juli 2007.

Versteigerungstermin: **Montag, den 18. Juni 2008, 13.00 Uhr**, Sitzungssaal 221, EG im Gerichtsgebäude Landau in der Pfalz, Marienring 13.

Landau, den 15. April 2008

- 3 K 101/07 - Das Amtsgericht

3585.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Unkel Blätter 3142, 3150 und 3221 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Montag, dem 30. Juni 2008, 14.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle in Linz, Am Konvikt 10, Sitzungssaal III (Dachgeschoss), versteigert werden.

Unkel 3142 lfd. Nr. 1 Miteigentumsanteil von 3/1000 an Grundstück Flur 2 Nr. 1330/5, Gebäude- und Freifläche, Siebengebirgsstraße, 1122 qm; verbunden mit dem Sondereigentum an dem Tiefgaragenstellplatz Nr. 12, im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 12; für jeden Anteil ist ein besonderes Grundbuch angelegt (Blatt 3120 bis Blatt 3150); der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt; Veräußerungsbeschränkung: keine; wegen Gegenstand und Inhalt des Sondereigentums Bezugnahme auf die Bewilligung vom 8. November 1995 (UR.Nr. 4049/95 P); übertragen aus Blatt 1836; eingetragen am 21. Juni 1996. Unkel 3150 lfd. Nr. 1 Miteigentumsanteil von 3/1000 an Grundstück Flur 2 Nr. 1330/5, Gebäude- und Freifläche, Siebengebirgsstraße, 1122 qm, verbunden mit dem Sondereigentum an dem Tiefgaragenstellplatz Nr. 20, im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 20; für jeden Anteil ist ein besonderes Grundbuch angelegt (Blatt 3120 bis Blatt 3150); der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt; Veräußerungsbeschränkung: keine; wegen Gegenstand und Inhalt des Sondereigentums Bezugnahme auf die Bewilligung vom 8. November 1995 (UR.Nr. 4049/95 P); übertragen aus Blatt 1836; eingetragen am 21. Juni 1996. Unkel 3221 lfd. Nr. 17 Flur 2 Nr. 1329/10, Gebäude- und Freifläche, Siebengebirgsstraße, 131 qm; lfd. Nr. 18 Flur 2 Nr. 1330/4, Gebäude- und Freifläche, Siebengebirgsstraße, 50 qm; lfd. Nr. 19 Flur 2 Nr. 1329/14, Gebäude- und Freifläche, Siebengebirgsstraße, 132 qm; lfd. Nr. 20 Flur 2 Nr. 1330/9, Gebäude- und Freifläche, Siebengebirgsstraße, 50 qm; Lage: Siebengebirgsstraße 3/20, 3/21 in 53572 Unkel. Verkehrswerte gemäß § 74 a ZVG: Flurstück 1329/10: 120.895,- EUR; Flurstück, 1330/4: 46.143,- EUR; Flurstück, 1329/14: 121.819,- EUR; Flurstück, 1330/9: 46.143,- EUR; 3/1000 ME-Anteil an Flurstück 1330/5 (Blatt 3142): 4380,- EUR; 3/1000 ME-Anteil an Flurstück 1330/5 (Blatt 3150): 4380,- EUR. Gemäß Gutachten: Bürohaus mit zwei Eingängen sowie Tiefgaragenstellplätze Nr. 12 und Nr. 20.

Der Versteigerungsvermerk ist am 19. März 2002 in das Grundbuch eingetragen worden.

Der Zuschlag kann aus den Gründen der §§ 74 a, 85 a ZVG nicht mehr versagt werden.

Nähere Informationen zum Objekt sind ab der 4. Woche vor dem Termin im Internet abgelegt unter www.hanmark.de.

Linz, den 17. April 2008

- 6 K 11/02 - Das Amtsgericht

3586.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Ludwigshafen Blatt 8711 eingetragene nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Dienstag, dem 1. Juli 2008, 9.30 Uhr**, im Amtsgerichtsgebäude Wittelsbachstraße 10, Zimmer Nr. VII, versteigert werden.

Gemarkung Ludwigshafen 943/100.000 Miteigentumsanteil an Grundstück Ludwigshafen Fl.St.Nr. 888/6, Gebäude- und Freifläche, Bgm.-Kutterer-Straße 12, zu 976 qm; Fl.St.Nr. 869/40, Gebäude- und Frei-

fläche, Kaiser-Wilhelm-Straße 67, zu 400 qm; Fl.St.Nr. 869/41, Gebäude- und Freifläche, Bgm.-Kutterer-Straße, zu 403 qm; Fl.St.Nr. 888/7, Gebäude- und Freifläche, Bgm.-Kutterer-Straße 14, zu 632 qm; Fl.St.Nr. 888/8, Gebäude- und Freifläche, Kaiser-Wilhelm-Straße 69, zu 619 qm, verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im 7. Obergeschoss des Hauses C nebst Kellerraum, im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. C33. Dem jeweiligen Eigentümer von Fl.St.Nr. 888/6, 888/7 und 888/8 steht ein Überbau- und Benutzungsrecht an Fl.St.Nr. 895/7 zu. Das Sondernutzungsrecht an dem Kfz-Stellplatz in der Tiefgarage Nr. 135 ist zugeordnet. (3 ZKB, Abstellraum Balkon, Wfl. ca. 89,37 qm)

Der Versteigerungsvermerk ist am 8. September 2006 in das Grundbuch eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a ZVG auf 96.500,- EUR festgesetzt.

Ludwigshafen, den 3. April 2008

- 3 K 121/2006 - Das Amtsgericht

3587.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Ludwigshafen Blatt 8712 eingetragene nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Dienstag, dem 1. Juli 2008, 9.30 Uhr**, im Amtsgerichtsgebäude Wittelsbachstraße 10, Zimmer Nr. VII, versteigert werden.

Gemarkung Ludwigshafen 824/100.000 Miteigentumsanteil an Grundstück Ludwigshafen Fl.St.Nr. 888/6, Gebäude- und Freifläche, Bgm.-Kutterer-Straße 12, zu 976 qm; Fl.St.Nr. 869/40, Gebäude- und Freifläche, Kaiser-Wilhelm-Straße 67, zu 400 qm; Fl.St.Nr. 869/41, Gebäude- und Freifläche, Bgm.-Kutterer-Straße, zu 403 qm; Fl.St.Nr. 888/7, Gebäude- und Freifläche, Bgm.-Kutterer-Straße 14, zu 632 qm; Fl.St.Nr. 888/8, Gebäude- und Freifläche, Kaiser-Wilhelm-Straße 69, zu 619 qm, verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im 7. Obergeschoss des Hauses C nebst Kellerraum, im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. C34. Dem jeweiligen Eigentümer von Fl.St.Nr. 888/6, 888/7 und 888/8 steht ein Überbau- und Benutzungsrecht an Fl.St.Nr. 895/7 zu. Das Sondernutzungsrecht an dem Kfz-Stellplatz in der Tiefgarage Nr. 136 ist zugeordnet. (3 ZKB, Abstellraum Balkon, Wfl. ca. 78,13 qm)

Der Versteigerungsvermerk ist am 8. September 2006 in das Grundbuch eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a ZVG auf 85.000,- EUR festgesetzt.

Ludwigshafen, den 3. April 2008

- 3 K 122/2006 - Das Amtsgericht

3588.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Mundenheim Blatt 10746 eingetragene nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Montag, dem 30. Juni 2008, 14.30 Uhr**, im Amtsgerichtsgebäude Wittelsbachstraße 10, Zimmer Nr. VII, versteigert werden.

Gemarkung Mundenheim 417/10.000-Miteigentumsanteil an Grundstück Mundenheim Fl.St.Nr. 857/8, Gebäude- und Freifläche, Wasgaustraße 32, zu 784 qm, verbunden mit dem Sondereigentum an den Räumen im Erdgeschoss sowie dem Kellerraum im Kellergeschoss, im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 3. Sondernutzungsrecht an Kfz-Stellplatz Nr. 11 ist zugeordnet (1-Zimmer-Apartment mit Kochnische und Bad, Wfl. ca. 30 qm).

Der Versteigerungsvermerk ist am 26. Oktober 2006 in das Grundbuch eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a ZVG auf 31.000,- EUR festgesetzt. In einem früheren Termin wurde der Zuschlag bereits wegen Nichterreichens der 5/10-Grenze gemäß § 85 a ZVG versagt.

Ludwigshafen, den 2. April 2008

- 3 K 202/2006 - Das Amtsgericht

3589.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Maxdorf Blatt 2413 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Dienstag, dem 24. Juni 2008, 13.15 Uhr**, im Amtsgerichtsgebäude Wittelsbachstraße 10, Zimmer Nr. XIII, versteigert werden.

Gemarkung Maxdorf Fl.St.Nr. 3400/1, Hof- und Gebäudefläche, Carl-Müller-Straße 11, zu 480 qm (Einfamilienhaus, Bj. ca. 1975, Nutzfläche 86,65 m², Wohnfl. 106,38 m²).

Der Versteigerungsvermerk ist am 20. November 2006 in das Grundbuch eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a ZVG auf 220.000,- EUR festgesetzt.

Ludwigshafen, den 17. April 2008

- 3 K 220/06 - Das Amtsgericht

3590.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Ludwigshafen Blatt 9566 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Mittwoch, dem 25. Juni 2008, 13.15 Uhr**, im Amtsgerichtsgebäude Wittelsbachstraße 10, Zimmer Nr. XIII, versteigert werden.

Gemarkung Ludwigshafen Miteigentumsanteil von 6324/100.000 an dem Grundstück Ludwigshafen Flurstück Nr. 810/19, Hof- und Gebäudefläche, Bayernstraße 62, zu 387 qm, verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Erdgeschoss samt Keller-raum, im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 2 (ETW, 4 ZKB, Flur, Loggia, Wohnfläche ca. 90 m², Baujahr 1959, Sondernutzungsrecht an Hoffläche (ca. 50 m²)).

Der Versteigerungsvermerk ist am 23. März 2007 in das Grundbuch eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a ZVG auf 89.000,- EUR festgesetzt.

Ludwigshafen, den 24. April 2008

- 3 K 41/07 - Das Amtsgericht

3591.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Ettringen Blatt 2727 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz lfd. Nr. 1 Gemarkung Ettringen Flur 1 Flurstück 463/12, Betriebsfläche, Junkerheck, Größe: 2735 qm; lfd. Nr. 2 Gemarkung Ettringen Flur 1 Flurstück 463/14, Betriebsfläche, Junkerheck, Größe: 120 qm; lfd. Nr. 3 Gemarkung Ettringen Flur 1 Flurstück 463/17, Freifläche, Waldfläche, Junkerheck, Größe: 9000 qm; lfd. Nr. 4 Gemarkung Ettringen Flur 1 Flurstück 707/463, Waldfläche, Junkerheck, Größe: 5410 qm; lfd. Nr. 5 Gemarkung Ettringen Flur 1 Flurstück 762/463, Landwirtschaftsfläche, Waldfläche, Junkerheck, Größe: 828 qm; lfd. Nr. 6 Gemarkung Ettringen Flur 1 Flurstück 763/463, Waldfläche, Junkerheck, Größe: 827 qm; **am Mittwoch, dem 18. Juni 2008, 11.00 Uhr**, Saal 12, Erdgeschoss, im Gerichtsgebäude, St. Veit-Straße 38, versteigert werden.

Der Verkehrswert des Grundbesitzes wurde gemäß §§ 74 a Abs. 5, 85 a Abs. 2 ZVG festgesetzt auf insgesamt: 102.423,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 30. Oktober 2006 bzw. 25. Januar 2007 in das Grundbuch eingetragen worden.

Mayen, den 18. April 2008

- 2 K 85/06 - Das Amtsgericht

3592.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Mayen Blatt 9145 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz lfd. Nr. 1 Gemarkung Mayen Flur 19 Flurstück 368/1, Gebäude- und Freifläche, Habsburging 66, Größe: 466 qm; **am Mittwoch, dem 25. Juni 2008, 10.00 Uhr**, Saal 12, Erdgeschoss im Gerichtsgebäude, St. Veit-Straße 38, versteigert werden.

Renoviertes Wohnhaus mit EG, OG und DG, insgesamt ca. 151 qm Wohnfläche, Baujahr ca. 1880, mit kleinem Hinterhaus und Lagerhaus. Der Verkehrswert des Grundbesitzes wurde gemäß §§ 74 a Abs. 5, 85 a Abs. 2 ZVG festgesetzt auf: 137.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 25. Oktober 2007 in das Grundbuch eingetragen worden.

Mayen, den 18. April 2008

- 2 K 65/07 - Das Amtsgericht

3593.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Freilingen Blatt 922 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Dienstag, dem 5. August 2008, 10.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle Montabaur, Bahnhofstraße 47, Saal 106, 1. Stock, versteigert werden.

Gemarkung: Freilingen lfd.Nr. 1 Flur 8 Flurst. 22/3, Gebäude- und Freifläche, Sayntalstraße 5, 0,09 Ar; lfd.Nr. 4 Flur 8 Flurst. 22/2, Gebäude- und Freifläche, Sayntalstraße 5, 30,78 Ar; lfd.Nr. 9 Flur 8 Flurst. 22/4, Gebäude- und Freifläche, Sayntalstraße, 19,30 Ar (laut Gutachten sind die lfd. Nr. 1 und 9 unbebaut, auf der lfd. Nr. 4 befindet sich ein Werkstattgebäude mit Büro- und Wohnräumen sowie eine Lagerhalle). Verkehrswerte: Lfd. Nr. 1 = 160,- EUR; lfd. Nr. 4 = 248.000,- EUR; lfd. Nr. 9 = 1.700,- EUR; Zubehör = 1.150,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 2. April 2007 in das Grundbuch eingetragen worden.

Montabaur, den 21. April 2008

- 14 K 4/07 - Das Amtsgericht

3594.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Freilingen Blatt 922 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Dienstag, dem 5. August 2008, 11.00 Uhr** an der Gerichtsstelle Montabaur, Bahnhofstraße 47, Saal 106, 1. Stock, versteigert werden.

Gemarkung: Freilingen lfd.Nr. 7 Flur 8 Flurst. 32, Landwirtschaftsfläche, Bornwiese 5,26 Ar; lfd.Nr. 8 Flur 8 Flurst. 22/5, Gebäude- und Freifläche, Sayntalstraße, 42,82 Ar (laut Gutachten ist die lfd. Nr. 7 unbebaut, Nr. 8 ist im Wesentlichen unbebaut, eher Landwirtschaftsfläche und der Lage Bornwiese zuzurechnen). Verkehrswerte: Lfd. Nr. 7 = 400,- EUR; lfd. Nr. 8 = 10.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 17. April 2007 in das Grundbuch eingetragen worden.

Montabaur, den 21. April 2008

- 14 K 32/07 - Das Amtsgericht

3595.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Höhr Blatt 1750 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Donnerstag, dem 28. August 2008, 9.00 Uhr**, Gerichtsstelle Montabaur, Bahnhofstraße 47, Saal 106, 1. Stock, versteigert werden.

Gemarkung Höhr lfd.Nr 6 Flur 11 Flurst. 633/3, Gebäude- u. Freifläche, Wohnen, Rheinstraße 44, 5,91 Ar (laut Gutachten bebaut mit einem Dreifamilienhaus mit Anbau und Nebengebäude mit 4 Apartments, teilweise vermietet). Verkehrswert: 72.500,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 28. August 2007 in das Grundbuch eingetragen worden.

Weitere Informationen (Gutachten, Fotos etc.) auch unter www.argetra.de.

Montabaur, den 21. April 2008

- 14 K 83/07 - Das Amtsgericht

3596.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Weidenhahn Blatt 731 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Dienstag, dem 22. Juli 2008, 9.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle Montabaur, Bahnhofstraße 47, Saal 106, 1. Stock, versteigert werden.

Gemarkung: Weidenhahn lfd.Nr. 2 Flur 5 Flurst. 84/2 Gebäude- u. Freifläche, Wohnen, Hauptstraße 15, 6,26 Ar; lfd.Nr. 5 Flur 19 Flurst. 1705, Grünland, Langheck, 11,08 Ar; lfd.Nr. 6 Flur 19 Flurst. 1706, Gebäude- u. Freifläche, Kuhnhoferstraße, 8,60 Ar (laut Gutachten ist die lfd. Nr. 2 bebaut mit einem Einfamilienhaus und Garage; die lfd. Nr. 5 ist unbebaut, auf der lfd. Nr. 6 befindet sich ein abzureißender Schuppen). Verkehrswerte: Lfd. Nr. 2 = 88.000,- EUR, lfd. Nr. 5 = 500,- EUR, lfd. Nr. 6 = 1,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 24. Oktober 2007 in das Grundbuch eingetragen worden.

Montabaur, den 19. März 2008

- 14 K 102/07 - Das Amtsgericht

3597.

Der nachstehend bezeichnete Grundbesitz soll durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Grundbuch von Rengsdorf Blatt 2318 Best-Verz Nr. 1 Flur 7 Nr. 65/2, Gebäude- und Freifläche, Oberer Bornsweg 1, 12,20 Ar; laut Gutachten handelt es sich bei dem Objekt um ein mit zwei Wohnhäusern bebautes Grundstück und weiteren, vorwiegend als Garage genutzten Nebengebäuden, teilweise vermietet. Festgesetzter Verkehrswert (§ 74 a Abs. 5 ZVG): 200.000,- EUR.

Der Zwangsversteigerungsvermerk wurde am 29. September 2006 im Grundbuch eingetragen.

Versteigerungstermin: **Montag, den 21. Juli 2008, 9.00 Uhr**, in Neuwied, Amtsgerichtsgebäude, Hermannstraße 39, Saal 120.

Der Zuschlag kann aus den Gründen der §§ 74 a, 85 a ZVG nicht mehr versagt werden.

Weitere Informationen sind im Internet unter www.versteigerungspool.de zu finden.

Neuwied, den 17. April 2008

- 13 K 123/06 - Das Amtsgericht

3598.

Der nachstehend bezeichnete Grundbesitz soll durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Grundbuch von Ehlscheid Blatt 565 Best-Verz. Nr. 17 Flur 12 Nr. 39/5, Gebäude- und Freifläche, Fliederweg, 14,89 Ar (laut Gutachten: Dreifamilienhaus mit Folgenutzung als freigelegtes Baugrundstück). Festgesetzter Verkehrswert (§ 74 a Abs. 5 ZVG): 114.000,- EUR.

Der Zwangsversteigerungsvermerk wurde am 15. Mai 2007 im Grundbuch eingetragen.

Versteigerungstermin: **Montag, den 15. September 2008, 9.00 Uhr**, in Neuwied, Amtsgerichtsgebäude, Hermannstraße 39, Saal 120.

Weitere Informationen sind im Internet unter www.versteigerungspool.de zu finden.

Diese Veröffentlichung ersetzt die im Staatsanzeiger Nr. 41 erfolgte Bekanntmachung.

Neuwied, den 21. April 2008

- 13 K 76/07 - Das Amtsgericht

3599.

Der nachstehend bezeichnete Grundbesitz soll durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Grundbuch von Oberdreis Blatt 1856 Best-Verz.Nr. 2 Flur 41 Nr. 25, Gebäude- und Freifläche, Margaretstraße, 7,63 Ar; laut Gutachten baureifes Land, voll erschlossen. Das Grundstück ist im Flurbereinigungsverfahren an die Stelle von Flur 11 Nr. 4/12 getreten. Festgesetzter Verkehrswert (§ 74 a Abs. 5 ZVG): 29.000,- EUR.

Der Zwangsversteigerungsvermerk wurde am 23. Mai 2007 im Grundbuch eingetragen.

Versteigerungstermin: **Donnerstag, 26. Juni 2008, 14.00 Uhr**, in Neuwied, Amtsgerichtsgebäude, Hermannstraße 39, Saal 125.

Weitere Informationen sind im Internet unter www.versteigerungspool.de zu finden.

Neuwied, den 17. April 2008

- 13 K 79/07 - Das Amtsgericht

3600.

Der nachstehend bezeichnete Grundbesitz soll durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Grundbuch von Kleinmaischeid Blatt 1533 BestVerz. Nr. 1 Miteigentumsanteil 1/3 an Grundstück Kleinmaischeid Flur 8 Nr. 209/1, Gebäude- und Freifläche, Gartenstraße 2, 8,92 Ar; verbunden mit dem Sondereigentum an sämtlichen Räumen der ausgebauten Scheune in Erdgeschoss und Obergeschoss, im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 2. Laut Gutachten: Guter Zustand des Wohnungseigentums, ca. 110 qm Wohnfläche. Festgesetzter Verkehrswert (§ 74 a Abs. 5 ZVG): 114.100,- EUR.

Der Zwangsversteigerungsvermerk wurde am 5. Dezember 2007 im Grundbuch eingetragen.

Versteigerungstermin: **Freitag, den 18. Juli 2008, 11.00 Uhr**, in Neuwied, Amtsgerichtsgebäude, Hermannstraße 39, Saal 126.

Weitere Informationen sind im Internet unter www.versteigerungspool.de zu finden.

Neuwied, den 17. April 2008

- 13 K 167/07 - Das Amtsgericht

3601.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der folgende Grundbesitz **am Montag, dem**

7. Juli 2008, 10.00 Uhr, im Amtsgericht Pirmasens, Nebeneingang Bahnhofstraße 26, Raum Nr. 235, 2. OG, versteigert werden.

1. Grundbuch von Höheinöd Blatt 1243 Gemarkung Höheinöd Fl.Nr. 371/76, Bitscher Straße 5, Gebäude- u. Freifläche, Handel (2730 m²), Parkplatz (536 m²), zu 3266 m² (massives Bürogebäude, Baujahr ca. 1999, ca. 190 m² Nutzfläche, Schimmelbefall und Feuchteschäden; Lagerhalle in Stahlskelettbauweise, Baujahr 1999, ca. 325 m² Nutzfläche; im Gewerbegebiet, ca. 28.000,- EUR Renovierungsaufwand, Verkehrswert: 348.000,- EUR); 2. Grundbuch von Höheinöd Blatt 1318, Gemarkung Höheinöd, Fl.Nr. 371/104, Bitscher Straße 5, Freifläche zu 83 m² (Verkehrswert: 1200,- EUR).

Information und Gutachten unter www.versteigerungspool.de.

Hinweis für Bieter: Sicherheitsleistung durch Barzahlung im Gericht ist ausgeschlossen. Sicherheit kann vor dem Termin an das Amtsgericht Pirmasens auf Konto Nr. 69955 bei Sparkasse Südwestpfalz, BLZ 542 500 10, überwiesen oder eingezahlt werden. Als Verwendungszweck sind das gerichtliche Aktenzeichen 1 K 224/06 und „Zwangsversteigerung Sicherheitsleistung“ anzugeben. Ein Nachweis über die Gutschrift muss im Termin vorliegen.

Pirmasens, den 2. April 2008

- 1 K 224/06 - Das Amtsgericht

3602.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der folgende Grundbesitz **am Mittwoch, dem 2. Juli 2008, 14.00 Uhr**, im Sitzungssaal der Verbandsgemeinde Dahner Felsenland in Dahn, versteigert werden.

Grundbuch von Fischbach Blatt 839 Gemarkung Fischbach Fl.Nr. 1970, Gebäude- und Freifläche, Vogesenstraße, zu 364 m², (renovierungsbedürftiges Einfamilienwohnhaus, Baujahr 1963, 105 qm Wohnfläche, 68 qm Doppelgarage, Verkehrswert: 73.000,- EUR).

Information und Gutachten unter www.versteigerungspool.de.

Hinweis für Bieter: Sicherheitsleistung durch Barzahlung im Gericht ist ausgeschlossen. Sicherheit kann vor dem Termin an das Amtsgericht Pirmasens auf Konto Nr. 69955 bei Sparkasse Südwestpfalz, BLZ 542 500 10, überwiesen oder eingezahlt werden. Als Verwendungszweck sind das gerichtliche Aktenzeichen 2 K 141/07 und „Zwangsversteigerung Sicherheitsleistung“ anzugeben. Ein Nachweis über die Gutschrift muss im Termin vorliegen.

Pirmasens, den 7. April 2008

- 2 K 141/07 - Das Amtsgericht

3603.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Falkenstein Blatt 882 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Mittwoch, dem 23. Juli 2008, um 13.30 Uhr**, im Amtsgericht Rockenhausen, Sitzungssaal I, versteigert werden.

1 Falkenstein Flurstück 66, Gebäude- und Freifläche, Kirchstraße 3, 480 qm (laut Gutachten: ehemalige Gaststätte mit Fremdenzimmern bzw. Wohnräumen im Obergeschoss, unterkellert, Dachgeschoss nicht ausgebaut, 195 qm Wohnfläche).

www.hanmark.de.

Verkehrswert: 78.000,- EUR.

1. Beschlagnahme: 30. Januar 2004

Rockenhausen, den 25. März 2008

- 2 K 153/03 - Das Amtsgericht

3604.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Wohnungsgrundbuch von Obermoschel Blatt 1473 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Donnerstag, dem 31. Juli 2008, um 13.30 Uhr**, im Amtsgericht Rockenhausen, Sitzungssaal I, versteigert werden.

1 Miteigentumsanteil von 113,62/10.000 an Grundstück Obermoschel Fl.St. 268/7, Gebäude- und Freifläche, Baumgartenstraße 2, 4, 6, 8, 10, 3199 qm; verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Erdgeschoss nebst dazugehörigem Kellerraum K-3 im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 3; Sondernutzungsrecht an PKW-Stellplatz Nr. 3. 2 zu 1 Grunddienstbarkeit (Geh- und Fahrrecht) an Grundstück Gemarkung Obermoschel Pl. Nr. 268/2. Verkehrswert gemäß §§ 74 a, 64 ZVG: Grundstück: 25.000,- EUR.

Beschlagnahme: 22. Juli 2004

Nähere Informationen unter www.hanmark.de ca. 4 Wochen vor dem Versteigerungstermin.

Rockenhausen, den 21. Januar 2008

- 1 K 112/04 - Das Amtsgericht

3605.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Bolanden Blatt 662 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Dienstag, dem 22. Juli 2008, um 13.30 Uhr**, im Amtsgericht Rockenhausen, Sitzungssaal I, versteigert werden.

5 Bolanden Fl.St. 1047/5, Gebäude- und Freifläche, Kirchheimbolander Straße, 255 qm, Verkehrswert: 41.000,- EUR; 7 Bolanden Fl.St. 1048/16, Gebäude- und Freifläche, Kleebergstraße 2 c, 309 qm, Verkehrswert: 124.000,- EUR. Laut Gutachten: Einfamilienhaus mit Anbau und Nebengebäude mit Garage und überdachtem Freisitz.

www.hanmark.de

1. Beschlagnahme: 8. Juli 2005; die Grenzen der §§ 74 a und 85 a ZVG gelten nicht mehr.

Rockenhausen, den 7. Februar 2008

- 2 K 79/05 - Das Amtsgericht

3606.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Wohnungsgrundbuch von Orbis Blatt 611 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Donnerstag, dem 12. Juni 2008, um 13.30 Uhr**, im Amtsgericht Rockenhausen, Sitzungssaal I, versteigert werden.

1 Miteigentumsanteil von 80,25/1000 an Grundstück Orbis Fl.St. 1464/16, Gebäude- und Freifläche, Rothenkircherweg 9, 743 qm; verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Obergeschoss im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 5. 2 zu 1 Grunddienstbarkeit (Geh- und Fahrrecht) an Grundstück Gemarkung Orbis Blatt 616 BV. Nr. 4 in Abt. II Nr. 2. 3 zu 1 Grunddienstbarkeit (Stellplatznutzungsrecht) an Grundstück Gemarkung Orbis Blatt 616 BV. Nr. 3 in Abt. II Nr. 3. 4 zu 1 Miteigentumsanteil von 1/16 an Grundstück Orbis Fl.St. 1464/13, Gebäude- und Freifläche, Leithof, 407 qm. 5 zu 1 Miteigentumsanteil von 1/34 an Grundstück Orbis Fl.St. 1464/14, Verkehrsfläche, Leithof, 253 qm. Verkehrswert gemäß §§ 74 a, 64 ZVG: Grundstück: 61.850,- EUR.

Beschlagnahme: 23. August 2005

Nähere Informationen unter www.hanmark.de ca. 4 Wochen vor dem Versteigerungstermin.

Rockenhausen, den 7. Januar 2008

- 2 K 111/05 - Das Amtsgericht

3607.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Wohnungs-Grundbuch von Orbis Blatt 614 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Dienstag, dem 29. Juli 2008, um 13.30 Uhr**, im Amtsgericht Rockenhausen, Sitzungssaal I, versteigert werden.

1 Miteigentumsanteil von 74,92/1000 an Grundstück Orbis Flurstück 1464/16, Gebäude- und Freifläche, Rothenkircherweg 9, 743 qm, verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Dachgeschoss, im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 8; 2 zu 1 Grunddienstbarkeit (Geh- und Fahrrecht) an Grundstück Gemarkung Orbis Blatt 616 BV Nr. 4 in Abt. II Nr. 2; 3 zu 1 Grunddienstbarkeit (Stellplatznutzungsrecht) an Grundstück Gemarkung Orbis Blatt 616 BV Nr. 3 in Abt. II Nr. 3; 4 zu 1 Miteigentumsanteil von 1/16 an Grundstück Orbis Flurstück 1464/13, Gebäude- und Freifläche, Leithof, 407 qm; 5 zu 1 Miteigentumsanteil von 1/34 an Grundstück Orbis Flurstück 1464/14, Verkehrsfläche, Leithof, 253 qm (laut Gutachten: 2 Zimmer, Küche, Bad und Balkon mit Anteil an Privatweg und Parkplatz; Wohnfläche 53 qm).

www.hanmark.de.

Verkehrswert: 57.850,- EUR; 1. Beschlagnahme: 23. August 2005.

Rockenhausen, den 17. Januar 2008

- 2 K 113/05 - Das Amtsgericht

3608.

Im Wege der Zwangsvollstreckung zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll der in den Grundbüchern von Niederhausen (Appel) Blatt 276, 461, 459, Oberhausen (Appel) Blatt 319 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Dienstag, dem 22. Juli 2008, um 14.30 Uhr**, im Amtsgericht Rockenhausen Sitzungssaal I, versteigert werden.

Im Grundbuch von Niederhausen (Appel) Blatt 276: 29 Münsterappel Flst.Nr. 1926, Landwirtschaftsfläche, In der oberen Nonnbach, 4526 qm, Verkehrswert gemäß §§ 74 a, 64 ZVG: Grundstück: 1810,- EUR; 30 Niederhausen Flst.Nr. 315, Landwirtschaftsfläche, Auf der Graukatz, 4257 qm, Verkehrswert gemäß §§ 74 a, 64 ZVG: Grundstück: 2555,- EUR; 31 Niederhausen Flst.Nr. 701, Landwirtschaftsfläche, Im Leinzelmist, 6181 qm, Verkehrswert gemäß §§ 74 a, 64 ZVG: Grundstück: 2.470,- EUR; 32 Niederhausen Flst.Nr. 1255, Landwirtschaftsfläche, Auf der Kipp, 4038 qm, Verkehrswert gemäß §§ 74 a, 64 ZVG: Grundstück: 1210,- EUR; 33 Niederhausen Flst.Nr. 1362, Landwirtschaftsfläche, Hinter der Kirche, 2675 qm, Verkehrswert gemäß §§ 74 a, 64 ZVG: Grundstück: 800,- EUR; 34 Niederhausen Flst.Nr. 1385, Landwirtschaftsfläche, Auf dem Füllmen, 7511 qm, Verkehrswert gemäß §§ 74 a, 64 ZVG: Grundstück: 3005,- EUR; 35 Niederhausen Flst.Nr. 1449, Landwirtschaftsfläche, Am Stahlweg, 744 qm, Verkehrswert gemäß §§ 74 a, 64 ZVG: Grundstück: 225,- EUR; 36 Niederhausen Flst.Nr. 1588, Landwirtschaftsfläche, Am Adig, 8944 qm, Verkehrswert gemäß §§ 74 a, 64 ZVG: Grundstück: 5365,- EUR; 37 Niederhausen Flst.Nr. 1723, Landwirtschaftsfläche, An der Daubertsheil, 1463 qm, Verkehrswert gemäß §§ 74 a, 64 ZVG: Grundstück: 880,- EUR; 38 Niederhausen Flst.Nr. 1900, Landwirtschaftsfläche, Am Riedgraben, 7771 qm, Verkehrswert gemäß §§ 74 a, 64 ZVG: Grundstück: 4.665,- EUR; 39 Niederhausen Flst.Nr. 1106, Landwirtschaftsfläche, In den Münchwiesen 383 qm, Verkehrswert gemäß §§ 74 a, 64 ZVG: Grundstück: 383,- EUR; 44 Münsterappel, Flst.Nr. 1834, Landwirtschaftsfläche, Auf der Langen Tries, 5327 qm, Verkehrswert gemäß §§ 74 a, 64 ZVG: Grund-

stück: 3195,- EUR; 41 Niederhausen, Flst.Nr. 1099 Landwirtschaftsfläche, In der Borngasse 142 qm, Verkehrswert gemäß §§ 74 a, 64 ZVG: Grundstück: 284,- EUR; 42 Niederhausen Flst.Nr. 1105, Landwirtschaftsfläche, In den Münchwiesen, 605 qm Verkehrswert gemäß §§ 74 a, 64 ZVG: Grundstück: 605,- EUR; 43 Niederhausen, Flst.Nr. 1163, Gebäude- und Freifläche, Schulstraße 19, 610 qm, Verkehrswert gemäß §§ 74 a, 64 ZVG: Grundstück: 34.800,- EUR; im Grundbuch von Niederhausen (Appel) Blatt 461: 7 Münsterappel, Flst.Nr. 1594, Waldfläche, Am Grünberg, 1380 qm, Verkehrswert gemäß §§ 74 a, 64 ZVG: Grundstück: 414,- EUR; 9 Niederhausen Flst.Nr. 361, Waldfläche, In der Deitlung, 1946 qm, Verkehrswert gemäß §§ 74 a, 64 ZVG: Grundstück: 585,- EUR; im Grundbuch von Niederhausen (Appel) Blatt 459: 10 Münsterappel, Flst.Nr. 1873, Waldfläche, Auf der Nonnbach, 759 qm, Verkehrswert gemäß §§ 74 a, 64 ZVG: Grundstück: 230,- EUR; 11 Münsterappel Flst.Nr. 1921/1, Waldfläche, In der oberen Nonnbach 3484 qm, Verkehrswert gemäß §§ 74 a, 64 ZVG: Grundstück: 1045,- EUR; 12 Niederhausen Flst.Nr. 31, Landwirtschaftsfläche, Auf der Graukatz, 4397 qm, Verkehrswert gemäß §§ 74 a, 64 ZVG: Grundstück: 2640,- EUR; 13 Niederhausen Flst.Nr. 362, Waldfläche, In der Deitlung 1875 qm, Verkehrswert gemäß §§ 74 a, 64 ZVG: Grundstück: 560,- EUR; 14 Niederhausen Flst.Nr. 400, Landwirtschaftsfläche, Auf der Wolfszahl, 2708 qm, Verkehrswert gemäß §§ 74 a, 64 ZVG: Grundstück: 1625,- EUR; 16 Niederhausen Flst.Nr. 1371, Landwirtschaftsfläche, Hinter der Kirche, 2091 qm, Verkehrswert gemäß §§ 74 a, 64 ZVG: Grundstück: 625,- EUR; 17 Niederhausen Flst.Nr. 1614, Landwirtschaftsfläche, Auf dem Mittelberg, 3436 qm Verkehrswert gemäß §§ 74 a, 64 ZVG: Grundstück: 2060,- EUR; 18 Niederhausen, Flst.Nr. 1724, Landwirtschaftsfläche, An der Daubertsheil, 9414 qm, Verkehrswert gemäß §§ 74 a, 64 ZVG: Grundstück: 5650,- EUR; im Grundbuch von Oberhausen (Appel) Blatt 319: 14 Münsterappel Flst.Nr. 880, Landwirtschaftsfläche, An der Höll, 1046 qm, Verkehrswert gemäß §§ 74 a, 64 ZVG: Grundstück: 315,- EUR; 15 Münsterappel Flst.Nr. 1440, Landwirtschaftsfläche, Auf dem Pfaffenholz, 10.838 qm, Verkehrswert gemäß §§ 74 a, 64 ZVG: Grundstück: 6.505,- EUR; 16 Münsterappel, Flst.Nr. 1593, Waldfläche, Am Grünberg, 3310 qm, Verkehrswert gemäß §§ 74 a, 64 ZVG: Grundstück: 993,- EUR; 17 Münsterappel Flst.Nr. 1769, Landwirtschaftsfläche, In der Bernhardsdelle, 2997 qm, Verkehrswert gemäß §§ 74 a, 64 ZVG: Grundstück: 1200,- EUR; 18 Münsterappel, Flst.Nr. 1833, Landwirtschaftsfläche, Auf der langen Tries, 2499 qm, Verkehrswert gemäß §§ 74 a, 64 ZVG: Grundstück: 1500,- EUR; 19 Münsterappel Flst.Nr. 1872, Waldfläche, Auf der Nonnbach, 827 qm, Verkehrswert gemäß §§ 74 a, 64 ZVG: Grundstück: 250,- EUR; 20 Münsterappel Flst.Nr. 1921/2, Waldfläche, In der oberen Nonnbach, 3484 qm, Verkehrswert gemäß §§ 74 a, 64 ZVG: Grundstück: 1045,- EUR; 21 Münsterappel Flst.Nr. 1925, Landwirtschaftsfläche, In der oberen Nonnbach, 4734 qm, Verkehrswert gemäß §§ 74 a, 64 ZVG: Grundstück: 1.895,- EUR; 22 Niederhausen Flst.Nr. 1581, Landwirtschaftsfläche, Am Adig, 3413 qm, Verkehrswert gemäß §§ 74 a, 64 ZVG: Grundstück: 2050,- EUR; 23 Niederhausen Flst.Nr. 2007, Landwirtschaftsfläche, Im Osterlotz, 1507 qm, Verkehrswert gemäß §§ 74 a, 64 ZVG: Grundstück: 905,- EUR;

Beschlagnahme: 14. November 2006

Nähere Informationen unter www.hanmark.de ca. 4 Wochen vor dem Versteigerungstermin.

Rockenhausen, den 19. Dezember 2007

- 1 K 116/06 - Das Amtsgericht

3609.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Winnweiler Blatt 1363 eingetragene Grundbesitz 1 Winnweiler Fl.St. 912/32, Gebäude- und Freifläche, Wicherstraße 41, 897 qm (laut Gutachten: Einfamilienhaus, eingeschossig, am Hang mit teilausgebautes Untergeschoss); www.hanmark.de; Verkehrswert: 174.000,-EUR; 1. Beschlagnahme: 21. März 2006; **am Montag, dem 21. Juli 2008, um 13.30 Uhr**, im Amtsgericht Rockenhausen, Sitzungssaal II versteigert werden.

Die Grenzen der §§ 74 a und 85 a ZVG gelten nicht mehr.

Rockenhausen, den 27. November 2007

- 2 K 37/06 - Das Amtsgericht

3610.

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die im Grundbuch von Kempenich Blatt 2181 eingetragenen, nachstehend bezeichneten Grundstücke **am Montag, dem 30. Juni 2008, 14.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle Sinzig, Barbarossastraße 21, Zimmer Nr. 23, versteigert werden.

1. Kempenich Flur 9 Nr. 31, Gebäude- und Freifläche, in der Hardt 23, 13,75 Ar;
2. Kempenich Flur 9 Nr. 55/53, Gebäude- und Freifläche, in der Hardt 23, 1,77 Ar. Verkehrswert gemäß § 74 a V ZVG: zu 1) 327.000,- EUR; zu 2) 1000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 23. Oktober 2007 in das Grundbuch eingetragen worden.

Als Eigentümer war damals **Frau Mabel Klein** in Bad Neuenahr eingetragen.

Sinzig, den 18. April 2008

- 6 K 46/07 - Das Amtsgericht

3611.

Im Wege der Zwangsvollstreckung werden die im Grundbuch von Speyer Blatt 18473 und Blatt 18543 eingetragenen Wohnungs- und Teileigentumsrechte Blatt 18473 Wohnungseigentum Miteigentumsanteil von 72/10.000 an dem Grundstück der Gemarkung Speyer Flurstück 7201/2, Gebäude- und Freifläche, Remlingstraße, zu 2971 m², verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im 1. Obergeschoss nebst Keller- und Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 24; Blatt 18543 Teileigentum 1/4-Anteil (Abt. I Nr. 3.3) Miteigentumsanteil von 40/10.000 an dem Grundstück der Gemarkung Speyer, Flurstück 7201/2, Gebäude- und Freifläche, Remlingstraße 28, 30, zu 2971 m², verbunden mit dem Sondereigentum an dem Garage-Vierfachparker in der Tiefgarage im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 100/101; **am Freitag dem 15. August 2008, 10.00 Uhr**, im Sitzungssaal I des Amtsgerichts, Hauptgebäude versteigert.

Laut Gutachter handelt es sich um eine 1-Zimmer Wohnung zu ca. 29 m² im Anwesen Remlingstraße 28. Der Verkehrswert wurde festgesetzt auf 37.000,- EUR für die Wohnung und 7400,- EUR für den Tiefgaragenstellplatz (§§ 74 a, 85 a ZVG).

Der Versteigerungsvermerk wurde am 5. Januar 2006 in das Grundbuch eingetragen.

Speyer, den 23. April 2008

- 5 K 77/05 - Das Amtsgericht

3612.

Im Wege der Zwangsvollstreckung wird das im Grundbuch von Speyer Blatt 22255 eingetragene Grundstück lfd. Nr. 3 Gemarkung Speyer Flurstück 4871/17, Gebäude-

und Freifläche, Im Geißhorn 5, zu 2012 m², **am Donnerstag dem 21. August 2008, 14.00 Uhr**, im Sitzungssaal I des Amtsgerichts, Hauptgebäude versteigert.

Laut Gutachter handelt es sich um eine Gewerbehalle. Der Verkehrswert wurde festgesetzt auf 960.000,- EUR (§§ 74 a, 85 a ZVG). Im Termin vom 14. März 2008 wurde der Zuschlag gemäß § 74 a ZVG versagt.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 11. April 2006 in das Grundbuch eingetragen.

Speyer, den 23. April 2008

- 5 K 16/06 - Das Amtsgericht

3613.

Im Wege der Zwangsvollstreckung wird das im Grundbuch von Hanhofen Blatt 1854 eingetragene Teileigentum Miteigentumsanteil von 500/1000 an dem Grundstück der Gemarkung Hanhofen Flurstück 2657/2, Gebäude- und Freifläche, An den Gewerbewiesen 18 A, 18 B, 18 C, zu 1095 m², verbunden mit dem Sondereigentum an sämtlichen Gewerberäumen im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 3, Sondernutzungsrechte an Stellplätze F, G, H, I, J, K, L, M, N und O, **am Freitag, dem 15. August 2008, 8.30 Uhr**, im Sitzungssaal I des Amtsgerichts, Hauptgebäude, versteigert.

Laut Gutachter handelt es sich um ein Lagergebäude (Anwesen 18 A). Der Verkehrswert wurde festgesetzt auf 154.000,- EUR (§§ 74 a, 85 a ZVG).

Der Versteigerungsvermerk wurde am 25. September 2006 in das Grundbuch eingetragen.

Speyer, den 23. April 2008

- 5 K 28/06 - Das Amtsgericht

3614.

Im Wege der Zwangsvollstreckung zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft wird das im Grundbuch von Mechttersheim Blatt 1906 eingetragene Grundstück Gemarkung Mechttersheim Flurstück 3381, Bau- und Freifläche, Kropsburgstraße 20, zu 659 m²; **am Freitag, dem 29. August 2008, 8.30 Uhr**, im Sitzungssaal I des Amtsgerichts, Hauptgebäude, versteigert.

Laut Gutachter handelt es sich um ein freistehendes Einfamilienhaus. Der Verkehrswert wurde festgesetzt auf 324.000,- EUR (§§ 74 a, 85 a ZVG).

Der Versteigerungsvermerk wurde am 19. März 2007 in das Grundbuch eingetragen.

Speyer, den 23. April 2008

- 5 K 16/07 - Das Amtsgericht

3615.

Im Wege der Zwangsvollstreckung wird das im Grundbuch von Speyer Blatt 3083 eingetragene Grundstück Gemarkung Speyer, Flurstück 1460, Hof- und Gebäudefläche, Rossmarktstraße 38, zu 46 m², **am Donnerstag, dem 28. August 2008, 14.00 Uhr**, im Sitzungssaal I des Amtsgerichts, Hauptgebäude, versteigert.

Laut Gutachter handelt es sich um ein Wohn- und Geschäftshaus. Der Verkehrswert wurde festgesetzt auf 101.000,- EUR (§§ 74 a, 85 a ZVG).

Der Versteigerungsvermerk wurde am 14. Mai 2007 in das Grundbuch eingetragen.

Speyer, den 23. April 2008

- 5 K 36/07 - Das Amtsgericht

Staatsanzeiger

für das Land Rheinland-Pfalz

G 6436

Postvertriebsstück - Entgelt bezahlt

Staatskanzlei Rheinland-Pfalz

Postfach 3880, 55028 Mainz

3616.

Im Wege der Zwangsvollstreckung werden die im Grundbuch von Harthausen Blatt 1417 eingetragenen Grundstücke lfd. Nr. 9 Gemarkung Harthausen Flurstück 1279, Landwirtschaftsfläche, Großen Waagwiesen zu 886 m²; lfd. Nr. 10 Gemarkung Harthausen, Flurstück 2081, Landwirtschaftsfläche, Achtmorgengewanne zu 4930 m²; lfd. Nr. 11 Gemarkung Harthausen, Flurstück 4691, Landwirtschaftsfläche, Untere Ochsenlache zu 720 m²; **am Freitag, dem 29. August 2008, 10.00 Uhr**, im Sitzungssaal I des Amtsgerichts, Hauptgebäude versteigert.

Der Verkehrswert wurde festgesetzt auf 1300,- EUR für lfd. Nr. 9, 9800,- EUR für lfd. Nr. 10 und 700,- EUR für lfd. Nr. 11 (§§ 74 a, 85 a ZVG).

Der Versteigerungsvermerk wurde am 25. Mai 2007 in das Grundbuch eingetragen.

Speyer, den 23. April 2008

- 5 K 37/07 -

Das Amtsgericht

3617.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Damscheid Blatt 967 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz lfd. Nr. 12 Flur 2 Flurstück 29/1, Gebäude- und Freifläche, Waldstraße 17, 883 qm; **am Montag, dem 23. Juni 2008, 14.00 Uhr**, Sitzungssaal 115 (1. OG) im Gerichtsgebäude, Bismarckweg 3-4, 56329 St. Goar, versteigert werden.

Es handelt sich um ein freistehendes Zweifamilienwohnhaus, was ausschließlich zu Wohnzwecken genutzt wird. Der Verkehrswert des Grundbesitzes wurde gemäß §§ 74 a Abs. 5, 85 a Abs. 2 ZVG festgesetzt auf: 142.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 9. November 2004 in das Grundbuch eingetragen worden.

Im Termin vom 10. April 2006 wurde der Zuschlag gemäß § 85 a ZVG, wegen Nichterreichens der 5/10-Grenze versagt.

St. Goar, den 23. April 2008

- 1 K 50/04 -

Das Amtsgericht

3618.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Heppenheim Blatt 2218 nachstehend bezeichnete Grundstück **am Donnerstag, dem 26. Juni 2008, um 14.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle Worms, Hardtgasse 6, Saal 320, 3. Stock, versteigert werden.

Best.Verz. Nr. 2 Gemarkung Heppenheim Flur 2 Flurstück 582, Gebäude- und Freifläche, Im Gehrchen, 436 qm; laut Gutachten handelt es sich um ein freistehendes Einfamilienhaus (vier Zimmer, Abstellkammer, Bad, WC, Küche und vier Zimmern im Kellergeschoss) aus dem Baujahr 2003 mit einer Wohnfläche von ca. 133 qm (ohne Kellergeschoss).

Der Verkehrswert des Grundstücks ist gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG auf 185.600,- EUR festgesetzt worden.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 5. Dezember 2006 in das Grundbuch eingetragen.

Worms, den 22. April 2008

- 17 K 41/2006 -

Das Amtsgericht

3619.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Zweibrücken Blatt 8571 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Dienstag, dem 5. August 2008, 15.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle Herzogstraße 2, 66482 Zweibrücken, Sitzungssaal 3, versteigert werden.

Gemarkung Zweibrücken 134/1000-Miteigentumsanteil an dem Grundstück Flurstück 2013/3, Gebäude- und Freifläche, Schillerstraße 12, zu 756 m²; verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung Nr. 1 laut Aufteilungsplan. Für jeden Miteigentumsanteil ist ein besonderes Grundbuch angelegt (Blätter 8571 bis 8578). Der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt. Sondernutzungsrechte sind vereinbart. Hier: Sondernutzungsrecht am KFZ-Stellplatz, bezeichnet mit Nr. 5. Veräußerungsbeschränkung: Zustimmung durch den Verwalter; Ausnahme: Veräußerung an Ehegatten, an

Verwandte gerader Linie, an Verwandte bis zum zweiten Grad der Seitenlinie, durch Insolvenzverwalter, durch Zwangsvollstreckung, Erstveräußerung.

Der Versteigerungsvermerk ist am 15. Juni 2007 in das Grundbuch eingetragen worden.

Verkehrswert wurde festgesetzt auf: 136.000,- EUR.

Weitere Informationen sind im Internet unter www.versteigerungspool.de zu finden.

Zweibrücken, den 10. April 2008

- K 29/07 -

Das Amtsgericht

3620.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Zweibrücken Blatt 8194 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Dienstag, dem 15. Juli 2008, 15.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle Herzogstraße 2, 66482 Zweibrücken, Sitzungssaal 3, versteigert werden.

Miteigentumsanteil von 146/1000 an dem Grundstück der Gemarkung Zweibrücken Flurstück 1494/4, Gebäude- und Freifläche, Wilhelmstraße 12, zu 325 m²; verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im III. Stock und Kellerraum, im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 6; für jeden Anteil ist ein besonderes Grundbuch angelegt (Blatt 8189 bis Blatt 8194); der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt; Veräußerungsbeschränkung: Zustimmung durch Verwalter, Ausnahme: Veräußerung an Ehegatten, an Verwandte in gerader Linie und 2. Grades der Seitenlinie, durch Konkursverwalter, durch Zwangsvollstreckung.

Der Versteigerungsvermerk ist am 8. August 2007 in das Grundbuch eingetragen worden.

Verkehrswert wurde festgesetzt auf: 57.000,- EUR.

Weitere Informationen sind im Internet unter www.versteigerungspool.de zu finden.

Zweibrücken, den 1. April 2008

- K 44/07 -

Das Amtsgericht